

# **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**August 1988**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

# **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

**August 1988**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1988

Preis: DM 11,30

Bestellnummer: 1020210 - 88108

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Seite	<u>Inhalt</u>	Seite
Vorbemerkung .....		5
<b>T e x t t e i l</b>		
Erläuterungen .....		6
Allgemeiner Überblick .....		10
Schaubilder .....		12
<b>T a b e l l e n t e i l</b>		
<u>Bauberichterstattung</u>	<u>Bautätigkeit</u>	
1 Bauhauptgewerbe	1 Langfristige Übersichten	
1.1 Langfristige Übersichten	1.1 Baugenehmigungen	
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	1.1.1 Hochbau insgesamt .....	35
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	1.1.2 Fertigteilbau .....	35
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt .....	1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude .....	35
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme insgesamt .....	1.2 Baufertigstellungen .....	35
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt .....	2 Baugenehmigungen	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt .....	2.1 Monatliche Entwicklung .....	36
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme nach Ländern .....	2.2 Hochbau insgesamt	
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern .....	2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	42
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern .....	2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	44
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt .....	2.3 Fertigteilbau	
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern .....	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	46
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	47
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	3 Baufertigstellungen	
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten .....	3.1 Hochbau insgesamt	
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt .....	3.1.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet .....	48
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten .....	3.1.2 Nach Gebäudearten und Ländern .....	50
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebs-sitz und Art der Bauten .....	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen .....	52
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern .....	5 Bauüberhang am Jahresende .....	54
2 Ausbaugewerbe	6 Gebäude- und Wohnungsabgang .....	54
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt .....	7 Bewilligung im sozialen Wohnungsbau .....	54
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation .....	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation .....	1 Indizes für das Produzieren des Gewerbe	
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern .....	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe ..	55
	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe .....	55
	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	55
	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	56
	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex) .....	56
	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex) .....	56
	1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzieren-de Gewerbe .....	57
	1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	57
	2 Produzierendes Gewerbe	
	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	58
	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
	3.1 Beschäftigung und Umsatz .....	60
	4 Handwerk	
	4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	60
	5 Witterung im Berichtsmonat .....	61

	Seite		Seite
6		9	Geld und Kredit
6.1	Arbeitslose, offene Stellen ..... 61	9.1	Bauspargeschäft ..... 66
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls ..... 62	9.2	Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrund- stücke ..... 66
6.3	Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeits- amtsbezirken ..... 62	9.3	Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere ..... 67
7	Preise	9.4	Konkurse und Vergleichsverfahren ..... 67
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude ..... 63	10.1	Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgaben- bereichen ..... 68
7.1.2	Sonstige Bauwerke ..... 63		
7.2	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte ..... 64		
7.3	Preisindex für die Lebenshaltung ..... 64		
8	Löhne	A n h a n g	
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen..... 65	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden ..... 69
8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe ..... 65	2	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden ..... 69

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Abkürzungen

##### Maßeinheiten

St = Stück  
Mill. = Million  
% = Prozent  
cm = Zentimeter  
m<sup>2</sup> = Quadratmeter  
m<sup>3</sup> = Kubikmeter  
t = Tonne  
Std. = Stunden

##### Sonstige Abkürzungen

Vj = Vierteljahr  
Hj = Halbjahr  
D = Durchschnitt  
MD = Monatsdurchschnitt  
JS = Jahressumme  
DT. = Deutsche  
GV = Gemeindeverbände

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
0 = weniger als die Hälfte  
von 1 in der letzten  
besetzten Stelle, jedoch  
mehr als nichts  
. = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten  
... = Angabe fällt später an  
p = vorläufig  
r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern \*E II bzw. \*F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

### Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

## Erläuterungen

### Bauberichterstattung

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

### Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

### Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

### Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM<sup>1)</sup>. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestands wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

## Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von  $350 \text{ m}^3$  Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschoßhohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschoßhöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die Bewilligungsstatistik, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft <sup>1)</sup>  
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe (Wertindex und Volumenindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex auf Basis 1980)

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex auf Basis 1980)

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

## 6.1 Arbeitslose, offene Stellen

## 6.2 Kurzarbeitergeld

## 6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

## 7 Preise

### 7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (1980 = 100)

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

### 7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (1985 = 100)

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

### 7.3 Preisindex für die Lebenshaltung (1980 = 100)

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

## 8 Löhne

### 8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

### 8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (1980 = 100)

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages

auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

## 9 Geld und Kredit

### 9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen

### 9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

### 9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

### 9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

## 10 Finanzen und Steuern

### 10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung <sup>1)</sup>

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im August 1988 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Juli 1988 um rund 9 100 oder um 0,9 % auf 988 610 erhöht. Sie war um rund 37 100 oder 3,6 % niedriger als Ende August 1987. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im August 1988 (22,8 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 21,0 Arbeitstagen um 5,5 % auf 115,9 Mill. angestiegen. Gegen-

über dem entsprechenden Vorjahresmonat (21,0 Arbeitstage) bedeutet dies eine Zunahme von 1,6 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 10 188,2 Mill. DM lag im August 1988 um 3,1 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im August 1988 gegenüber dem Vormonat um rund 10 500 bzw. 1,2 % auf 871 955 Personen erhöht. Davon waren 676 462 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 195 493 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber August 1987 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenrückgang von 1,8 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist

im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 6,1 % auf 103,5 Mill. Stunden angestiegen. Gegenüber August 1987 entspricht dies einer Zunahme um 4,1 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung + 3,5 %, im Ausbaugewerbe + 5,9 %. Der von den erfaßten Betrieben für August 1988 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 9 351,1 Mill. DM lag um 5,4 % über dem des August 1987. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 4,3 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 10,7 %.

Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Jan.-Aug. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Aug. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Jan.-Aug. 1988	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) <sup>1)</sup>

Bauhauptgewerbe insgesamt	947 343	- 2,7	798 248	+ 4,1	65 303,5	+ 9,7
davon:						
Wohnungsbau .....	.	.	279 435	+ 3,7	19 930,1	+ 8,9
Landwirtschaftlicher Bau .....	.	.	6 035	- 8,4	461,3	- 1,5
Gewerblicher und industrieller Bau ....	.	.	233 182	+ 5,5	21 289,0	+ 13,1
Öffentlicher und Verkehrsbau .....	.	.	279 596	+ 3,7	23 623,1	+ 7,8
darunter:						
Straßenbau .....	.	.	83 332	+ 6,1	7 091,6	+ 12,3
Hochbau .....	.	.	530 587	+ 4,0	42 856,6	+ 10,8
Tiefbau .....	.	.	267 661	+ 4,4	22 446,9	+ 7,7

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis) <sup>1)</sup>

Baugewerbe insgesamt ....	866 041	- 1,3	701 737	+ 4,6	59 224,8	+ 10,2
davon:						
Bauhauptgewerbe .....	645 548	- 2,0	547 033	+ 5,3	48 119,1	+ 10,5
Ausbaugewerbe .....	220 493	+ 0,9	154 704	+ 2,2	11 105,7	+ 8,6

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick  
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Im Zeitraum Januar bis August 1988 wurden 103 676 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 179 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich von Januar bis August 1987 ist das ein Zuwachs von 6 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber den ersten acht Monaten 1987 um 10 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 2 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 86 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 3,1 % festzustellen. Bei den öffentlichen Bauherren lag das Ergebnis um 2 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Nach den von Januar bis August 1988 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

insgesamt 141 846 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 10 % über dem des entsprechenden Vorjahreszeitraumes (129 492 Wohnungen).

Der Anstieg der Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (66 923 Einheiten) lag in den Monaten Januar bis August 1988 bei 9 %. Mit 21 434 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 8 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern waren in den ersten acht Monaten dieses Jahres 37 061 Wohnungen genehmigt worden. Damit war dieses Ergebnis um 11 % höher als im Vorjahr. Auch bei den genehmigten Eigentumswohnungen (22 377 Einheiten) war das Ergebnis höher als im Jahr zuvor (+ 15 %).

Von Januar bis August 1988 wurden 61 505 fertiggestellte Wohnungen gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 0,3 % weniger.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis August		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1987	1988	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		129 492	141 846	+ 9,5
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	169 352 43 628,3	179 192 48 252,0	+ 5,8 + 10,6
Genehmigte Wohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	74 313 24 396,8	81 918 27 113,9	+ 10,2 + 11,1
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen .....	Anzahl	81 003	88 357	+ 9,1
mit 3 Wohnungen oder mehr .....	Anzahl	33 362	37 061	+ 11,1
Genehmigte Nichtwohngebäude .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	95 039 19 231,5	97 274 21 138,1	+ 2,4 + 9,9
davon: Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	13 875 5 580,5	13 583 6 339,1	- 2,1 + 13,6
Nichtöffentliche Bauherren <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup> Mill. DM	81 166 13 651,0	83 698 14 798,9	+ 3,1 + 8,4
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude) .....	1 000 m <sup>3</sup>	62 297	68 809	+ 10,5
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		61 706	61 505	- 0,3

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Unternehmen und private Haushalte.

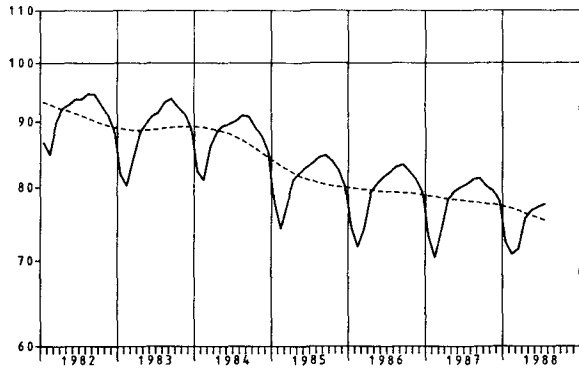
# BAUHAUPTGEBWERBE

1980 = 100

— URSPRUNGSREIHE  
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)

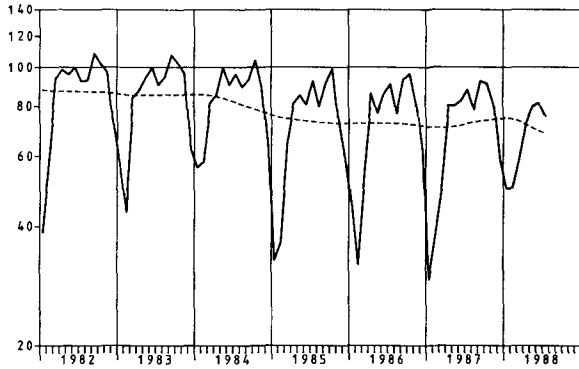
Log Maßstab

BESCHÄFTIGTE INSGESAMT

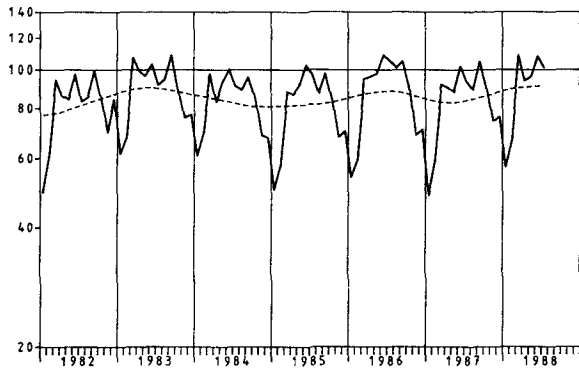


Log Maßstab

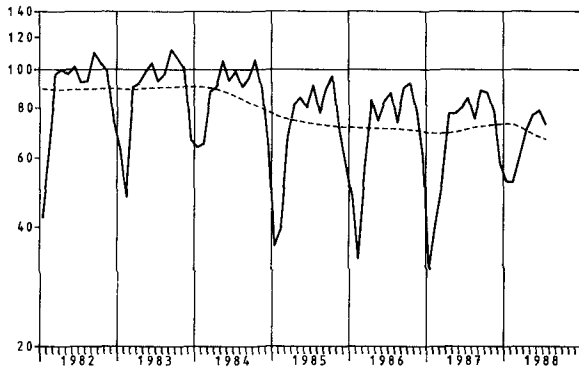
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT



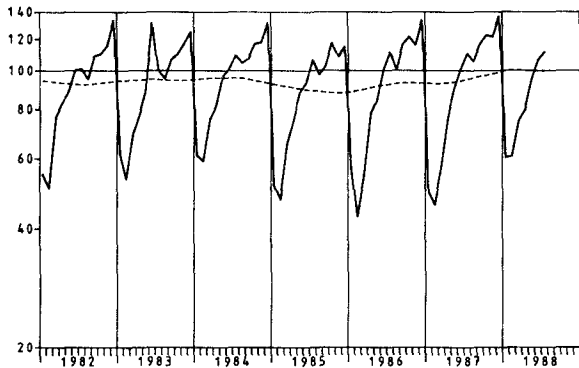
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT (VOLUMENINDEX)



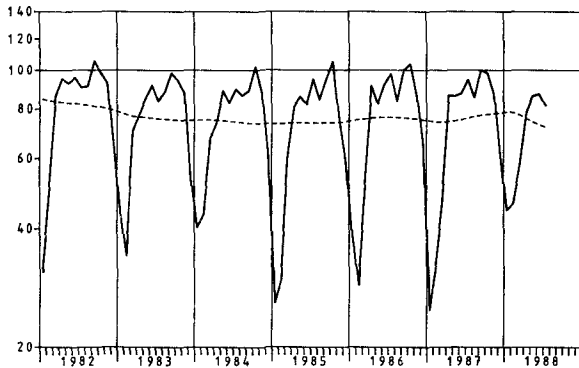
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM HOCHBAU



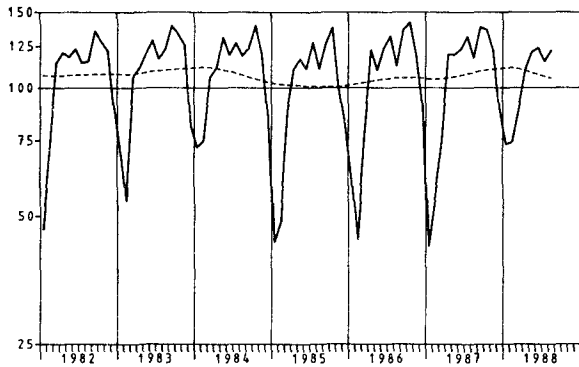
BAUGEWERBLICHER UMSATZ



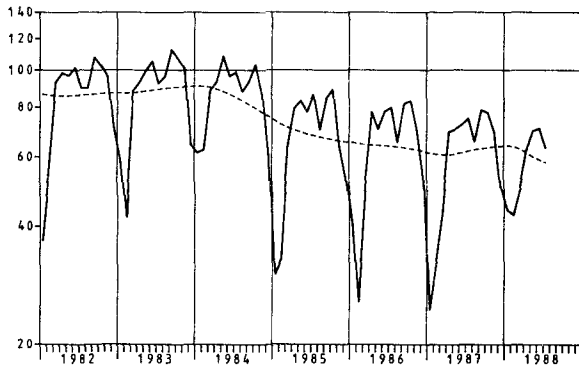
GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM TIEFBAU



INDEX DER NETTOPRODUKTION (1985=100)



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IM WOHNUNGSBAU



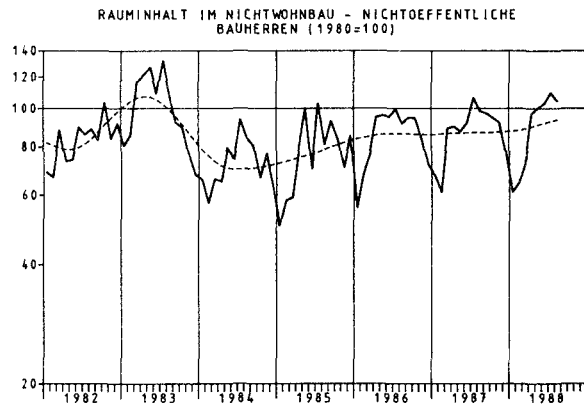
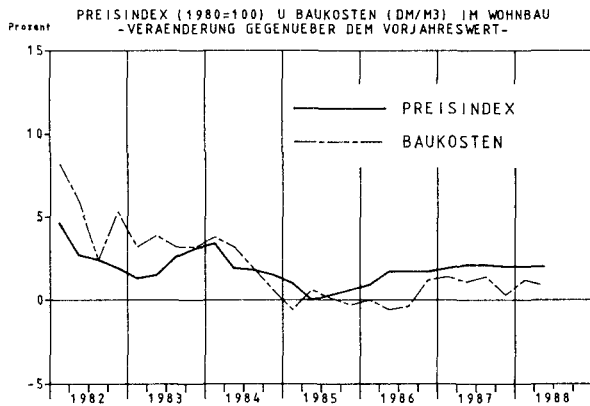
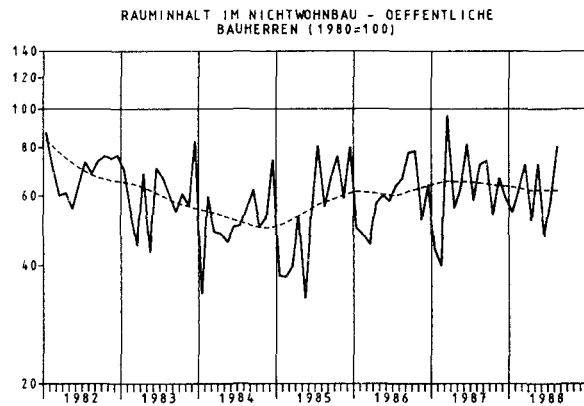
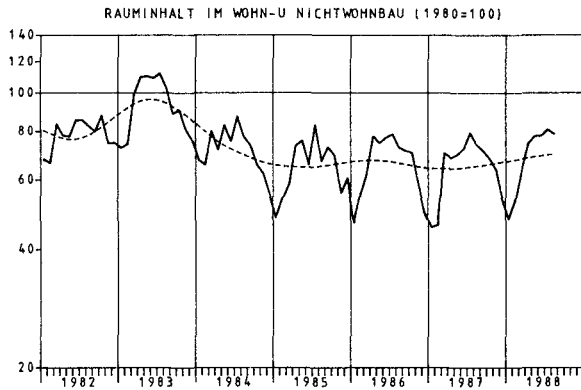
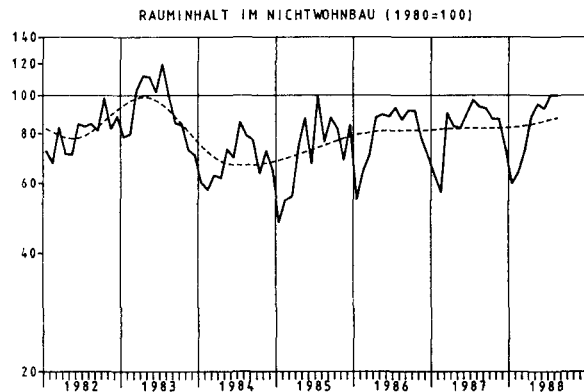
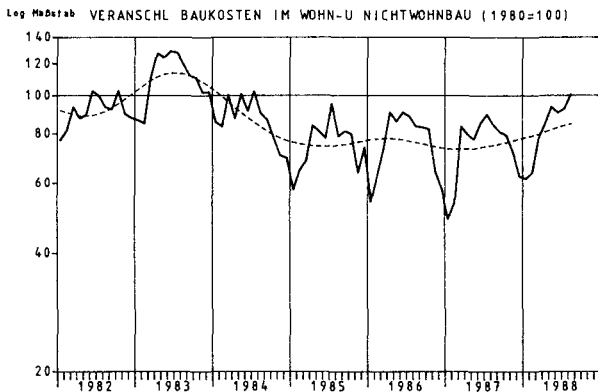
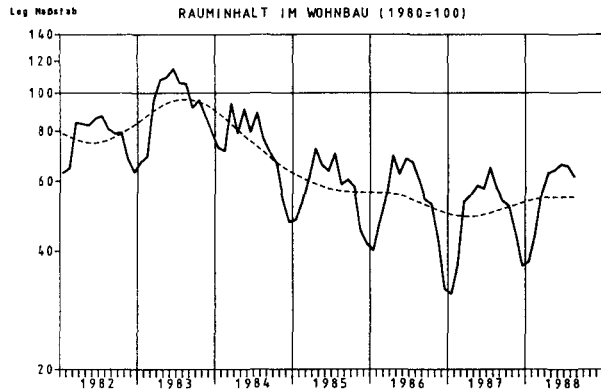
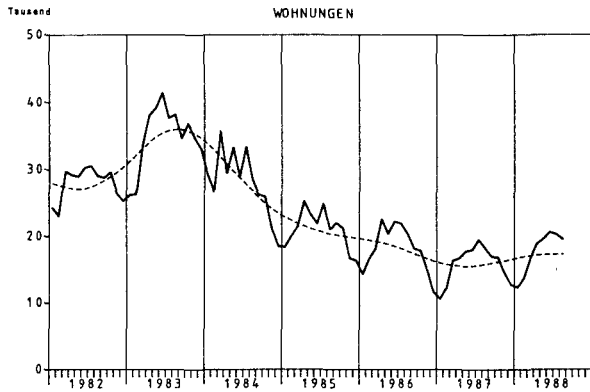
STAT BUNDESAMT 903 4401

\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG. "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

# BAUGENEHMIGUNGEN

— URSPRUNGSREIHE

- - - - - GLATTE KOMPONENTE \*)



STAT BUNDESAMT 903 4402

\*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES SOG "BERLINER VERFAHRENS" ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1. LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN \*)

1.1.1 BETRIEBE BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BESCHAEFTIGTE 2)								BRUTTO- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTTO- GEHALT- SUMME 5)
	BE- TRIEBE 1)	INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTIGTE			ZUSAMMEN		
					FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE			
ANZAHL	1 000							MILL. DM		
1973	-	1 546	70	166	1 311	896	383	32	26 618	4 215
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	56 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	664	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	667	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 265	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 879
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	66	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 937

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE 6)	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL	MILL. STD.								
1973	20,8	2 435	1 079	22	543	791	186	279	326
1974	20,7	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	20,8	1 890	747	24	404	715	186	239	290
1976	21,1	1 844	757	25	410	651	172	216	264
1977	21,0	1 722	712	25	364	600	155	206	238
1978	20,8	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	20,8	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	20,8	1 745	715	19	402	609	153	203	253
1981	20,6	1 614	659	16	382	556	151	178	228
1982	20,9	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	20,9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	20,9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	20,8	1 269	484	15	332	439	117	132	189
1986	20,8	1 279	462	12	346	459	122	136	201
1987	20,9	1 237	434	11	350	442	119	132	191

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT \*\*)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1973	81 078	32 963	654	19 260	28 201	7 491	9 775	10 935
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 920	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 746	31 103	8 383	10 975	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 497	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 469	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 568	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 949	42 713	998	25 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 436	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 237

\*) 1973 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

\*\*\*) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN SIND GERINGER ALS DIE DER ERHOEBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG STAND JEWEILS ENDE JUNI.  
2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) MONATSDURCHSCHNITT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.2 BESCHAEFTE LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
1987 JAN. -AUG.	49945	142513	562110	167707	51486	973764	100810	16602,5	4380,3
1988 JAN. -AUG.	47539	141781	550884	163364	43775	947343	99277	17681,9	4549,2
1986 AUGUST	50793	144458	606230	191013	55924	1048418	107671	2497,5	562,1
1986 SEPTEMBER	50620	144789	606965	190529	59445	1052352	107999	2669,5	552,4
1986 OKTOBER	49775	144156	598797	187718	58473	1038919	107474	2768,2	546,8
1986 NOVEMBER	49905	143888	591218	183189	57701	1025901	105193	3169,7	796,7
1986 DEZEMBER	49467	143530	577886	175103	56975	1002961	103633	2422,7	604,3
1987 JANUAR	48811	141836	525172	151699	55574	923092	96269	1297,0	525,6
1987 FEBRUAR	48362	140866	503013	142049	54226	888516	92002	1230,8	514,0
1987 MAERZ	50871	143150	532369	153407	54749	934546	96367	1525,3	529,0
1987 APRIL	50662	143166	570323	170710	53492	988355	100978	2350,4	545,2
1987 MAI	50231	142723	581374	176945	51089	1002862	103089	2403,2	551,6
1987 JUNI	50511	142619	593185	175456	48198	1009971	105627	2554,1	577,6
1987 JULI	50195	142314	593836	184313	46367	1017025	105584	2710,8	572,0
1987 AUGUST	49916	143430	597108	187075	48194	1025723	106594	2930,9	565,2
1987 SEPTEMBER	48742	143735	597517	185985	49304	1026333	107038	2664,3	557,7
1987 OKTOBER	48972	143012	588186	184507	48256	1012933	105234	2667,3	553,2
1987 NOVEMBER	48858	143174	584329	179515	47848	1003764	104696	3260,0	822,0
1987 DEZEMBER	48824	143715	572829	171927	47220	984515	102460	2383,1	623,9
1988 JANUAR	48293	142199	527363	150550	46017	914412	95703	1791,5	545,4
1988 FEBRUAR	48142	141688	514014	144654	45026	893524	94164	1625,5	538,2
1988 MAERZ	47986	141605	520732	148425	44554	903302	95279	1778,5	545,3
1988 APRIL	47562	141565	556384	165276	44109	954896	99873	2239,0	557,6
1988 MAI	47350	141765	565139	170835	43937	969026	101751	2497,0	574,4
1988 JUNI	47425	141853	574050	169817	42337	975482	101651	2588,1	606,9
1988 JULI	46916	141388	572861	177948	40376	978489	102605	2505,1	592,0
1988 AUGUST	46641	142193	576532	179404	43840	988610	103190	2697,1	589,4
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %									
1986 AUGUST	-0,4	0,7	0,7	0,6	7,5	1,0	1,1	-8,2	-0,6
1986 SEPTEMBER	-0,3	0,2	0,1	-0,3	6,3	0,4	0,3	6,9	-1,7
1986 OKTOBER	-1,7	-0,4	-1,3	-1,5	-1,6	-1,3	-0,5	3,7	-1,0
1986 NOVEMBER	0,3	-0,2	-1,3	-2,4	-1,3	-1,3	-2,1	14,5	45,7
1986 DEZEMBER	-0,9	-0,2	-2,3	-4,4	-1,3	-2,2	-1,5	-23,6	-24,1
1987 JANUAR	-1,3	-1,2	-9,1	-13,4	-2,5	-8,0	-7,1	-46,5	-13,0
1987 FEBRUAR	-0,9	-0,7	-4,2	-6,4	-2,4	-3,7	-4,4	-5,1	-2,2
1987 MAERZ	5,2	1,6	5,8	8,0	1,0	5,2	4,7	23,9	2,9
1987 APRIL	-0,4	0,0	7,1	11,3	-2,3	5,8	4,8	54,1	3,1
1987 MAI	-0,9	-0,3	2,0	3,7	-4,5	1,5	2,1	2,2	1,2
1987 JUNI	0,6	-0,1	1,9	-0,8	-5,7	0,7	2,5	6,3	4,7
1987 JULI	-0,6	-0,2	0,1	5,0	-3,8	0,7	-0,1	6,1	-1,0
1987 AUGUST	-0,6	0,8	0,6	1,5	3,9	0,9	0,9	-6,6	-1,2
1987 SEPTEMBER	-0,2	0,2	0,1	-0,6	2,3	0,1	0,5	5,3	-1,3
1987 OKTOBER	-1,6	-0,5	-1,6	-0,8	-2,1	-1,3	-1,7	0,1	-0,8
1987 NOVEMBER	-0,2	0,1	-0,7	-2,7	-0,8	-0,9	-0,5	22,2	48,6
1987 DEZEMBER	-0,2	0,4	-2,0	-4,2	-1,3	-1,9	-2,1	-26,9	-24,1
1988 JANUAR	-1,1	-1,1	-7,9	-12,4	-2,5	-7,1	-6,6	-24,8	-12,6
1988 FEBRUAR	-0,3	-0,4	-2,5	-3,9	-2,2	-2,3	-1,6	-9,3	-1,3
1988 MAERZ	-0,3	-0,1	1,3	2,6	-1,0	1,1	1,2	9,4	1,3
1988 APRIL	-0,9	-0,0	6,8	11,4	-1,0	5,7	4,8	25,9	2,3
1988 MAI	-0,4	0,1	1,6	3,4	-0,4	1,5	1,9	11,5	3,0
1988 JUNI	0,2	0,1	1,6	-0,6	-3,6	0,7	-0,1	2,0	5,6
1988 JULI	-1,1	-0,3	-0,2	4,8	-4,6	0,4	0,9	-1,7	-2,5
1988 AUGUST	-0,6	0,6	0,6	0,8	8,6	0,9	0,6	7,7	-0,4
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1988 JAN. -AUG.	-4,8	-0,5	-2,0	-2,6	-15,0	-2,7	-1,5	6,5	3,9
1987 JANUAR	-2,1	-0,6	-0,5	-0,3	-15,3	-1,6	0,7	-17,9	2,1
1987 FEBRUAR	-1,8	-1,0	-1,0	0,1	-16,4	-2,0	-1,3	11,5	0,6
1987 MAERZ	-1,6	-0,3	1,2	1,6	-17,6	-0,4	0,7	-9,5	2,6
1987 APRIL	-2,0	0,0	0,1	-0,8	-16,4	-1,2	1,3	-1,0	3,3
1987 MAI	-1,9	-0,9	-0,5	-1,1	-11,3	-1,3	-1,2	-2,4	0,6
1987 JUNI	-1,3	-1,2	-1,2	-2,8	-9,4	-1,9	-0,1	2,8	1,2
1987 JULI	-1,5	-0,8	-1,3	-3,0	-10,9	-2,1	-0,9	-0,4	1,2
1987 AUGUST	-1,7	-0,7	-1,5	-2,1	-13,8	-2,2	-1,0	1,3	0,6
1987 SEPTEMBER	-1,6	-0,7	-1,6	-2,4	-17,1	-2,5	-0,9	-0,2	1,0
1987 OKTOBER	-1,6	-0,8	-1,8	-1,7	-17,5	-2,5	-2,1	-3,6	1,2
1987 NOVEMBER	-2,0	-0,5	-1,2	-2,0	-17,1	-2,2	-0,5	2,8	3,2
1987 DEZEMBER	-1,3	0,1	-0,9	-1,8	-17,1	-1,8	-1,1	-1,6	3,2
1988 JANUAR	-1,1	0,2	0,4	-0,8	-17,2	-0,9	-0,6	38,1	3,8
1988 FEBRUAR	-0,5	0,6	2,2	1,8	-17,0	0,6	2,4	32,1	4,7
1988 MAERZ	-5,7	-1,1	-2,2	-3,2	-18,6	-3,3	-1,1	16,6	3,1
1988 APRIL	-6,1	-1,1	-2,4	-3,2	-17,5	-3,4	-1,1	-4,7	2,3
1988 MAI	-5,7	-0,7	-2,9	-3,5	-14,0	-3,4	-1,3	3,9	4,1
1988 JUNI	-6,1	-0,5	-3,2	-3,2	-12,2	-3,4	-3,8	-0,2	5,1
1988 JULI	-6,5	-0,7	-3,5	-3,5	-12,9	-3,7	-2,8	-7,6	3,5
1988 AUGUST	-6,6	-0,9	-3,4	-4,1	-9,0	-3,6	-3,2	6,6	4,3







BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GEHALTSUMME NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GEHALTSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL								
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 AUGUST	2817	5309	24493	6824	2819	42262	777	102.6	18.0
1988 JULI	2735	4948	22462	5951	2340	38436	622	93.2	17.9
1988 AUGUST	2727	4989	22824	5987	2464	38991	616	104.0	17.4
HAMBURG									
1987 AUGUST	1040	3989	12835	3075	900	21835	1357	58.6	17.8
1988 JULI	886	3706	12125	2664	642	20023	1277	54.3	18.2
1988 AUGUST	861	3721	12151	2641	669	20043	1334	59.1	17.7
NIEDERSACHSEN									
1987 AUGUST	5454	14781	66020	19328	5663	111246	3659	276.4	51.3
1988 JULI	5142	14169	62226	17881	4628	104046	3440	262.6	52.0
1988 AUGUST	5180	14259	62698	18102	5218	105457	3338	290.2	51.7
BREMEN									
1987 AUGUST	386	1674	6726	1251	603	10640	348	25.9	7.1
1988 JULI	364	1628	6584	1145	499	10220	346	24.8	7.2
1988 AUGUST	364	1656	6729	1165	560	10474	343	28.5	7.2
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 AUGUST	12270	33572	134219	34768	10737	225566	22879	556.5	141.0
1988 JULI	11317	33554	129368	33155	9089	216483	22004	552.8	150.3
1988 AUGUST	11161	33765	129820	33185	10788	218719	21963	593.3	150.6
HESSEN									
1987 AUGUST	3601	14405	52155	15798	4583	90542	12240	218.6	56.6
1988 JULI	3194	13657	48796	14521	3621	83789	11513	207.6	57.5
1988 AUGUST	3128	13681	48869	14700	3876	84254	11554	223.2	57.1
RHEINLAND-PFALZ									
1987 AUGUST	3081	8210	32327	15839	2765	62222	3818	162.0	30.4
1988 JULI	2898	8010	30415	15143	2345	58811	3491	156.3	31.7
1988 AUGUST	2859	8061	30641	15330	2445	59336	3565	167.9	31.1
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 AUGUST	8460	23583	94162	37695	9058	172958	31819	415.0	90.4
1988 JULI	8001	23514	90477	36841	7734	166567	30788	421.8	96.3
1988 AUGUST	7977	23733	90970	37152	8499	168331	31212	447.3	94.6
BAYERN									
1987 AUGUST	11233	30706	147606	39539	9492	238576	23495	579.3	119.3
1988 JULI	10842	30941	145061	38052	7836	232732	23129	599.5	128.0
1988 AUGUST	10836	31046	146405	38537	7704	234528	23272	639.5	125.5
SAARLAND									
1987 AUGUST	500	2324	8644	3922	708	16098	1049	41.5	8.6
1988 JULI	479	2390	8595	3534	667	16065	1094	41.6	9.7
1988 AUGUST	490	2419	8672	3529	788	16298	1093	46.3	11.0
BERLIN (WEST)									
1987 AUGUST	1074	4877	17921	9036	866	33774	5113	94.5	24.9
1988 JULI	1058	4871	16752	8661	975	32317	4901	90.7	23.2
1988 AUGUST	1058	4863	16753	8676	829	32179	4900	97.7	25.5

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN

ZEITRAUM	AR- BEITS- TAGE	WOHN- UNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
ANZAHL		1 000 STD.												
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1987 AUGUST	21.0	1844	1196	866	330	2127	516	80	405	1611	681	748	5303	3362
1988 JULI	21.0	1581	1027	716	311	1607	375	58	293	1232	564	524	4328	2785
1988 AUGUST	23.0	1871	1201	867	334	1926	466	86	354	1460	643	642	5080	3286
HAMBURG														
1987 AUGUST	21.0	447	1038	816	222	944	192	13	144	752	257	405	2429	1455
1988 JULI	21.0	407	877	735	142	768	141	32	96	627	203	306	2052	1283
1988 AUGUST	23.0	440	1005	823	182	873	154	37	96	719	230	356	2318	1417
NIEDERSACHSEN														
1987 AUGUST	21.0	5081	3292	2243	1049	5409	1322	253	935	4087	1746	1700	13949	8813
1988 JULI	21.0	4222	2895	1940	955	4234	923	187	661	3311	1483	1343	11548	7282
1988 AUGUST	23.0	5419	3331	2218	1113	5350	1191	250	839	4159	1822	1751	14360	9088
BREMEN														
1987 AUGUST	21.0	263	503	364	139	476	146	11	118	330	143	154	1242	773
1988 JULI	21.0	216	383	273	110	420	124	17	76	296	97	164	1019	613
1988 AUGUST	23.0	240	508	383	125	513	152	14	96	361	131	188	1261	775
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1987 AUGUST	21.0	7235	8682	5457	3225	7307	1645	484	1027	5662	2429	2513	23381	14494
1988 JULI	21.0	6901	8865	5690	3175	7000	1507	435	978	5493	2330	2471	22975	14307
1988 AUGUST	23.0	7437	9602	6102	3500	7730	1637	490	1043	6093	2696	2655	24881	15288
HESSEN														
1987 AUGUST	21.0	3264	2727	2028	699	4571	1099	131	885	3472	1307	1453	10580	6409
1988 JULI	21.0	2946	2532	1869	663	4263	969	97	796	3294	1231	1406	9765	5808
1988 AUGUST	23.0	2561	2520	1851	669	4099	1004	115	826	3095	1219	1276	9207	5443
RHEINLAND-PFALZ														
1987 AUGUST	21.0	2497	1866	1253	613	3051	498	100	363	2553	1568	689	7467	4301
1988 JULI	21.0	2544	1827	1355	472	2915	560	91	422	2355	1319	708	7310	4483
1988 AUGUST	23.0	2607	1849	1353	496	2988	662	111	514	2326	1250	732	7485	4663
BADEN-WUERTTEMBERG														
1987 AUGUST	21.0	7811	4659	3745	914	6603	1692	337	1245	4911	2267	1926	19209	13384
1988 JULI	21.0	6372	4295	3403	892	5476	1437	260	1063	4039	1867	1596	16239	11308
1988 AUGUST	23.0	7959	5028	3997	1031	6859	1737	312	1289	5122	2439	2043	19968	13815
BAYERN														
1987 AUGUST	21.0	8905	6132	4950	1182	9618	2997	627	2225	6621	2564	3218	25079	17276
1988 JULI	21.0	10948	6976	5642	1334	11030	3265	739	2342	7765	3059	3786	29331	20232
1988 AUGUST	22.0	9088	6453	5243	1210	9767	3001	655	2161	6766	2704	3299	25651	17675
SAARLAND														
1987 AUGUST	21.0	406	527	401	126	800	182	36	125	618	271	237	1733	989
1988 JULI	21.0	539	535	421	114	869	189	33	148	680	295	264	1943	1149
1988 AUGUST	22.0	519	571	465	106	836	184	30	144	652	293	248	1926	1168
BERLIN (WEST)														
1987 AUGUST	21.0	1386	935	679	256	1432	523	46	444	909	344	522	3723	2558
1988 JULI	21.0	1085	899	627	272	1446	579	80	479	867	325	513	3430	2291
1988 AUGUST	23.0	1186	999	686	313	1612	654	99	535	958	363	561	3797	2526

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEBERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ ( OHNE UMSATZSTEUER ) NACH LAENDERN  
MILL. DM

ZEITRAUM	WOHNUNGS-BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSSBAU							BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMTUMSATZ
		ZUSAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZUSAMMEN	HOCH-BAU	DARUNTER FUER		TIEF-BAU	DAR. IM/FUER			
							ORGA-NISA-TIONEN	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		STRASSEN-BAU	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1987 AUGUST	127.7	107.0	79.7	27.3	185.1	37.7	5.5	30.7	147.5	79.5	58.6	428.9	432.9
1988 JULI	126.7	111.4	85.8	25.6	152.9	32.7	4.9	25.1	120.1	66.7	45.3	402.1	407.7
1988 AUGUST	156.9	113.7	86.0	25.7	161.6	37.5	5.8	29.0	124.1	66.9	46.9	442.1	448.6
HAMBURG													
1987 AUGUST	62.1	125.9	105.7	20.2	111.0	18.4	3.5	11.7	92.5	34.6	46.1	299.0	302.4
1988 JULI	65.3	100.9	85.3	15.6	93.6	14.6	2.0	10.3	79.4	27.9	31.7	255.8	262.9
1988 AUGUST	47.6	121.3	104.4	16.8	99.0	15.4	1.7	10.4	83.6	27.0	35.8	267.9	272.4
NIEDERSACHSEN													
1987 AUGUST	350.0	310.4	214.8	95.6	441.4	104.6	17.7	73.3	336.7	155.0	139.3	1114.3	1135.0
1988 JULI	330.5	301.4	214.5	86.9	386.7	83.2	14.3	59.9	303.5	147.1	122.5	1038.5	1062.2
1988 AUGUST	396.2	297.5	199.5	98.0	449.2	98.2	16.9	73.7	351.0	163.3	149.9	1160.1	1185.6
BREMEN													
1987 AUGUST	16.9	60.5	45.4	15.1	42.3	14.6	1.9	10.2	27.8	8.9	16.2	119.6	121.1
1988 JULI	15.4	45.5	35.2	10.3	51.5	18.8	1.4	13.7	32.7	12.1	17.8	112.1	113.4
1988 AUGUST	15.4	47.6	35.9	11.6	52.3	16.9	1.4	12.0	35.4	12.3	20.1	115.0	116.1
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1987 AUGUST	575.1	783.4	501.3	282.1	677.2	154.5	45.8	94.8	522.7	240.2	233.2	2046.5	2086.1
1988 JULI	554.1	846.3	564.0	282.3	688.5	133.7	35.6	88.9	554.8	248.7	250.4	2102.4	2124.3
1988 AUGUST	556.8	943.9	644.1	299.6	713.4	168.6	38.2	100.1	544.8	245.3	250.9	2221.7	2256.3
HESSEN													
1987 AUGUST	237.2	254.3	189.8	64.6	413.2	104.7	8.7	87.3	306.5	120.5	126.4	905.5	926.9
1988 JULI	272.9	258.4	192.3	66.1	411.1	99.7	8.6	84.2	311.4	114.6	134.5	943.9	965.1
1988 AUGUST	186.8	256.2	192.8	63.4	397.1	99.0	8.7	85.5	298.2	117.3	128.4	841.7	858.8
RHEINLAND-PFALZ													
1987 AUGUST	158.7	149.5	106.1	41.4	235.0	56.3	6.0	47.4	178.7	103.7	55.0	546.3	555.7
1988 JULI	180.1	151.4	113.9	37.5	250.3	66.8	6.1	57.5	183.5	104.5	58.3	584.1	592.4
1988 AUGUST	183.6	180.2	133.5	46.7	256.0	68.1	5.9	59.0	187.9	104.2	57.1	625.5	634.9
BADEN-WUERTTEMBERG													
1987 AUGUST	585.4	449.8	364.6	85.3	607.2	164.7	35.8	118.8	442.5	193.0	184.2	1652.0	1687.7
1988 JULI	595.7	756.5	676.1	80.4	588.0	138.5	21.2	104.0	449.4	214.9	178.4	1948.9	1982.7
1988 AUGUST	563.3	472.8	375.6	97.3	621.7	136.4	23.0	103.6	485.2	239.0	190.9	1666.2	1704.2
BAYERN													
1987 AUGUST	710.4	611.5	488.8	122.7	879.3	242.4	45.3	184.5	636.9	271.6	302.3	2235.7	2290.6
1988 JULI	816.3	719.2	575.0	144.2	948.4	265.8	45.0	208.9	682.6	288.8	337.1	2517.8	2587.5
1988 AUGUST	755.0	622.3	505.8	116.6	900.2	255.8	47.0	192.2	644.4	261.1	329.4	2311.0	2372.8
SAARLAND													
1987 AUGUST	29.7	52.8	40.3	12.5	79.0	16.5	2.9	12.6	62.6	24.5	28.6	161.5	166.2
1988 JULI	42.9	44.9	34.3	10.6	80.8	18.1	2.9	14.8	62.7	24.4	30.2	168.6	175.5
1988 AUGUST	30.5	45.8	35.5	10.3	73.5	21.1	2.7	17.9	52.3	22.5	20.6	150.0	156.3
BERLIN (WEST)													
1987 AUGUST	124.4	92.4	76.1	16.3	158.5	50.5	4.8	42.9	108.0	36.8	68.2	375.3	382.5
1988 JULI	105.1	102.4	79.0	23.3	145.5	55.3	7.1	46.8	90.1	41.0	46.5	353.0	357.6
1988 AUGUST	118.0	102.8	79.3	23.5	166.3	66.0	9.6	52.7	100.3	40.2	57.9	387.1	394.5



BAUERBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBL. AUSZU- BILDENDE						
			ANZAHL	MILL. DM							
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1987 AUGUST	464	25254	15110	5203	1537	66.4	13.0	3271	1632	280.4	130.2
1988 JULI	482	23520	14257	4702	1320	63.7	13.1	2708	1382	262.8	135.4
1988 AUGUST	483	23871	14487	4730	1390	71.1	12.8	3192	1645	282.5	151.6
HAMBURG											
1987 AUGUST	247	16558	10159	2553	706	47.3	15.3	1881	987	240.2	134.2
1988 JULI	234	15413	9690	2262	503	44.6	15.8	1623	919	208.3	119.1
1988 AUGUST	234	15444	9711	2243	524	48.5	15.4	1846	1021	223.4	128.6
NIEDERSACHSEN											
1987 AUGUST	1307	69634	41047	15439	2815	186.4	40.2	8898	4397	773.4	386.5
1988 JULI	1271	66337	39558	14469	2360	180.3	41.0	7469	3681	721.4	368.1
1988 AUGUST	1269	67181	39858	14648	2661	199.3	40.7	9212	4527	797.8	391.6
BREMEN											
1987 AUGUST	117	8309	5376	1107	445	21.4	6.2	967	520	102.1	60.8
1988 JULI	122	8121	5359	1023	379	20.8	6.3	810	422	97.1	55.4
1988 AUGUST	121	8325	5477	1041	425	24.0	6.3	1014	549	100.1	54.4
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1987 AUGUST	2247	150986	93627	25591	6599	403.3	115.2	15585	7915	1479.5	767.2
1988 JULI	2094	145220	90295	24518	5515	400.9	122.7	15402	7864	1536.8	792.0
1988 AUGUST	2075	146717	90610	24540	6546	430.3	122.9	16770	8428	1637.9	886.6
HESSEN											
1987 AUGUST	912	63543	37049	12349	2956	161.2	46.0	7359	3591	690.6	347.2
1988 JULI	885	60726	35790	11687	2408	157.6	49.5	7061	3420	726.4	373.0
1988 AUGUST	886	61099	35843	11831	2578	169.5	49.2	6752	3294	673.4	335.1
RHEINLAND-PFALZ											
1987 AUGUST	718	41081	21334	11861	1574	114.1	24.9	4687	2326	398.3	204.8
1988 JULI	704	39488	20326	11611	1371	111.6	26.1	4957	2513	427.3	229.4
1988 AUGUST	703	39872	20477	11754	1430	119.9	25.6	5076	2636	458.2	250.0
BADEN-WUERTTEMBERG											
1987 AUGUST	2022	111639	61219	29128	4715	288.2	70.8	12469	7326	1157.9	685.5
1988 JULI	1972	109183	59630	28840	4096	296.4	75.9	10784	6409	1420.1	941.5
1988 AUGUST	1972	110299	59955	29084	4501	314.3	74.5	13226	7755	1198.0	672.8
BAYERN											
1987 AUGUST	2703	169733	107730	31183	6264	438.4	99.2	18093	11217	1698.9	1023.6
1988 JULI	2620	166248	106223	30219	5144	455.3	106.9	21107	13051	1915.7	1179.2
1988 AUGUST	2624	167607	107207	30604	5057	485.7	104.9	18608	11554	1758.9	1078.0
SAARLAND											
1987 AUGUST	190	10532	5706	2991	456	29.5	5.9	1184	565	121.6	57.3
1988 JULI	182	10416	5657	2957	417	29.4	6.6	1278	611	119.9	56.4
1988 AUGUST	184	10556	5708	2953	493	32.7	7.4	1275	636	110.7	56.4
BERLIN (WEST)											
1987 AUGUST	601	26508	14801	7304	746	79.1	20.0	2956	1895	310.5	194.8
1988 JULI	600	25610	14017	7098	842	76.7	18.7	2804	1757	294.2	189.6
1988 AUGUST	598	25491	14018	7110	716	82.7	20.5	3106	1939	322.7	208.0





BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.11 ALFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1987 AUGUST	3372.5	55.2	1085.8	17.8	2755.3	45.1	6127.8	100.2
1988 JULI	3850.9	53.2	1194.6	16.5	3165.6	43.7	7016.4	96.9
1988 AUGUST	4016.7	65.6	1225.0	20.0	2700.4	44.1	6717.2	109.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1987 AUGUST	130.8	50.1	40.7	15.6	115.1	44.1	245.9	94.1
1988 JULI	137.5	52.6	34.3	13.1	151.0	57.8	288.5	110.4
1988 AUGUST	114.0	43.6	37.6	14.4	134.3	51.4	248.3	95.0
HAMBURG								
1987 AUGUST	90.2	57.5	25.0	15.9	55.6	35.4	145.8	92.9
1988 JULI	98.3	62.7	18.9	12.1	58.2	37.1	156.5	99.8
1988 AUGUST	111.4	71.1	27.0	17.2	59.5	38.0	170.9	109.1
NIEDERSACHSEN								
1987 AUGUST	352.0	48.5	89.7	12.5	311.3	43.3	663.4	92.2
1988 JULI	289.2	40.2	88.3	12.3	289.8	40.3	579.0	80.5
1988 AUGUST	316.4	44.0	117.7	16.4	288.6	40.1	605.0	84.1
BREMEN								
1987 AUGUST	30.6	46.7	4.7	7.2	21.0	32.1	51.6	78.9
1988 JULI	43.4	66.4	6.3	9.7	28.6	43.8	72.0	110.2
1988 AUGUST	36.6	56.1	10.7	16.3	31.9	48.8	66.5	104.9
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1987 AUGUST	629.6	37.8	178.6	10.7	595.1	35.7	1224.7	73.5
1988 JULI	796.5	47.7	204.5	12.3	927.7	55.6	1724.2	103.3
1988 AUGUST	765.5	45.9	220.1	13.2	634.3	38.0	1399.8	83.9
HESSEN								
1987 AUGUST	318.4	57.4	78.7	14.2	297.3	53.6	615.8	111.0
1988 JULI	443.6	26.6	122.6	7.3	297.0	17.8	740.6	44.4
1988 AUGUST	409.5	73.6	71.6	12.9	248.1	44.6	657.7	118.2
RHEINLAND-PFALZ								
1987 AUGUST	191.2	53.0	62.2	17.3	141.7	39.3	332.9	92.3
1988 JULI	198.6	55.0	67.8	18.8	181.3	50.2	379.9	105.3
1988 AUGUST	197.8	54.8	52.8	14.6	175.2	48.5	373.0	103.4
BADEN-WUERTTEMBERG								
1987 AUGUST	512.2	54.9	193.8	20.8	374.7	40.1	887.0	95.0
1988 JULI	523.7	55.9	200.1	21.3	373.2	39.8	897.0	95.7
1988 AUGUST	760.5	81.1	259.4	27.7	396.3	42.3	1156.9	123.4
BAYERN								
1987 AUGUST	882.9	80.0	338.8	30.7	702.1	63.7	1584.9	143.7
1988 JULI	1068.9	96.6	366.1	33.1	695.2	62.8	1764.2	159.4
1988 AUGUST	1045.4	94.5	365.3	33.0	611.0	55.2	1656.4	149.7
SAARLAND								
1987 AUGUST	46.2	44.3	11.3	10.8	42.0	40.4	88.2	84.7
1988 JULI	47.6	45.7	11.2	10.7	52.8	50.8	100.4	96.5
1988 AUGUST	56.1	53.9	8.6	8.3	35.9	34.4	92.0	88.4
BERLIN (WEST)								
1987 AUGUST	188.4	100.2	62.4	33.2	99.3	52.8	287.7	153.0
1988 JULI	203.6	107.6	74.6	39.4	110.6	58.5	314.2	166.1
1988 AUGUST	203.4	107.6	54.3	28.7	85.3	45.1	288.7	152.7

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1987 AUGUST	3372.5	55.2	1085.8	17.8	2755.3	45.1	6127.8	100.2	0.5
1988 JULI	3850.9	53.2	1194.6	16.5	3165.6	43.7	7016.4	96.9	0.6
1988 AUGUST	4016.7	65.6	1225.0	20.0	2700.4	44.1	6717.2	109.6	0.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 AUGUST	130.4	49.9	43.1	16.5	105.2	40.3	235.6	90.2	0.5
1988 JULI	128.4	45.1	40.8	15.6	124.4	47.6	252.7	96.7	0.5
1988 AUGUST	226.9	48.6	42.1	16.1	136.2	52.1	263.1	100.7	0.5
HAMBURG									
1987 AUGUST	20.8	51.5	14.6	9.3	62.6	39.9	143.4	91.4	0.6
1988 JULI	105.4	67.2	9.4	6.0	87.6	55.9	193.0	123.1	0.8
1988 AUGUST	93.5	55.5	14.5	9.3	69.7	44.5	163.7	104.4	0.7
NIEDERSACHSEN									
1987 AUGUST	370.3	51.5	102.9	14.3	324.3	45.1	694.6	96.6	0.5
1988 JULI	296.4	41.2	101.3	14.1	294.7	41.0	591.1	82.2	0.5
1988 AUGUST	337.6	46.9	134.2	16.7	300.9	41.8	638.5	88.8	0.5
BREMEN									
1987 AUGUST	41.4	63.3	6.6	10.1	22.9	35.1	64.3	98.4	0.5
1988 JULI	55.8	85.4	4.5	6.9	25.9	45.7	85.6	131.1	0.7
1988 AUGUST	35.7	54.6	8.5	13.1	31.3	47.9	67.0	102.6	0.6
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 AUGUST	611.6	36.7	172.9	10.4	580.4	34.8	1192.0	71.5	0.5
1988 JULI	779.4	46.7	194.5	11.7	917.3	55.0	1696.6	101.7	0.8
1988 AUGUST	747.7	44.8	211.6	12.7	614.7	36.8	1362.4	81.6	0.7
HESSEN									
1987 AUGUST	303.6	54.7	82.4	14.8	287.7	51.9	591.3	106.6	0.6
1988 JULI	427.5	25.6	114.0	6.8	299.1	17.9	726.6	43.5	0.3
1988 AUGUST	377.4	67.8	75.1	13.5	257.3	46.2	634.7	114.1	0.7
RHEINLAND-PFALZ									
1987 AUGUST	214.3	59.4	74.9	20.7	137.0	38.0	351.3	97.3	0.5
1988 JULI	219.5	60.8	81.9	22.7	185.4	51.4	404.9	112.2	0.6
1988 AUGUST	244.8	67.8	68.3	18.9	170.1	47.1	414.9	114.9	0.6
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 AUGUST	493.8	52.9	196.0	21.0	367.9	39.4	861.7	92.3	0.4
1988 JULI	513.9	54.8	203.6	21.7	357.8	38.2	871.7	93.0	0.4
1988 AUGUST	724.7	77.3	256.5	27.4	370.9	39.6	1085.6	116.9	0.6
BAYERN									
1987 AUGUST	905.2	82.1	332.7	30.2	726.8	65.9	1632.0	148.0	0.6
1988 JULI	1095.0	98.9	373.6	33.8	709.3	64.1	1804.2	163.0	0.7
1988 AUGUST	1079.6	97.6	363.6	32.9	622.5	56.3	1702.1	153.8	0.6
SAARLAND									
1987 AUGUST	59.1	56.8	12.6	12.1	44.0	42.3	103.1	99.1	0.5
1988 JULI	58.8	56.5	10.4	10.0	55.0	52.9	113.8	109.4	0.6
1988 AUGUST	70.3	67.6	10.6	10.1	46.4	44.5	116.7	112.1	0.6
BERLIN (WEST)									
1987 AUGUST	162.0	86.2	47.1	25.1	96.3	51.2	258.3	137.4	0.4
1988 JULI	170.9	90.4	60.7	32.1	105.2	55.6	276.1	146.0	0.5
1988 AUGUST	178.1	94.2	40.0	21.1	80.5	42.5	258.6	136.7	0.4



## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEWERBE

## 1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

## NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN

VIERTELJAHR	HOCHBAU		DARUNTER WOHNUNGSBAU		TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1987 2.VJ	19614.0	320.8	5606.8	91.7	14889.8	243.5	34503.7	564.3
1987 4.VJ	17404.6	284.7	5050.9	82.6	11836.4	193.6	29241.0	478.2
1986 1.VJ	19606.9	320.5	5497.4	89.9	13543.1	221.4	33150.0	541.9
1988 2.VJ	21031.6	343.3	6019.7	98.3	13860.0	226.2	34891.7	569.6
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1987 2.VJ	540.7	207.0	159.5	61.1	502.2	192.2	1042.9	399.2
1987 4.VJ	475.3	181.9	165.6	63.5	347.6	133.0	822.9	315.0
1986 1.VJ	565.7	216.1	197.6	75.7	426.6	164.2	996.6	362.3
1988 2.VJ	653.9	250.2	205.4	76.5	466.5	178.5	1120.4	428.7
HAMBURG								
1987 2.VJ	669.9	426.2	147.4	93.8	391.0	248.8	1060.9	675.1
1987 4.VJ	663.6	423.0	143.8	91.6	255.1	162.6	916.7	585.6
1986 1.VJ	746.6	476.5	146.5	93.5	276.4	176.4	1023.0	653.0
1988 2.VJ	780.0	497.6	141.0	89.9	300.4	191.6	1080.3	689.2
NIEDERSACHSEN								
1987 2.VJ	1550.0	215.4	373.7	51.9	1554.7	216.1	3104.7	431.4
1987 4.VJ	1188.0	165.2	299.7	41.7	1070.7	146.9	2258.7	314.1
1986 1.VJ	1286.9	179.0	310.0	43.1	1250.5	173.9	2537.4	353.0
1988 2.VJ	1364.1	189.7	342.2	47.6	1299.3	180.7	2663.4	370.3
BREMEN								
1987 2.VJ	269.5	411.9	31.9	48.8	77.6	116.6	347.1	530.5
1987 4.VJ	216.1	330.5	14.7	22.5	56.1	85.8	272.2	416.3
1986 1.VJ	191.5	293.0	14.8	22.6	82.4	126.1	273.9	419.1
1988 2.VJ	191.8	293.6	18.8	28.7	82.4	126.1	274.1	419.7
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1987 2.VJ	3636.1	218.0	894.8	53.7	3266.9	196.0	6905.0	414.1
1987 4.VJ	3121.4	187.2	783.2	47.0	3216.4	192.9	6337.8	380.1
1986 1.VJ	3487.3	209.2	862.1	51.7	3227.9	193.6	6715.2	402.8
1988 2.VJ	3651.9	218.8	938.8	56.2	3229.8	193.5	6881.7	412.3
HESSEN								
1987 2.VJ	1766.9	318.7	492.5	88.8	1620.4	292.3	3387.3	611.0
1987 4.VJ	1662.3	299.6	466.9	84.2	1185.9	213.8	2848.2	513.4
1986 1.VJ	1913.9	344.7	536.2	96.6	1256.9	226.4	3170.7	571.1
1988 2.VJ	2156.0	387.6	568.3	102.2	1341.8	241.2	3497.8	628.8
RHEINLAND-PFALZ								
1987 2.VJ	1035.6	287.9	326.0	90.3	970.3	268.7	2010.0	556.6
1987 4.VJ	950.0	263.3	307.0	85.1	742.0	205.6	1691.9	468.9
1986 1.VJ	1145.4	317.6	293.3	81.3	864.9	239.8	2010.3	557.5
1988 2.VJ	1168.4	323.7	325.5	90.2	916.0	253.8	2084.4	577.5
BADEN-WUERTTEMBERG								
1987 2.VJ	3103.3	332.7	1070.8	114.8	2598.4	278.6	5701.7	611.3
1987 4.VJ	2786.7	298.5	1052.9	112.8	1879.1	200.8	4661.8	499.3
1986 1.VJ	3029.2	324.0	1086.8	116.2	2181.4	233.3	5210.6	557.3
1988 2.VJ	3032.7	323.5	1077.1	114.9	2294.3	244.8	5327.0	568.3
BAYERN								
1987 2.VJ	5451.0	494.4	1457.9	132.2	3193.9	285.7	8644.9	784.0
1987 4.VJ	4686.8	424.9	1234.4	111.9	2604.8	236.2	7291.6	661.1
1986 1.VJ	5317.1	481.5	1453.9	131.7	3297.6	298.6	8614.7	780.1
1988 2.VJ	6037.7	545.6	1775.3	160.4	3236.4	292.5	9274.2	838.1
SAARLAND								
1987 2.VJ	213.1	204.5	68.0	65.2	195.9	188.0	409.0	392.5
1987 4.VJ	256.6	246.5	66.4	63.8	154.3	148.3	410.9	394.8
1986 1.VJ	262.6	252.2	62.8	60.3	227.3	218.3	489.8	470.4
1988 2.VJ	278.7	267.8	67.0	64.3	206.5	198.4	485.2	466.2
BERLIN (WEST)								
1987 2.VJ	1373.9	731.1	584.2	310.9	516.6	274.9	1890.4	1006.0
1987 4.VJ	1397.8	743.5	516.1	274.5	328.6	174.8	1726.3	918.3
1986 1.VJ	1656.7	879.1	533.3	283.0	449.1	238.3	2105.8	1117.5
1988 2.VJ	1716.6	907.6	560.8	296.5	486.6	257.3	2203.2	1164.9

## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEWERBE

## 1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDNERGEBNISSE

VIERTELJAHR	NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN								
	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	
BUNDESSEBIET									
1987 2. VJ	19614.0	320.8	5606.8	91.7	14889.8	243.5	34503.7	564.3	3.0
1987 4. VJ	17404.6	284.7	5050.9	82.6	11836.4	193.6	29241.0	476.2	2.6
1988 1. VJ	19606.9	320.5	5497.4	89.9	13543.1	221.4	33150.0	541.9	2.9
1988 2. VJ	21031.6	343.3	6019.7	98.3	13860.0	226.2	34891.7	569.6	3.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1987 2. VJ	548.2	210.2	206.9	79.2	475.0	181.8	1024.2	392.0	2.1
1987 4. VJ	487.4	186.6	204.2	76.2	334.6	126.1	822.0	314.6	1.6
1988 1. VJ	567.8	217.4	231.6	88.7	411.2	157.4	979.0	374.8	2.0
1988 2. VJ	600.1	229.6	251.3	96.1	452.1	173.0	1052.2	402.6	2.2
HAMBURG									
1987 2. VJ	643.9	409.8	87.5	55.7	550.3	350.2	1194.2	760.0	4.8
1987 4. VJ	603.5	384.7	97.0	61.8	352.8	224.9	956.3	609.6	4.0
1988 1. VJ	667.4	426.0	77.5	49.5	378.6	241.7	1046.0	667.6	4.4
1988 2. VJ	760.8	485.4	70.4	44.9	387.8	247.4	1148.5	732.8	4.8
NIEDERSACHSEN									
1987 2. VJ	1528.8	212.4	381.4	53.0	1362.9	189.4	2891.7	401.8	2.2
1987 4. VJ	1201.6	167.1	306.2	42.6	981.5	136.5	2183.1	303.5	1.7
1988 1. VJ	1369.2	190.5	377.4	52.5	1141.0	158.7	2510.2	349.2	2.0
1988 2. VJ	1465.5	203.8	414.4	57.6	1190.2	165.5	2655.8	369.3	2.1
BREMEN									
1987 2. VJ	354.7	542.2	28.2	43.2	129.6	196.2	484.3	740.4	4.1
1987 4. VJ	295.4	451.6	17.4	26.6	62.4	126.1	377.8	577.9	3.1
1988 1. VJ	269.6	412.4	17.2	26.3	112.0	171.4	381.6	583.8	3.1
1988 2. VJ	272.3	416.9	19.8	30.4	112.6	172.3	384.9	589.2	3.1
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1987 2. VJ	3602.5	216.0	826.1	49.5	3388.4	203.2	6990.8	419.2	3.1
1987 4. VJ	3042.7	182.5	697.4	41.8	3265.1	195.8	6307.6	378.3	2.9
1988 1. VJ	3301.6	196.0	706.1	42.4	3256.5	195.3	6558.2	393.4	3.1
1988 2. VJ	3518.5	210.8	821.7	49.2	3247.5	194.6	6766.0	405.4	3.2
HESSEN									
1987 2. VJ	1616.3	291.6	424.9	76.6	1613.4	291.0	3229.7	582.6	3.5
1987 4. VJ	1545.0	278.5	469.0	84.5	1157.0	206.5	2702.0	487.0	3.0
1988 1. VJ	1686.8	304.2	474.0	85.4	1235.3	222.5	2924.1	526.7	3.2
1988 2. VJ	1944.5	349.6	558.9	100.5	1296.4	233.0	3240.9	582.6	3.6
RHEINLAND-PFALZ									
1987 2. VJ	1257.9	346.3	521.9	144.5	991.9	274.7	2249.8	623.0	3.1
1987 4. VJ	1106.6	306.7	478.2	132.5	730.9	202.6	1837.5	509.2	2.6
1988 1. VJ	1409.6	390.5	478.6	132.7	873.6	242.3	2283.2	633.7	3.2
1988 2. VJ	1410.6	390.8	461.5	127.9	947.3	262.5	2357.8	653.3	3.3
BADEN-WUERTTEMBERG									
1987 2. VJ	3045.1	326.5	1126.9	121.0	2366.3	253.7	5411.5	580.2	2.7
1987 4. VJ	2796.5	299.5	1125.7	120.6	1772.3	189.8	4568.8	489.4	2.3
1988 1. VJ	2999.6	320.8	1144.6	122.4	2043.6	218.6	5043.2	539.4	2.5
1988 2. VJ	3028.0	323.1	1101.3	117.5	2175.1	232.1	5203.1	555.1	2.6
BAYERN									
1987 2. VJ	5559.0	504.1	1434.7	130.1	3299.2	299.2	8858.2	803.4	3.3
1987 4. VJ	4769.4	432.4	1175.8	106.6	2671.2	242.2	7440.6	674.6	2.8
1988 1. VJ	5487.9	497.0	1470.4	133.1	3409.7	306.8	8897.6	805.7	3.4
1988 2. VJ	6147.5	555.5	1787.0	161.5	3344.1	302.2	9491.7	857.7	3.6
SAARLAND									
1987 2. VJ	282.2	270.8	102.0	97.9	234.9	225.4	517.1	496.2	2.7
1987 4. VJ	335.1	321.9	86.6	83.2	180.3	173.2	515.3	495.1	2.8
1988 1. VJ	354.7	340.7	90.6	87.0	256.0	245.8	610.6	586.5	3.4
1988 2. VJ	361.8	347.6	92.7	89.1	246.0	236.4	607.8	584.0	3.3
BERLIN (WEST)									
1987 2. VJ	174.4	625.0	464.1	247.0	477.8	254.3	1652.3	879.2	2.8
1987 4. VJ	1221.5	649.7	393.5	209.3	308.3	164.0	1529.8	813.7	2.6
1988 1. VJ	1490.8	791.1	429.6	228.0	425.5	225.8	1916.3	1016.9	3.2
1988 2. VJ	1522.0	804.7	440.8	233.1	461.0	243.7	1983.0	1048.4	3.3

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.16 BESCHAEFTIGTE GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN

AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN						AUFTRAGSEINGANG				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT		
													1 000 STD.	
	ANZAHL													
BUNDESgebiet														
1987 2. VJ	1000396	103235	126392	94633	128750	39239	353223	3480.0	6523.5	9'03.1	2946.4	15200.3		
1988 1. VJ	903746	95049	81486	75165	73630	18022	231725	3'53.6	6533.7	6324.2	1728.3	16084.8		
1988 2. VJ	966466	10'092	120861	93839	123385	38747	340649	3969.2	7285.9	9336.6	3185.5	20684.2		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 2. VJ	-1.5	-0.0	-6.1	2.7	-1.5	-1.7	-2.3	-12.4	-0.4	-6.7	-6.7	-5.9		
1988 1. VJ	-11.3	0.2	36.5	25.7	43.1	66.4	34.9	21.3	31.0	6.4	16.4	18.3		
1988 2. VJ	-3.4	-2.1	-4.4	-1.0	-4.2	-1.3	-3.6	14.1	11.7	2.6	6.1	7.7		
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1987 2. VJ	40581	719	5083	3430	5623	1731	14481	124.4	167.3	424.6	205.9	726.3		
1988 1. VJ	36582	636	3563	2372	2971	766	9050	126.7	180.8	256.5	77.3	569.1		
1988 2. VJ	37626	617	4893	3044	4991	1699	13221	153.1	222.7	394.1	181.6	778.6		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 2. VJ	-0.2	-4.1	-8.6	5.5	-3.1	-6.5	-3.7	-25.4	-11.2	-0.7	9.9	-8.4		
1988 1. VJ	2.2	-1.4	51.6	46.8	79.8	112.2	56.1	42.1	61.7	6.7	0.3	27.2		
1988 2. VJ	-7.3	-14.2	-3.7	-11.3	-12.2	-1.8	-6.7	23.1	33.1	-7.2	-11.6	7.2		
HAMBURG														
1987 2. VJ	21710	1331	1526	3040	2786	763	7352	35.1	296.7	251.4	62.9	583.2		
1988 1. VJ	19694	1244	1006	2541	1556	317	5105	34.6	244.2	142.1	37.5	421.0		
1988 2. VJ	19814	1256	1324	2751	2328	656	6403	29.9	315.0	218.5	60.5	563.5		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 2. VJ	-4.3	-5.2	-11.9	-3.6	1.5	2.3	-3.7	-40.0	20.1	16.5	-16.7	11.9		
1988 1. VJ	-8.9	-6.9	20.0	16.9	25.3	60.9	21.0	33.7	27.6	-21.7	-29.8	5.6		
1988 2. VJ	-6.7	-5.6	-13.2	-9.5	-16.4	-14.0	-12.9	-14.6	6.2	-13.1	-3.8	-3.4		
NIEDERSACHSEN														
1987 2. VJ	106941	3416	13712	8994	14921	4689	38205	291.6	608.2	1009.4	300.1	1921.9		
1988 1. VJ	92296	3016	8553	6393	7747	1913	22956	257.2	580.3	615.2	144.0	1459.9		
1988 2. VJ	102136	3334	13881	8697	13615	4395	36713	344.9	659.3	1072.9	399.6	2092.5		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 2. VJ	-2.0	-5.9	-4.9	2.5	-6.3	-6.4	-4.4	-10.4	-14.8	-10.9	-22.5	-12.0		
1988 1. VJ	-0.1	1.2	73.3	40.9	66.6	107.9	61.1	38.2	40.2	3.2	-0.7	21.2		
1988 2. VJ	-4.5	-2.4	1.2	-3.3	-8.8	-6.3	-3.9	18.3	8.4	6.3	33.2	8.9		
BREMEN														
1987 2. VJ	10053	327	668	1527	1295	338	3490	9.5	143.0	113.1	17.8	265.7		
1988 1. VJ	10160	350	578	1205	989	199	2772	15.2	100.3	76.9	13.8	192.4		
1988 2. VJ	10152	326	706	1258	1387	339	3351	19.4	120.3	99.9	32.9	239.5		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 2. VJ	-2.4	-1.4	-10.9	9.1	-9.3	-14.8	-2.4	-49.5	55.3	13.9	-22.3	26.3		
1988 1. VJ	3.5	14.4	34.4	12.5	101.0	145.7	39.1	-16.7	-25.9	26.1	122.2	-10.3		
1988 2. VJ	1.0	0.4	5.7	-17.6	7.1	0.0	-4.0	103.1	-15.9	-11.7	85.1	-9.8		
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1987 2. VJ	222559	22661	25653	26756	23973	7701	76908	566.9	1717.4	1461.3	531.4	3762.0		
1988 1. VJ	214367	22018	18837	24951	17530	4932	61636	491.0	1821.8	1142.0	352.7	3459.6		
1988 2. VJ	214967	21995	22790	27313	22512	7521	73006	586.8	1998.8	1412.4	511.4	4004.4		
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %														
1987 2. VJ	-2.5	2.9	-7.4	0.1	-4.0	-4.3	-3.7	-17.6	9.1	-11.9	3.1	-4.6		
1988 1. VJ	-1.0	3.4	44.2	27.3	53.1	80.5	39.1	12.0	26.1	3.8	5.3	15.8		
1988 2. VJ	-3.4	-2.9	-11.2	2.1	-6.1	-2.3	-5.1	3.2	16.4	-3.3	-3.8	6.4		

## BAUBERICHTERSTATTUNG

## 1 BAUHAUPTGEWERBE

## 1.16 BESCHAEFTE GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN

## AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN

## VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN				AUFTRAGSEINGANG					INS- GESAMT
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. BAU ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU		
												ANZAHL	
HESSEN													
1987 2. VJ	88615	11974	9633	7883	12927	3534	30546	291,6	515,3	987,3	254,7	1795,8	
1988 1. VJ	81286	11183	6466	6200	7820	1735	20502	285,0	678,8	658,2	155,4	1623,8	
1988 2. VJ	82994	11250	8635	7546	12246	3531	28503	271,3	700,1	1007,0	296,3	1982,0	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 2. VJ	-2,0	-0,8	-5,7	-2,5	-1,6	-2,5	-3,2	2,5	-16,9	-13,0	0,1	-12,2	
1988 1. VJ	-4,0	-2,2	38,8	24,6	46,6	77,0	36,8	21,5	24,2	17,0	15,2	20,8	
1988 2. VJ	-6,3	-6,0	-10,4	-4,3	-5,3	-0,1	-6,7	-6,9	35,9	2,0	16,3	10,4	
RHEINLAND-PFALZ													
1987 2. VJ	61003	3752	8247	5817	10717	4754	24932	206,8	356,1	545,5	222,5	1116,7	
1988 1. VJ	55711	3279	5935	4236	5241	2013	15521	209,4	361,1	420,4	135,7	994,8	
1988 2. VJ	58335	3447	7627	5225	8593	3637	21523	243,1	427,5	632,5	251,8	1306,2	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 2. VJ	-1,7	1,9	-6,7	11,5	17,0	22,9	6,9	-19,2	43,0	-4,7	0,2	2,6	
1988 1. VJ	-2,6	-7,9	33,6	12,6	43,0	50,0	30,3	29,1	30,6	-0,3	-12,6	15,4	
1988 2. VJ	-4,4	-8,1	-7,5	-10,2	-19,8	-25,5	-13,7	16,4	20,0	15,1	13,2	16,6	
BADEN-WUERTTEMBERG													
1987 2. VJ	171856	31294	25724	14809	20679	6555	61522	681,4	974,4	1452,4	536,2	3115,6	
1988 1. VJ	164058	29875	18052	11420	12748	3423	42386	627,0	892,5	1057,3	367,1	2580,0	
1988 2. VJ	166177	30713	25170	14206	20559	6977	60236	764,7	995,9	1567,7	586,9	3335,1	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 2. VJ	-1,8	-0,3	-5,6	4,0	-1,7	-4,4	-2,3	-10,3	3,0	-7,3	-5,6	-5,0	
1988 1. VJ	-3,2	-1,4	20,6	16,4	30,5	55,0	22,3	19,4	28,3	-3,6	33,4	11,2	
1988 2. VJ	-3,3	-1,9	-2,2	-4,1	-0,6	6,4	-2,1	12,2	2,2	7,9	9,8	7,0	
BAYERN													
1987 2. VJ	228819	21750	30741	18091	29121	7431	79247	1024,5	1400,2	2351,3	674,1	4819,3	
1988 1. VJ	183354	17779	14863	12268	12354	1876	39913	866,4	1109,3	1453,3	326,4	3476,0	
1988 2. VJ	226907	22340	31028	19477	30245	8231	81657	1298,5	1480,3	2337,5	694,8	5164,6	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 2. VJ	0,1	-1,3	-6,0	3,5	-1,0	-2,7	-2,4	-11,4	-9,3	-2,7	-8,9	-6,6	
1988 1. VJ	0,9	2,1	33,1	27,3	20,3	22,9	27,1	19,7	40,5	13,9	47,4	23,0	
1988 2. VJ	-0,8	2,7	0,9	7,7	3,9	10,8	3,0	26,7	5,7	-0,6	3,1	7,2	
SAARLAND													
1987 2. VJ	15624	1046	1592	1519	2411	846	5522	38,3	104,2	128,3	44,7	270,9	
1988 1. VJ	15258	966	1081	1279	1595	492	3955	26,7	77,8	189,6	22,5	294,2	
1988 2. VJ	15653	1035	1452	1617	2435	841	5504	30,1	95,2	189,4	61,8	314,7	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 2. VJ	0,2	-3,5	-3,2	9,0	-3,4	-2,4	-0,2	-28,0	20,6	-15,2	-14,0	-6,9	
1988 1. VJ	2,3	1,5	43,9	43,4	63,8	68,5	51,1	-2,9	-26,0	48,5	-21,8	13,0	
1988 2. VJ	0,2	-1,2	-8,8	6,5	1,0	-0,6	-0,3	-21,4	-8,6	47,5	38,3	16,2	
BERLIN (WEST)													
1987 2. VJ	32634	4963	3814	2967	4237	896	11018	205,8	240,8	374,3	96,2	820,9	
1988 1. VJ	30976	4683	2552	2300	3077	356	7929	214,5	486,7	312,8	95,9	1014,1	
1988 2. VJ	31708	4776	3355	2705	4472	920	10532	227,2	271,0	404,9	105,9	903,1	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1987 2. VJ	0,3	1,7	-0,9	12,6	-8,3	-8,6	-0,8	3,3	-16,3	-1,8	-9,5	-5,5	
1988 1. VJ	-1,1	0,8	33,4	32,2	52,5	90,4	39,8	26,7	75,0	10,8	81,9	39,0	
1988 2. VJ	-2,8	-3,6	-12,0	-8,8	5,5	2,7	-4,4	10,4	12,6	8,2	10,0	10,0	

BAUERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL	1 000 STD.					
1987 JAN. -AUG.	187168	149909	171519	3272.5	1073.7	12060.7	11387.6
1988 JAN. -AUG.	188618	150929	174625	3453.1	1124.3	12985.2	12311.3
1986 AUGUST	195370	158242	22133	431.3	131.3	1622.2	1533.9
1986 SEPTEMBER	197591	160155	24875	443.3	130.3	1842.6	1749.2
1986 OKTOBER	197859	160255	26231	459.4	130.7	2013.2	1910.1
1986 NOVEMBER	196059	158435	23222	496.9	176.2	2032.7	1927.5
1986 DEZEMBER	193307	155764	21797	465.4	152.5	2761.9	2629.8
1987 JANUAR	185950	148880	20108	388.6	128.0	1241.6	1161.3
1987 FEBRUAR	183008	145816	19945	352.8	125.9	1261.6	1186.5
1987 MAERZ	183592	146299	21438	383.5	128.3	1424.9	1340.3
1987 APRIL	185638	148514	21905	401.3	131.0	1463.4	1378.6
1987 MAI	187043	149867	21352	403.1	132.7	1542.0	1456.1
1987 JUNI	188045	150727	21526	440.5	147.3	1602.1	1519.2
1987 JULI	189779	152593	23114	459.5	141.6	1820.5	1730.1
1987 AUGUST	194288	156575	22131	443.1	137.9	1704.7	1615.5
1987 SEPTEMBER	196483	158409	24243	450.7	133.9	1855.3	1766.6
1987 OKTOBER	195213	157270	24637	453.1	134.3	1985.4	1889.8
1987 NOVEMBER	194776	156722	23409	520.5	183.0	2190.3	2088.3
1987 DEZEMBER	191617	153670	21540	470.9	157.3	2897.4	2770.7
1988 JANUAR	185987	148492	19921	392.7	131.7	1283.0	1205.6
1988 FEBRUAR	185020	147485	20829	390.3	132.1	1381.1	1304.5
1988 MAERZ	185290	147694	23023	420.5	134.2	1633.0	1542.3
1988 APRIL	187416	149822	21254	406.1	136.6	1537.6	1454.3
1988 MAI	188573	151133	22102	434.8	137.8	1655.6	1573.7
1988 JUNI	190015	151858	22497	470.1	161.8	1810.0	1722.6
1988 JULI	191149	153552	21565	451.0	146.5	1807.4	1720.7
1988 AUGUST	195493	157395	23434	487.7	143.6	1877.6	1787.6
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %							
1986 AUGUST	2.1	2.4	-6.8	-4.7	-3.5	-5.7	-5.8
1986 SEPTEMBER	1.1	1.2	12.4	2.8	-0.8	13.6	14.0
1986 OKTOBER	0.1	0.1	5.5	3.6	0.3	9.3	9.2
1986 NOVEMBER	-0.9	-1.1	-11.5	8.2	34.8	1.0	0.9
1986 DEZEMBER	-1.4	-1.7	-6.1	-6.3	-13.4	35.9	36.4
1987 JANUAR	-3.8	-4.4	-7.7	-16.5	-16.1	-55.0	-55.8
1987 FEBRUAR	-1.6	-2.1	-0.8	-9.2	-1.7	1.6	2.2
1987 MAERZ	0.3	0.3	7.5	8.7	1.9	12.9	13.0
1987 APRIL	1.1	1.5	2.2	4.6	2.1	2.7	2.9
1987 MAI	0.8	0.9	-2.5	0.5	2.1	5.4	5.6
1987 JUNI	0.5	0.6	0.8	9.3	10.1	3.9	4.3
1987 JULI	0.9	1.2	7.4	4.3	-3.9	13.6	13.9
1987 AUGUST	2.4	2.6	-4.3	-3.6	-2.6	-6.4	-6.6
1987 SEPTEMBER	1.1	1.2	9.5	1.7	-2.9	8.8	9.3
1987 OKTOBER	-0.6	-0.7	1.6	0.5	0.3	7.0	7.0
1987 NOVEMBER	-0.2	-0.3	-5.0	14.9	36.3	10.3	10.5
1987 DEZEMBER	-1.6	-1.9	-8.0	-9.5	-14.1	32.3	32.7
1988 JANUAR	-2.9	-3.4	-7.5	-16.6	-16.3	-55.7	-56.5
1988 FEBRUAR	-0.5	-0.7	4.6	-0.6	0.3	7.7	8.2
1988 MAERZ	0.1	0.1	10.5	7.7	1.6	18.2	18.2
1988 APRIL	1.1	1.4	-7.7	-3.4	1.8	-5.8	-5.7
1988 MAI	0.6	0.9	4.0	7.1	0.9	7.7	8.2
1988 JUNI	0.8	0.5	1.8	8.1	17.4	9.3	9.5
1988 JULI	0.6	1.1	-4.1	-4.1	-9.5	-0.1	-0.1
1988 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9	3.9
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %							
1988 JAN. -AUG.	0.8	0.7	1.8	5.5	4.7	7.7	8.1
1987 JANUAR	-1.4	-1.5	-7.1	-1.9	4.4	-0.2	-0.1
1987 FEBRUAR	-1.0	-1.3	0.4	1.0	1.9	6.3	7.2
1987 MAERZ	-0.2	-0.4	4.3	5.7	3.8	11.3	11.8
1987 APRIL	-0.5	-0.8	-5.8	2.3	4.4	-3.1	-3.1
1987 MAI	-0.5	-0.8	0.4	-0.8	3.2	7.7	8.1
1987 JUNI	-0.6	-1.0	-3.5	5.0	4.1	0.9	1.2
1987 JULI	-0.8	-1.3	-2.7	1.5	4.0	5.8	6.2
1987 AUGUST	-0.6	-1.1	-0.0	2.7	5.0	5.1	5.3
1987 SEPTEMBER	-0.6	-1.1	-2.5	1.7	2.8	0.7	1.0
1987 OKTOBER	-1.3	-1.9	-6.1	-1.4	2.7	-1.4	-1.1
1987 NOVEMBER	-0.7	-1.1	0.8	4.8	3.9	7.7	8.3
1987 DEZEMBER	-0.9	-1.3	-1.2	1.2	3.1	4.9	5.4
1988 JANUAR	0.0	-0.3	-0.9	1.0	2.9	3.3	3.8
1988 FEBRUAR	1.1	1.1	4.4	10.6	4.9	9.5	9.9
1988 MAERZ	0.9	1.0	7.4	9.6	4.6	14.6	15.1
1988 APRIL	1.0	0.9	-3.0	1.2	4.3	5.1	5.5
1988 MAI	0.8	0.8	3.5	7.8	3.1	7.4	8.1
1988 JUNI	1.0	0.8	4.5	6.7	9.8	13.0	13.4
1988 JULI	0.7	0.6	-6.7	-1.8	3.5	-0.7	-0.5
1988 AUGUST	0.6	0.5	5.9	10.1	4.1	10.1	10.7







BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.4 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)

NACH LAENDERN

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL	1 000 STD.					
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1987 AUGUST	7274	5876	862	14,8	4,0	60,1	54,4
1988 JULI	7083	5690	791	15,3	4,3	61,3	55,4
1988 AUGUST	7283	5869	914	16,5	4,1	66,9	61,0
HAMBURG							
1987 AUGUST	9342	7466	1076	23,4	7,3	87,6	85,9
1988 JULI	8945	7115	985	23,6	7,9	82,2	80,5
1988 AUGUST	9176	7318	1116	25,5	7,9	91,5	89,7
NIEDERSACHSEN							
1987 AUGUST	18225	15012	2251	37,6	10,2	149,9	140,6
1988 JULI	17814	14555	2052	39,4	10,9	145,3	133,9
1988 AUGUST	18503	15113	2407	41,6	10,8	169,6	157,8
BREMEN							
1987 AUGUST	3082	2500	373	7,2	2,0	27,0	26,5
1988 JULI	3036	2465	354	7,6	2,1	28,0	27,7
1988 AUGUST	3150	2561	406	8,2	2,2	29,1	28,7
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1987 AUGUST	39985	32299	4724	93,5	29,5	336,6	321,9
1988 JULI	38875	31237	4580	93,1	31,6	369,8	353,0
1988 AUGUST	40011	32290	5019	101,1	30,6	366,3	350,1
HESSEN							
1987 AUGUST	18882	15203	2219	42,2	13,9	167,7	158,5
1988 JULI	18878	15234	2195	43,9	15,0	178,2	168,5
1988 AUGUST	19466	15765	2314	46,8	15,1	192,7	182,4
RHEINLAND-PFALZ							
1987 AUGUST	8886	6984	1134	19,4	6,0	69,9	65,4
1988 JULI	8747	6938	1081	19,7	6,6	85,4	82,6
1988 AUGUST	8908	7118	1158	21,4	6,1	82,0	78,9
BADEN-WUERTTEMBERG							
1987 AUGUST	30768	24331	3118	72,7	24,6	278,2	257,3
1988 JULI	29565	23263	2884	75,2	25,5	303,8	286,3
1988 AUGUST	29941	23577	3246	78,6	24,5	311,7	293,4
BAYERN							
1987 AUGUST	41853	33823	4684	92,5	28,9	394,0	375,0
1988 JULI	42265	34029	5010	92,6	30,5	412,9	395,2
1988 AUGUST	42954	34591	5012	102,8	30,7	418,0	398,8
SAARLAND							
1987 AUGUST	2882	2287	339	6,0	2,2	21,1	19,6
1988 JULI	2762	2199	341	6,3	2,2	26,1	24,5
1988 AUGUST	2849	2271	352	6,8	2,2	24,6	23,3
BERLIN (WEST)							
1987 AUGUST	13109	10794	1345	33,5	9,3	112,6	110,6
1988 JULI	13179	10827	1292	34,5	10,0	114,4	113,1
1988 AUGUST	13252	10922	1490	36,5	9,6	125,1	123,5





BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEMEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHNGBEAUDEN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERREN									
1986	AUGUST	623	367	113	4	-	-	214	899 224
	SEPTEMBER	606	393	64	3	6	0	159	1 139 649
	OKTOBER	707	451	48	5	-	-	131	0 669 689
	NOVEMBER	554	285	53	3	8	0	153	702 863
	DEZEMBER	448	340	26	1	52	2	117	979 470
1987	JANUAR	432	239	38	3	-	-	110	629 423
	FEBRUAR	387	219	45	1	504	-5	-464	693 141
	MAERZ	534	418	25	2	3	-0	73	1 352 529
	APRIL	502	325	4	0	-18	-1	-1	936 821
	MAI	562	326	14	1	26	1	61	767 735
	JUNI	610	395	-4	0	-3	-0	11	971 960
	JULI	663	340	18	0	46	2	52	827 842
	AUGUST	656	407	99	3	24	1	156	1 055 355
	SEPTEMBER	698	429	52	3	-24	1	161	1 198 092
	OKTOBER	648	311	32	2	62	2	154	780 973
	NOVEMBER	666	404	91	5	53	2	314	996 003
	DEZEMBER	491	314	-6	-	16	1	27	937 749
1988	JANUAR	482	305	-19	-1	26	-	96	986 446
	FEBRUAR	499	367	25	2	9	0	94	891 244
	MAERZ	534	403	27	2	-7	-	51	1 147 126
	APRIL	536	318	12	4	15	1	130	993 054
	MAI	615	398	-	0	61	1	41	1 103 530
	JUNI	591	314	30	1	1	0	59	857 617
	JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
	AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN									
1986	AUGUST	3 521	2 053	591	49	1	0	2 116	2 195 545
	SEPTEMBER	3 560	2 116	583	49	5	0	2 222	2 341 479
	OKTOBER	3 516	2 060	534	48	-8	-0	2 163	2 406 027
	NOVEMBER	2 986	1 809	459	38	-	-	1 615	1 902 439
	DEZEMBER	2 306	1 568	349	31	7	0	1 370	1 752 449
1987	JANUAR	2 158	1 405	354	28	-27	-1	1 235	1 507 621
	FEBRUAR	2 222	1 435	440	36	-	-	1 573	1 451 856
	MAERZ	3 056	1 926	389	33	-25	-1	1 375	2 088 879
	APRIL	3 084	2 109	477	39	-	-	1 763	2 264 306
	MAI	3 539	1 944	378	34	3	0	1 440	2 039 542
	JUNI	3 656	2 119	402	38	-	-	1 593	2 493 200
	JULI	4 232	2 416	602	50	1	-	2 298	2 459 559
	AUGUST	3 847	2 238	530	48	13	0	2 044	2 291 261
	SEPTEMBER	3 730	2 201	492	42	-	-	1 848	2 352 829
	OKTOBER	3 721	2 181	527	46	-37	-1	1 936	2 499 772
	NOVEMBER	3 382	2 022	377	37	-	-	1 590	2 255 416
	DEZEMBER	2 645	1 635	408	36	-9	-	1 547	1 911 361
1988	JANUAR	2 387	1 390	372	30	1	0	1 302	1 767 388
	FEBRUAR	2 711	1 551	376	33	2	0	1 381	1 750 522
	MAERZ	3 226	1 726	337	32	6	0	1 330	1 782 178
	APRIL	3 545	1 999	463	42	-15	-1	1 743	2 211 423
	MAI	3 881	2 257	420	41	-1	-	1 677	2 579 160
	JUNI	3 961	2 384	659	50	-45	-1	2 103	2 485 537
	JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 705 973
	AUGUST	3 919	2 509	552	45	43	1	2 200	3 005 436
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE									
1986	AUGUST	640	407	122	5	-	-	234	873 506
	SEPTEMBER	636	386	77	4	7	0	219	959 844
	OKTOBER	640	419	31	4	-	-	115	1 020 749
	NOVEMBER	549	269	39	3	-	-	57	597 406
	DEZEMBER	433	282	17	1	52	2	81	737 128
1987	JANUAR	426	244	33	2	-	-	102	576 272
	FEBRUAR	388	226	51	2	-	-	63	653 199
	MAERZ	518	293	27	2	-1	-0	81	810 978
	APRIL	524	320	31	3	-18	-1	106	909 806
	MAI	561	339	32	4	26	1	175	763 468
	JUNI	593	359	34	3	-3	-0	112	825 153
	JULI	709	350	35	2	39	1	129	778 828
	AUGUST	692	409	118	5	21	1	209	979 317
	SEPTEMBER	697	425	83	5	5	1	273	1 128 505
	OKTOBER	680	379	47	3	34	1	171	799 703
	NOVEMBER	630	361	73	4	36	1	219	888 439
	DEZEMBER	515	402	2	1	40	1	85	1 081 833
1988	JANUAR	470	325	-17	-1	10	0	76	1 038 339
	FEBRUAR	505	361	41	3	9	0	147	801 301
	MAERZ	548	344	25	2	-	0	54	849 396
	APRIL	547	330	9	4	-2	-0	107	952 935
	MAI	665	354	-1	1	37	1	37	897 416
	JUNI	614	343	48	3	2	0	135	837 971
	JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
	AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203







BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
VON DEN NICHTWOHNGBAEUDEN WAREN OEFFENTLICHE BAUHERREN										
1986 AUGUST	378	1 799	308	124	6	-	-	272	703 093	
SEPTEMBER	373	2 111	349	63	5	6	0	262	933 773	
OKTOBER	456	2 125	382	106	6	-	-	226	851 113	
NOVEMBER	333	1 423	249	57	5	8	0	208	557 934	
DEZEMBER	276	1 731	300	38	3	52	2	202	803 620	
1987 JANUAR	248	1 189	200	44	3	-	-	142	475 352	
FEBRUAR	223	1 090	179	56	3	-	-	117	511 133	
MAERZ	321	2 613	391	33	3	-	-	143	1 169 417	
APRIL	260	1 523	275	20	2	-	-	92	658 033	
MAI	319	1 698	273	27	2	26	1	139	575 495	
JUNI	349	2 213	350	21	2	-	-	82	755 023	
JULI	396	1 590	292	26	7	46	2	157	615 509	
AUGUST	395	1 959	350	12	5	18	1	224	820 503	
SEPTEMBER	400	2 004	366	53	3	10	1	234	815 828	
OKTOBER	399	1 464	264	31	2	54	2	143	559 922	
NOVEMBER	404	1 800	348	103	7	39	1	377	695 955	
DEZEMBER	315	1 606	274	18	2	40	1	118	712 048	
1988 JANUAR	300	1 486	240	47	4	16	1	213	761 557	
FEBRUAR	287	1 679	285	28	2	-	-	100	673 547	
MAERZ	306	1 954	352	61	5	-	-	206	918 114	
APRIL	311	1 416	258	51	5	47	1	250	716 617	
MAI	344	1 962	352	33	3	41	1	167	886 363	
JUNI	346	1 289	252	34	2	-	-	120	603 607	
JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812	
AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524	
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN										
1986 AUGUST	2 389	10 741	1 781	540	44	1	0	1 933	1 808 469	
SEPTEMBER	2 429	11 131	1 819	550	45	3	0	2 073	1 936 521	
OKTOBER	2 392	11 094	1 779	513	44	1	0	2 028	1 982 347	
NOVEMBER	2 042	9 827	1 574	409	33	-	-	1 452	1 560 292	
DEZEMBER	1 524	8 478	1 375	336	28	-	-	1 287	1 487 426	
1987 JANUAR	1 409	7 945	1 230	342	27	-	-	1 266	1 233 454	
FEBRUAR	1 439	7 160	1 251	410	33	-	-	1 510	1 186 203	
MAERZ	2 036	10 438	1 586	362	32	1	-	1 437	1 752 575	
APRIL	2 079	10 548	1 728	417	35	-	-	1 578	1 861 585	
MAI	2 393	10 243	1 659	353	31	3	0	1 411	1 645 320	
JUNI	2 466	10 769	1 801	348	33	-	-	1 436	2 055 511	
JULI	2 910	12 500	2 119	586	48	1	-	2 269	2 065 759	
AUGUST	2 593	11 563	1 887	534	45	13	0	1 943	1 850 580	
SEPTEMBER	2 515	11 398	1 916	414	36	-	-	1 618	1 917 323	
OKTOBER	2 501	11 119	1 878	407	37	2	0	1 566	2 110 379	
NOVEMBER	2 269	10 791	1 736	404	36	-	-	1 584	1 861 232	
DEZEMBER	1 777	9 098	1 435	368	33	1	0	1 473	1 632 974	
1988 JANUAR	1 546	7 180	1 182	336	28	1	0	1 239	1 463 590	
FEBRUAR	1 756	7 581	1 263	340	31	-	-	1 361	1 366 077	
MAERZ	2 118	8 549	1 439	325	31	-	-	1 318	1 414 221	
APRIL	2 368	11 365	1 731	392	35	2	0	1 560	1 739 802	
MAI	2 612	11 778	1 929	359	32	-	-	1 406	2 102 119	
JUNI	2 695	12 095	2 016	645	47	13	0	2 168	2 030 802	
JULI	2 782	12 864	2 118	486	46	140	3	2 131	2 187 937	
AUGUST	2 556	12 286	2 120	492	43	-	-	1 924	2 494 377	
AUSGEWAELTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1986 AUGUST	385	2 245	345	137	7	-	-	306	700 964	
SEPTEMBER	382	2 099	341	79	6	7	0	319	775 951	
OKTOBER	403	2 302	347	115	6	-	-	245	819 465	
NOVEMBER	313	1 308	219	52	4	-	-	183	425 846	
DEZEMBER	254	1 478	240	35	3	52	2	178	576 471	
1987 JANUAR	237	1 297	203	34	3	-	-	121	430 261	
FEBRUAR	212	1 147	188	65	3	-	-	145	502 503	
MAERZ	292	1 670	253	42	4	-	-	178	642 073	
APRIL	287	1 592	264	30	3	-	-	136	626 409	
MAI	306	1 931	286	40	4	26	1	206	580 922	
JUNI	322	1 884	313	21	2	-	-	84	614 625	
JULI	418	1 680	294	41	4	39	1	223	569 048	
AUGUST	389	1 986	337	137	6	18	1	272	743 548	
SEPTEMBER	401	2 119	351	70	5	10	1	301	750 127	
OKTOBER	407	1 869	327	51	4	37	1	221	589 418	
NOVEMBER	359	1 715	298	91	6	39	1	339	606 937	
DEZEMBER	304	2 158	362	33	3	40	1	184	867 034	
1988 JANUAR	283	1 783	263	45	4	-	-	185	870 860	
FEBRUAR	274	1 648	276	39	3	-	-	145	598 505	
MAERZ	300	1 708	301	43	4	-	-	149	704 136	
APRIL	285	1 537	257	49	5	47	1	254	691 665	
MAI	368	1 885	310	41	3	41	1	199	684 191	
JUNI	335	1 532	279	54	5	-	-	216	621 422	
JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546	
AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718	

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN							
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE								
1986 AUGUST	4 987	320	1 640	231	5	1	9 298	1 029 106
SEPTEMBER	4 703	329	1 424	204	-35	1	8 271	1 031 004
OKTOBER	4 391	329	1 442	194	20	1	7 865	1 036 893
NOVEMBER	3 747	254	1 214	162	76	2	6 636	817 410
DEZEMBER	2 991	223	920	130	59	2	5 538	827 010
1987 JANUAR	3 022	201	874	126	-38	-2	4 942	699 299
FEBRUAR	3 387	215	1 365	154	-545	-3	5 851	773 067
MAERZ	4 484	346	1 314	204	-66	1	8 043	929 306
APRIL	4 641	426	1 310	204	-72	-1	8 004	1 097 896
MAI	5 132	331	1 547	223	9	1	8 900	1 039 266
JUNI	5 383	360	1 439	230	-11	-0	9 294	1 120 010
JULI	5 873	340	1 489	249	5	0	9 810	1 120 370
AUGUST	5 043	359	1 359	210	-75	1	6 474	1 137 040
SEPTEMBER	4 874	340	1 331	204	43	2	6 130	1 253 598
OKTOBER	4 672	344	1 461	192	17	2	7 770	1 004 529
NOVEMBER	4 063	333	1 090	158	59	2	6 583	1 038 732
DEZEMBER	3 392	227	1 049	147	-99	-1	5 847	819 431
1988 JANUAR	3 419	261	1 005	143	47	2	5 908	838 418
FEBRUAR	4 016	355	1 500	173	59	2	7 052	982 454
MAERZ	4 786	325	1 370	210	-12	1	8 296	1 058 372
APRIL	5 249	326	1 422	227	-48	-1	8 846	1 214 356
MAI	5 889	370	1 636	265	113	2	10 511	1 237 354
JUNI	5 721	422	1 566	248	-25	1	9 832	1 228 669
JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 386	1 544 100
AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
WOHNGBAEUDE								
1986 AUGUST	3 610	-12	1 600	226	5	1	9 171	445 896
SEPTEMBER	3 339	-13	1 390	202	-37	1	8 225	420 170
OKTOBER	3 014	-15	1 479	191	29	1	7 825	394 637
NOVEMBER	2 582	-17	1 168	157	78	2	6 528	330 334
DEZEMBER	2 038	-11	919	129	52	2	5 540	386 139
1987 JANUAR	2 089	-13	868	126	-11	-1	5 005	271 101
FEBRUAR	2 440	-8	1 348	153	-41	2	6 369	325 406
MAERZ	3 251	-21	1 295	204	-45	2	8 175	409 890
APRIL	3 414	-4	1 266	202	-54	-1	7 912	416 387
MAI	3 743	-7	1 535	222	5	1	8 949	452 804
JUNI	3 932	-4	1 410	226	-8	-	9 208	465 384
JULI	4 264	-8	1 481	249	9	0	9 866	514 237
AUGUST	3 528	-9	1 376	209	-81	0	8 441	461 507
SEPTEMBER	3 361	-10	1 254	199	77	3	7 973	435 828
OKTOBER	3 203	-7	1 340	182	48	2	7 389	394 085
NOVEMBER	2 688	-10	1 129	159	45	1	6 640	344 500
DEZEMBER	2 347	-13	1 033	146	-65	-	5 864	315 343
1988 JANUAR	2 396	-12	1 035	145	37	1	5 962	309 731
FEBRUAR	2 849	-15	1 117	172	48	1	7 038	380 312
MAERZ	3 450	-12	1 392	212	-11	1	8 439	461 403
APRIL	3 847	-2	1 390	222	1	-	8 785	466 298
MAI	4 349	-3	1 608	298	94	2	10 366	543 146
JUNI	4 210	-9	1 556	247	32	2	9 958	519 924
JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
NICHTWOHNGBAEUDE								
1986 AUGUST	1 377	332	40	5	-	-	127	583 207
SEPTEMBER	1 364	342	34	2	2	0	46	610 834
OKTOBER	1 377	343	-37	3	-9	-0	40	642 256
NOVEMBER	1 165	272	46	4	-	-	108	487 076
DEZEMBER	953	234	1	1	7	0	-2	440 671
1987 JANUAR	933	214	6	0	-27	-1	-63	428 198
FEBRUAR	947	224	17	1	-504	-5	-518	447 661
MAERZ	1 233	367	19	-	-23	-1	-132	519 416
APRIL	1 227	431	44	2	-18	-1	92	681 509
MAI	1 389	337	12	1	-	-	-49	586 462
JUNI	1 451	364	29	4	-3	-0	86	654 626
JULI	1 589	347	8	-	-	-	-76	606 133
AUGUST	1 515	408	-17	1	6	0	33	675 533
SEPTEMBER	1 513	350	77	6	-34	-1	157	817 770
OKTOBER	1 469	351	121	10	-31	-1	381	610 444
NOVEMBER	1 375	343	-39	-1	14	1	-57	694 232
DEZEMBER	1 045	240	16	1	-34	-1	-17	504 088
1988 JANUAR	1 023	273	-30	-2	10	0	-54	528 687
FEBRUAR	1 167	370	33	1	11	0	14	602 142
MAERZ	1 336	338	-22	-2	-1	0	-143	596 969
APRIL	1 402	328	32	6	-49	-1	63	748 058
MAI	1 540	373	28	6	19	0	145	694 206
JUNI	1 511	431	10	1	-57	-1	-126	708 745
JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET  
JANUAR BIS AUGUST 1988

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECH E	WOHNUNGEN		SONST. WOHN EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHN GEBAEUDE	144 407	21 371	141 846	15 312	1 853	58	712 956	57 741 152
DAGEGEN:								
JANUAR BIS AUGUST 1987	132 216	20 157	129 492	13 796	1 486	58	645 158	51 544 535
JANUAR BIS AUGUST 1986	140 589	19 903	156 509	15 674	1 727	68	740 523	54 013 482
JANUAR BIS AUGUST 1985	139 104	17 832	176 000	16 635	1 640	47	791 254	51 427 085
WOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	112 041	2 194	137 973	14 971	1 697	52	698 137	30 864 555
DAVON:								
WOHN GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEB. M. 3 WOHN. O. MEHR WOHNHEIME	168	31	1 508	63	1 699	53	4 707	329 534
DARUNTER								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	4 279	238	23 613	1 778	-	-	86 531	3 267 324
VON DEN BAUHERREN WAREN								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	319	8	396	45	62	4	2 023	197 149
DAVON	22 157	533	46 211	4 060	505	14	200 700	7 709 109
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	3 211	68	7 858	652	-17	-0	33 536	1 259 081
SONST. WOHNUNGSUNT.	15 710	363	32 493	2 874	276	7	154 990	5 310 465
IMMOBILIENFONDS	513	14	990	86	57	3	4 325	183 821
SONSTIGE UNTERNEHMEN	2 723	68	4 870	448	189	5	20 849	955 742
PRIVATE HAUSHALTE	89 281	1 643	90 599	10 809	260	6	491 799	22 687 837
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	284	10	767	58	770	27	3 615	270 460
NICHTWOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	32 366	19 177	3 873	341	296	7	14 819	26 876 597
DAVON								
ANSTALTS GEBAEUDE	492	740	10	1	170	5	187	2 433 785
BUERO- U. VERWALTUNGS GEB.	2 727	2 503	559	38	-49	-1	1 573	5 884 701
LANDWIRTSCH. BETRIEBS GEB.	7 537	2 040	300	33	1	0	1 401	1 218 562
NICHTLANDW. BETRIEBS GEB.	17 920	12 019	2 861	253	48	2	10 824	12 984 616
DARUNTER								
FABRIK- U. WERKSTATT GEB.	5 608	4 680	558	64	19	1	2 624	4 968 119
HANDELS- UND LAGER GEB.	7 686	5 525	1 916	158	2	0	6 882	5 427 561
HOTELS U. GASTSTAETTEN	1 394	532	265	19	5	0	836	1 294 762
SONSTIGE NICHTWOHN GEBAEUDE	3 690	1 674	143	15	126	2	834	4 354 933
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR GEB.	4 740	3 019	168	18	272	6	1 094	7 649 575
VON DEN BAUHERREN WAREN								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	2 939	2 119	-35	-1	3	1	7	6 875 924
DAVON:								
BUND	300	457	6	1	-	-	26	1 942 483
LAENDER	.	.	.	.	.	.	.	.
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	2 318	1 345	-23	-2	56	1	36	3 528 410
SOZIALVERSICHERUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTERNEHMEN	23 775	15 279	3 084	271	135	3	11 690	17 096 586
DAVON								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	7 390	2 060	277	30	1	0	1 241	1 102 903
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 351	6 497	558	63	-60	-2	2 475	6 529 966
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	8 732	6 381	2 232	177	195	4	7 914	8 876 818
DARUNTER								
IMMOBILIENFONDS	147	362	59	4	-	-	184	550 874
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	302	343	17	1	-1	-	60	586 899
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	78	116	8	-	-1	-	6	348 396
PRIVATE HAUSHALTE	4 015	1 005	676	59	14	-0	2 459	1 195 031
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 637	774	148	12	144	4	663	1 709 056

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEJET  
JANUAR BIS AUGUST 1988

GEBAEUDEART --- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
B U N D E S G E B I E T										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	103 676	179 192	18 438	130 568	13 542	1 479	46	642 086	48 252 014	
DAGEGEN										
JANUAR BIS AUGUST 1987	95 251	169 352	17 539	118 795	12 197	2 277	60	581 840	43 628 281	
JANUAR BIS AUGUST 1986	104 059	176 085	17 291	144 475	13 998	1 681	57	672 211	45 630 022	
JANUAR BIS AUGUST 1985	101 661	169 650	15 774	162 149	14 836	1 519	45	716 917	44 122 901	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	82 601	81 918	2 271	126 884	13 222	1 219	40	627 663	27 113 948	
DAVON										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	66 923	54 191	1 483	66 923	8 413	4	0	393 430	17 647 900	
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	10 717	12 640	341	21 434	2 074	2	0	97 483	4 186 851	
WOHNGB. M. 3 WOHN. O. MEHR WOHNHEIME	4 861	14 459	418	37 061	2 675	6	0	132 605	5 036 375	
	100	631	29	1 466	60	1 207	40	4 145	242 818	
DARUNTER										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	3 207	8 835	251	22 377	1 669	-	-	81 946	3 034 001	
VON DEN BAUHERREN WAREN										
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	136	243	8	503	35	93	4	1 831	91 649	
DAVON										
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	2 845	3 447	72	7 941	636	21	1	33 007	1 166 794	
SONST. WOHNUNGSUNTERN. IMMOBILIENFONDS	15 264	15 488	384	32 137	2 829	88	3	140 208	5 166 596	
	470	442	15	907	77	57	3	4 010	160 956	
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 971	2 473	80	4 315	391	140	3	18 432	826 265	
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	61 785	59 407	1 701	80 470	9 209	231	5	427 281	19 523 800	
	130	418	14	611	46	589	22	2 894	177 888	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	21 075	97 274	16 167	3 684	320	260	5	14 423	21 138 066	
DAVON										
ANSTALTSGBAEUDE	196	2 779	558	52	3	82	2	233	1 748 379	
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	1 470	12 290	2 187	710	56	13	0	2 520	4 842 119	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	5 790	10 450	1 842	117	14	1	0	588	883 666	
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	11 665	62 235	10 021	2 509	221	18	1	9 691	10 324 971	
DARUNTER										
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	3 531	24 862	3 798	466	52	-	-	2 143	4 069 698	
HANDELS- UND LAGERGEB.	4 985	30 320	4 669	1 759	143	-	-	6 402	4 338 410	
HOTELS U. GASTSTAETTEN	432	2 118	394	177	16	-	-	691	821 271	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 954	9 511	1 560	296	27	146	3	1 391	3 338 931	
DARUNTER										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	2 607	14 511	2 477	368	32	228	5	1 729	5 865 043	
VON DEN BAUHERREN WAREN										
OEFFENTLICHE BAUHERREN	1 723	10 298	1 783	153	13	47	1	664	5 113 782	
DAVON										
BUND	246	2 704	414	5	0	-	-	18	1 602 624	
LAENDER	175	1 345	223	13	1	-	-	53	813 924	
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 289	6 158	1 124	135	12	47	1	593	2 659 076	
SOZIALVERSICHERUNG	13	85	21	-	-	-	-	-	38 158	
UNTERNEHMEN	15 738	78 734	12 909	2 820	246	143	3	11 020	13 879 172	
DAVON										
LAND- U. FORSTW. FISCH.	5 752	10 536	1 857	145	16	1	0	662	900 418	
PRODUZIERENDES GEWERBE	4 721	35 168	5 345	491	55	-	-	2 255	5 343 765	
HANDEL, KREDITINST., U.A. 2)	5 083	31 544	5 467	2 178	175	142	3	8 070	7 218 125	
DARUNTER										
IMMOBILIENFONDS	115	1 827	342	52	4	-	-	172	485 423	
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	182	1 497	241	6	1	-	-	33	416 864	
DARUNTER										
BUNDESBAHN UND -POST	41	569	93	-	-	-	-	-	270 142	
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	2 695	4 964	869	555	48	13	0	2 087	919 753	
	919	3 285	606	156	12	57	2	652	1 225 359	

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS AUGUST 1988

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 350	727	5 237	547	110	3	26 145	1 658 442
DAVON								
WOHNGBAEUDE	4 957	3	5 108	536	110	2	25 746	916 963
NICHTWOHNGBAEUDE	1 393	725	129	9	-	-	399	739 479
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 047	195	1 531	141	-	-	6 753	605 190
DAVON								
WOHNGBAEUDE	911	24	1 527	141	-	-	6 739	305 245
NICHTWOHNGBAEUDE	136	170	4	0	-	-	14	299 945
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	19 584	2 516	14 913	1 735	7	0	78 568	4 870 769
DAVON								
WOHNGBAEUDE	14 875	261	14 489	1 699	7	0	77 053	2 698 067
NICHTWOHNGBAEUDE	4 709	2 255	424	36	-	-	1 515	2 172 702
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	317	116	293	29	2	0	1 305	230 079
DAVON								
WOHNGBAEUDE	188	3	279	28	2	0	1 256	49 786
NICHTWOHNGBAEUDE	129	113	14	1	-	-	47	180 293
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	25 391	3 892	26 151	2 850	410	11	130 426	10 007 519
DAVON								
WOHNGBAEUDE	21 253	255	25 448	2 792	415	12	127 903	5 301 486
NICHTWOHNGBAEUDE	4 138	3 636	703	58	-5	-0	2 523	4 706 033
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	10 929	1 712	11 109	1 232	219	4	56 089	5 083 887
DAVON								
WOHNGBAEUDE	8 495	106	10 710	1 193	219	4	54 479	2 410 650
NICHTWOHNGBAEUDE	2 434	1 607	399	39	-	-	1 610	2 673 237
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 063	1 257	9 946	1 146	44	1	51 655	3 593 015
DAVON								
WOHNGBAEUDE	8 906	193	9 809	1 131	13	0	50 987	2 249 999
NICHTWOHNGBAEUDE	2 157	1 064	138	16	31	1	668	1 343 016
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	29 526	4 866	29 606	3 132	460	14	146 878	12 313 231
DAVON								
WOHNGBAEUDE	22 668	923	28 629	3 039	361	11	142 867	6 415 882
NICHTWOHNGBAEUDE	6 858	3 943	977	93	99	3	4 011	5 897 349
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	36 110	5 448	36 974	3 999	379	14	192 641	16 351 540
DAVON								
WOHNGBAEUDE	26 333	398	37 903	3 913	217	11	188 665	9 195 002
NICHTWOHNGBAEUDE	9 777	5 050	1 071	86	162	3	3 976	7 156 538
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 047	208	1 575	198	31	1	9 015	741 542
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 727	5	1 575	198	22	1	9 004	408 055
NICHTWOHNGBAEUDE	320	203	-	0	9	0	11	333 487
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 043	433	2 511	303	231	10	13 481	2 285 938
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 728	22	2 497	302	231	10	13 436	911 416
NICHTWOHNGBAEUDE	315	411	14	1	-	0	45	1 374 522

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.2 HOCHBAU INSGESAMT  
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS AUGUST 1988

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 630	6 551	1 379	633	4 969	490	66	2	23 938	1 390 580
DAVON										
WOHNGBAEUDE	3 747	2 726	622	9	4 859	481	66	2	23 494	812 880
NICHTWOHNGBAEUDE	883	3 825	717	624	110	9	-	-	444	577 700
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	916	1 638	349	184	1 489	135	-	-	6 501	557 091
DAVON										
WOHNGBAEUDE	817	782	177	25	1 487	135	-	-	6 493	293 012
NICHTWOHNGBAEUDE	99	856	172	159	2	0	-	-	8	264 079
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	13 117	18 216	3 944	2 084	12 996	1 450	7	0	67 335	3 946 172
DAVON										
WOHNGBAEUDE	10 134	7 988	1 920	292	12 630	1 417	7	0	65 922	2 286 220
NICHTWOHNGBAEUDE	2 983	10 228	2 024	1 792	366	32	-	-	1 413	1 659 952
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	176	763	136	94	252	23	-	-	1 120	167 093
DAVON										
WOHNGBAEUDE	99	107	28	3	234	22	-	-	1 058	37 426
NICHTWOHNGBAEUDE	77	656	107	91	18	1	-	-	62	129 667
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	20 218	34 253	6 850	3 368	24 641	2 611	144	6	121 076	8 833 492
DAVON										
WOHNGBAEUDE	17 294	15 468	3 360	263	23 942	2 552	144	6	118 449	4 862 296
NICHTWOHNGBAEUDE	2 924	18 785	3 490	3 105	699	59	-	-	2 627	3 971 196
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	7 047	14 678	2 931	1 426	9 921	1 044	218	4	48 603	4 030 371
DAVON										
WOHNGBAEUDE	5 638	6 370	1 337	95	9 639	1 016	218	4	47 449	2 000 009
NICHTWOHNGBAEUDE	1 404	8 308	1 595	1 331	262	28	-	-	1 154	2 030 362
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	7 661	11 123	2 339	1 090	8 961	998	13	0	45 742	2 909 693
DAVON										
WOHNGBAEUDE	6 372	6 026	1 336	204	8 806	983	13	0	45 093	1 957 976
NICHTWOHNGBAEUDE	1 289	5 097	1 004	886	155	15	-	-	649	951 717
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	8 748	34 172	6 841	4 027	26 983	2 732	421	12	130 949	9 722 635
DAVON										
WOHNGBAEUDE	15 283	15 720	3 392	954	26 007	2 643	321	10	126 976	5 506 982
NICHTWOHNGBAEUDE	3 465	18 452	3 449	3 073	976	88	100	3	3 973	4 215 653
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	28 819	52 589	-	5 027	36 542	3 677	360	12	178 579	14 598 503
DAVON										
WOHNGBAEUDE	21 230	24 322	-	394	35 502	3 595	213	9	174 641	8 427 329
NICHTWOHNGBAEUDE	7 589	28 267	-	4 633	1 040	83	147	3	3 938	6 171 174
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 251	2 049	411	164	1 316	159	14	0	7 274	534 801
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 056	1 107	230	9	1 292	157	1	-	7 161	333 316
NICHTWOHNGBAEUDE	195	942	181	155	24	2	13	0	113	201 485
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 098	3 160	696	342	2 498	224	236	10	10 969	1 561 583
DAVON										
WOHNGBAEUDE	931	1 302	308	25	2 486	222	236	10	10 927	596 502
NICHTWOHNGBAEUDE	167	1 858	388	317	12	1	-	-	42	965 081

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS AUGUST 1988

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BALWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 132	47 320	6 732	7 740	841	144	5	40 979	7 932 920
DAGEGEN									
JANUAR BIS AUGUST 1987	11 476	43 657	6 256	7 553	789	97	2	38 824	7 237 999
JANUAR BIS AUGUST 1986	12 752	43 999	6 109	10 519	1 001	51	2	49 077	7 523 230
JANUAR BIS AUGUST 1985	13 215	43 043	5 863	10 665	1 009	81	2	50 097	6 916 501
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 416	4 978	145	7 518	816	144	5	40 039	1 711 560
DAVON									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	5 545	4 046	117	5 545	656	-	-	31 676	1 391 076
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	764	751	24	1 568	133	-	-	6 657	261 120
WOHNGB. M. 3 WOHN. O. MEHR	73	156	3	401	29	-	-	1 480	53 089
WOHNHEITEN	14	23	1	4	0	144	5	226	6 275
DARUNTER									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	52	77	2	182	15	-	-	758	27 229
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	14	21	0	7	1	93	4	185	5 256
UNTERNEHMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DAVON									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	105	92	1	205	17	-	-	912	30 217
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	455	309	6	549	57	-	-	2 880	101 018
IMMOBILIENFONDS	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE UNTERNEHMEN	114	76	1	127	12	37	1	656	25 975
PRIVATE HAUSHALTE	5 616	4 461	136	6 511	724	14	0	34 892	1 540 260
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	5 716	42 342	6 587	222	23	-	-	940	6 221 360
DAVON									
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	316	4 037	706	47	5	-	-	178	1 260 722
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	1 240	2 858	506	5	1	-	-	32	184 555
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	3 870	33 133	4 972	151	16	-	-	643	4 098 253
DARUNTER									
FABRIK- U. WERKSTATTGB.	1 445	14 189	2 054	71	8	-	-	313	1 892 975
HANDELS- UND LAGERGB.	1 948	16 966	2 463	72	7	-	-	301	1 804 318
HOTELS U. GASTSTAETTEN	46	246	44	5	0	-	-	12	105 887
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGB.	396	3 081	525	20	3	-	-	92	839 426
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	276	1 765	322	4	0	-	-	18	441 668
DAVON									
BUND	81	683	109	-	-	-	-	-	142 102
LAENDER	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	138	784	156	4	0	-	-	18	193 784
SOZIALVERSICHERUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UNTERNEHMEN	4 970	38 059	5 852	173	16	-	-	753	5 236 889
DAVON									
LAND- U. FORSTW. FISCH.	1 218	2 847	505	5	1	-	-	34	183 119
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 131	21 215	3 072	79	8	-	-	330	2 687 760
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	1 538	12 889	2 106	86	9	-	-	373	2 101 704
DARUNTER									
IMMOBILIENFONDS	37	775	127	1	0	-	-	5	166 945
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	83	1 099	169	3	0	-	-	16	264 306
DARUNTER:									
BUNDESBahn UND -POST	14	421	63	-	-	-	-	-	187 922
PRIVATE HAUSHALTE	347	1 892	307	42	4	-	-	161	238 492
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	123	635	108	3	0	-	-	8	304 311

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
2 BAUGENEHMIGUNGEN  
2.3 FERTIGTEILBAU  
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS AUGUST 1988

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	627	2 433	407	352	232	24	-	-	1 143	283 077
DAVON										
WOHNGBAEUDE	216	119	26	0	223	23	-	-	1 091	38 676
NICHTWOHNGBAEUDE	419	2 314	379	352	9	1	-	-	52	244 401
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DAVON										
WOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 466	4 679	854	712	665	72	-	-	3 360	573 797
DAVON										
WOHNGBAEUDE	582	379	87	10	626	66	-	-	3 195	116 654
NICHTWOHNGBAEUDE	884	4 300	768	702	37	4	-	-	165	457 143
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DAVON										
WOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTWOHNGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 645	8 208	1 450	1 224	1 051	110	37	3	5 470	1 163 058
DAVON										
WOHNGBAEUDE	925	646	138	10	1 023	107	37	3	5 356	205 482
NICHTWOHNGBAEUDE	920	7 560	1 312	1 214	28	3	-	-	114	957 576
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 084	4 742	843	639	877	91	37	1	4 385	837 637
DAVON										
WOHNGBAEUDE	605	543	116	5	848	86	37	1	4 270	175 865
NICHTWOHNGBAEUDE	479	4 199	727	634	29	3	-	-	115	661 772
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 308	3 205	574	419	1 007	117	-	-	5 496	544 899
DAVON										
WOHNGBAEUDE	864	721	150	21	998	116	-	-	5 456	234 981
NICHTWOHNGBAEUDE	424	2 484	424	398	9	1	-	-	40	309 918
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 750	9 311	1 637	1 330	2 064	229	70	2	11 334	1 530 696
DAVON										
WOHNGBAEUDE	1 664	1 364	280	86	2 005	223	70	2	11 066	488 252
NICHTWOHNGBAEUDE	1 086	7 947	1 357	1 244	59	6	-	-	268	1 041 444
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 212	12 129	-	1 698	1 118	123	-	-	6 053	2 156 812
DAVON										
WOHNGBAEUDE	935	764	-	11	1 077	119	-	-	5 901	274 614
NICHTWOHNGBAEUDE	1 277	11 365	-	1 687	41	4	-	-	152	1 882 198
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	186	536	104	67	146	16	-	-	787	99 430
DAVON										
WOHNGBAEUDE	122	107	21	1	144	16	-	-	778	34 461
NICHTWOHNGBAEUDE	66	429	83	66	2	0	-	-	9	64 969
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	542	1 477	293	201	544	56	-	-	2 753	648 216
DAVON										
WOHNGBAEUDE	448	313	64	2	538	55	-	-	2 738	135 117
NICHTWOHNGBAEUDE	94	1 164	229	200	6	0	-	-	15	513 099

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOBEN.



BAUTAETIGKEIT  
3. BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT  
JANUAR BIS AUGUST 1988

GEBAEUDEART ----- BAUHERP	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	51 950	7 713	61 505	6 006	1 823	52	286 919	21 951 552
DAGEGEN:								
JANUAR BIS AUGUST 1987	48 458	6 798	61 706	5 874	657	24	280 261	19 102 555
JANUAR BIS AUGUST 1986	49 009	6 492	67 685	6 279	772	25	300 593	19 219 730
JANUAR BIS AUGUST 1985	56 556	7 392	98 310	8 489	1 142	27	407 183	24 345 045
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	41 268	823	59 975	5 862	1 657	48	281 348	11 968 143
DAVON:								
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- GEB. M. 3 WOHN. O. MEHR	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN- HEIME	82	22	926	40	1 755	51	3 666	232 829
DARUNTER								
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	2 004	109	11 957	847	-	-	41 853	1 549 363
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	130	6	334	23	525	11	1 671	92 386
UNTERNEHMEN	10 774	241	26 154	2 124	-51	4	105 793	4 003 116
DAVON:								
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	1 644	39	5 043	384	145	6	19 804	725 585
SONST. WOHNUNGSUNT.	7 921	172	17 675	1 484	-176	-3	74 077	2 728 139
IMMOBILIENFONDS	194	4	714	48	-8	-0	2 265	99 542
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 015	26	2 522	209	-12	1	9 707	449 850
PRIVATE HAUSHALTE	30 236	565	33 114	3 714	426	9	171 959	7 734 989
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	128	10	373	24	755	24	1 925	137 652
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	10 682	6 890	1 530	124	166	4	5 571	9 983 409
DAVON:								
ANSTALTS- GEBAEUDE	191	300	47	3	132	4	252	817 614
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	1 095	986	300	21	-16	-0	877	2 591 506
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	2 062	536	87	10	1	0	413	286 205
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	6 136	4 486	1 006	85	39	1	3 734	4 927 039
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	2 014	1 758	170	21	6	-	862	2 130 493
HANDELS- UND LAGER- GEB.	2 630	1 995	758	57	27	1	2 575	1 924 079
HOTELS U. GASTSTAETTEN	462	149	21	2	6	-	67	299 173
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 198	583	90	6	10	0	295	1 361 045
DARUNTER								
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	1 632	1 052	147	10	142	4	604	2 588 110
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	1 007	737	17	-0	-24	-1	-26	1 931 779
DAVON:								
BUND	80	72	-	-	-	-	1	263 280
LAENDER	111	142	4	0	-	-	5	489 660
GEMEINDEN UND GEM.- VERB.	807	482	20	-0	-24	-1	-27	1 066 235
SOZIALVERSICHERUNG	9	41	-7	-0	-	-	-5	112 604
UNTERNEHMEN	7 997	5 517	1 176	97	42	1	4 232	6 850 167
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	2 040	547	68	7	1	0	313	295 752
PRODUZIERENDES GEWERBE	2 640	2 542	196	21	27	1	930	3 109 685
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	3 193	2 265	911	68	14	0	2 988	3 075 073
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	65	95	18	1	-	-	50	140 346
VERKEHR U. NACH.- UEBERM.	124	157	1	0	-	-	1	369 657
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	23	52	-	-	-	-	-3	257 696
PRIVATE HAUSHALTE	1 090	337	264	24	19	0	1 035	546 799
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	588	299	73	4	130	3	330	654 704

1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGS- GEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGEBIET  
JANUAR BIS AUGUST 1988

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	36 860	66 809	6 854	57 557	5 456	1 915	52	265 439	19 119 865
DAGEGEN									
JANUAR BIS AUGUST 1987	36 528	62 297	5 961	57 662	5 332	737	22	258 430	16 546 579
JANUAR BIS AUGUST 1986	36 854	63 466	5 810	63 402	5 722	762	24	277 929	16 837 184
JANUAR BIS AUGUST 1985	43 549	76 991	6 783	93 094	7 854	1 018	25	380 943	21 980 749
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	31 826	32 158	859	55 945	5 326	1 746	47	259 381	10 768 385
DAVON									
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	25 032	15 133	512	25 032	3 042	1	-	144 606	6 249 549
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	4 212	4 727	131	8 424	783	1	-	37 211	1 568 284
WOHN- GEB. M. 3 WOHN. O. MEHR	2 532	7 790	192	21 648	1 463	2	0	73 977	2 740 766
WOHN- HEIME	52	506	24	641	38	1 742	47	3 587	209 786
DARUNTER									
GEB. M. EIGENTUMS- WOHNUNGEN	1 494	4 204	115	11 337	795	1	-	39 726	1 429 479
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	70	163	8	332	21	459	9	1 505	63 341
UNTERNEHMEN	10 085	11 256	257	25 419	2 063	202	8	103 849	3 804 238
DAVON									
GEMEINN. WOHNUNGSUNT. 1)	1 456	1 988	39	4 961	371	200	7	18 561	663 859
SONST. WOHNUNGSUNT.	7 683	7 944	177	17 460	1 458	1	-	73 262	2 650 048
IMMOBILIENFONDS	163	225	4	622	42	-	-	1 955	83 033
SONSTIGE UNTERNEHMEN	783	1 147	27	2 376	192	1	1	9 071	407 298
PRIVATE HAUSHALTE	21 606	20 432	589	29 862	3 224	423	9	152 357	6 789 163
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	67	260	14	332	20	662	21	1 670	111 643
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	7 032	36 651	5 995	1 612	130	169	5	6 058	8 351 480
DAVON									
ANSTALTS- GEBAEUDE	82	1 206	260	50	2	117	4	231	660 747
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	577	5 008	864	364	30	8	0	1 371	2 207 783
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	1 601	2 722	485	44	5	1	0	231	233 604
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	4 066	24 809	3 885	1 029	83	33	1	3 748	4 146 446
DARUNTER									
FABRIK- U. WERKSTATT- GEB.	1 271	10 566	1 495	144	16	-	-	678	1 824 764
HANDELS- UND LAGER- GEB.	1 762	11 378	1 714	773	56	27	1	2 621	1 602 799
HOTELS U. GASTSTAETTEN	158	530	108	57	5	6	-	223	194 927
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	704	2 911	500	125	10	10	0	477	1 102 900
DARUNTER									
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	978	5 914	921	187	14	127	4	766	2 213 619
VON DEN BAUHERREN WAREN									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	631	3 598	653	55	5	-	-	203	1 596 665
DAVON									
BUND	64	407	62	-	-	-	-	-	216 304
LAENDER	69	764	136	7	-	-	-	28	427 258
GEMEINDEN UND GEM.- VERB.	494	2 231	420	46	4	-	-	164	662 788
SOZIALVERSICHERUNG	4	172	35	2	0	-	-	11	90 315
UNTERNEHMEN	5 330	30 217	4 797	1 209	99	42	1	4 447	5 782 941
DAVON									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	1 599	2 798	494	45	6	1	0	227	243 319
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 704	15 153	2 164	182	19	27	1	834	2 705 586
HANDEL KREDITINST. U. A. 2)	1 944	11 384	2 003	980	74	14	0	3 377	2 528 529
DARUNTER									
IMMOBILIENFONDS	43	554	91	12	1	-	-	36	121 615
VERKEHR U. NACH- UEBERM.	83	890	138	2	0	-	-	9	305 505
DARUNTER									
BUNDESBahn UND -POST	13	295	45	-	-	-	-	-	226 162
PRIVATE HAUSHALTE	730	1 568	297	273	22	-	-	1 022	456 708
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	341	1 264	249	75	5	127	4	386	515 166

-----  
1) EINSCHL. LAENDLICHE SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGS- GEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAMT  
3.1.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS AUGUST 1986

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 239	176	1 221	117	-	-	5 680	471 501
DAVON								
WOHNGBAEUDE	981	-	1 112	110	-	-	5 335	186 926
NICHTWOHNGBAEUDE	258	176	109	7	-	-	345	284 575
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	623	110	1 406	113	158	6	5 854	433 166
DAVON								
WOHNGBAEUDE	575	20	1 398	112	158	6	5 822	223 840
NICHTWOHNGBAEUDE	48	90	8	1	-	-	32	209 326
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	5 617	655	5 004	533	3	0	24 787	1 428 175
DAVON								
WOHNGBAEUDE	4 358	77	4 890	525	1	0	24 431	823 565
NICHTWOHNGBAEUDE	1 259	578	114	9	2	-	356	604 610
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	370	85	296	29	1	1	1 357	167 874
DAVON								
WOHNGBAEUDE	269	5	295	29	1	1	1 357	50 717
NICHTWOHNGBAEUDE	101	80	1	-	-	-	-	117 157
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 391	1 373	12 543	1 304	-2	1	60 571	3 750 148
DAVON								
WOHNGBAEUDE	9 679	107	12 288	1 284	-13	1	59 723	2 418 724
NICHTWOHNGBAEUDE	1 712	1 266	255	20	11	0	848	1 331 424
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 426	306	2 058	188	-	-	8 564	977 635
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 066	14	1 993	181	-	-	8 339	331 539
NICHTWOHNGBAEUDE	360	293	65	6	-	-	245	646 096
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 187	460	4 229	464	62	3	21 422	1 431 465
DAVON								
WOHNGBAEUDE	3 437	50	4 173	459	62	3	21 217	879 800
NICHTWOHNGBAEUDE	750	411	56	5	-	-	205	551 665
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 871	2 152	14 025	1 410	782	18	68 393	5 617 443
DAVON								
WOHNGBAEUDE	9 991	401	13 551	1 368	755	17	66 485	2 886 997
NICHTWOHNGBAEUDE	2 880	1 751	474	43	27	1	1 908	2 730 446
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 372	2 117	17 995	1 578	966	26	78 150	6 221 715
DAVON								
WOHNGBAEUDE	9 345	132	17 539	1 544	854	24	76 545	3 506 257
NICHTWOHNGBAEUDE	3 027	1 985	456	34	112	2	1 605	2 715 458
SAARLAND								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	403	99	344	39	3	0	1 794	332 943
DAVON								
WOHNGBAEUDE	314	3	332	38	-	-	1 750	77 571
NICHTWOHNGBAEUDE	89	96	12	1	3	0	44	255 372
BERLIN (WEST)								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 451	180	2 384	232	-150	-2	10 327	1 119 487
DAVON								
WOHNGBAEUDE	1 253	15	2 404	232	-161	-2	10 344	582 207
NICHTWOHNGBAEUDE	198	165	-20	-0	11	0	-17	537 280

BAUTAETIGKEIT  
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN  
3.1 HOCHBAU INSGESAM\*  
3.1.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN  
JANUAR BIS AUGUST 1986

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN- EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	852	1 601	323	161	1 161	105	-	-	5 244	382 229
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	710	540	128	2	1 046	98	-	-	4 867	156 401
NICHTWOHN- GEBAEUDE	142	1 061	195	159	115	7	-	-	377	225 828
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	541	1 158	268	108	1 382	109	158	6	5 692	423 660
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	499	617	151	20	1 374	108	158	6	5 660	215 634
NICHTWOHN- GEBAEUDE	42	541	116	88	6	1	-	-	32	208 026
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	4 005	5 278	1 162	566	4 594	470	3	0	22 379	1 190 360
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	3 211	2 551	618	86	4 467	459	1	0	21 910	726 356
NICHTWOHN- GEBAEUDE	794	2 727	543	480	127	11	2	-	469	462 004
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	240	564	120	78	290	27	1	1	1 317	131 699
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	186	132	38	5	285	26	1	1	1 296	42 737
NICHTWOHN- GEBAEUDE	54	432	81	73	5	0	-	-	21	88 962
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	9 354	14 180	2 841	1 246	12 004	1 219	54	3	57 301	3 442 260
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	8 110	7 140	1 570	115	11 704	1 196	43	2	56 267	2 269 756
NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 244	7 040	1 271	1 131	300	23	11	0	1 034	1 172 504
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	978	2 460	513	268	1 882	164	-	-	7 793	866 188
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	752	944	212	15	1 836	160	-	-	7 609	287 957
NICHTWOHN- GEBAEUDE	226	1 516	301	253	46	5	-	-	184	578 231
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	3 093	4 602	953	415	3 914	416	5	1	19 501	1 241 728
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	2 611	2 459	550	55	3 863	411	5	1	19 286	786 802
NICHTWOHN- GEBAEUDE	482	2 143	402	360	51	5	-	-	213	454 926
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	8 659	15 983	3 148	1 786	12 925	1 259	751	17	62 295	4 601 448
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	7 149	7 325	1 589	414	12 456	1 218	700	15	60 372	2 534 926
NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 510	8 658	1 559	1 372	469	40	51	2	1 923	2 066 522
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	9 994	20 265	-	1 979	16 983	1 471	933	25	73 429	5 632 843
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	7 622	9 263	-	1 31	16 514	1 435	826	22	71 700	3 237 817
NICHTWOHN- GEBAEUDE	2 372	11 002	-	1 848	469	36	105	3	1 729	2 395 026
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	278	857	158	95	294	34	-	-	1 521	309 994
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	225	225	47	4	282	33	-	-	1 486	68 302
NICHTWOHN- GEBAEUDE	54	632	111	91	12	1	-	-	35	241 692
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	865	1 841	401	153	2 128	183	10	0	8 967	897 456
DAVON										
WOHN- GEBAEUDE	753	962	237	13	2 118	182	10	0	8 926	439 697
NICHTWOHN- GEBAEUDE	112	879	164	140	10	1	-	-	41	457 759

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.





BAUTAETIGKEIT  
5 BAUUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE										ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN ---- WOHNUNGEN 1)
	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3		ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL		
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51,3	122'10	20,4	169657	26,3	34737
1977	541122	306668	231813	511913	260490	50,9	100806	19,7	150617	29,4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47,3	125864	22,9	163816	29,8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50,6	137021	24,1	144216	25,3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50,9	129902	23,7	139485	25,4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50,5	115111	21,9	142945	27,2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48,7	103690	20,9	151136	30,4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46,5	133993	24,2	162057	29,3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50,4	90689	19,1	144900	30,5	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45,4	76471	19,3	139565	35,2	18346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47,0	63046	18,1	121213	34,9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46,1	59845	19,6	104502	34,3	17673

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	WOHNUNGEN	
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3698	165	1886	15316

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEOEORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			EIGENTUMS- WOHNUNGEN	GEOEORDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			EIGENTUMS- WOHNUNGEN
		IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN					IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			
		1	2	3 O. MEHR 2)			1	2	3 O. MEHR 2)	
ANZAHL										
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49672	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108784	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6563	1929	36556	2181
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36929	7077	1526	25900	1638
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	6281	1444	24372	1970
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23714	8290	742	11804	2307

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOEORDERTEN GEBAEUDEN.

2) OHNE WOHNHEIME.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe\*)  
1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau
1986 .....	95,3	64,8	109,2	96,7	109,6	87,6	57,8	97,3	93,2	104,5
1987 .....	92,7	61,0	109,6	94,7	104,1	84,0	53,5	96,0	90,2	98,0
1987 Juli .....	103,2	61,9	124,3	118,3	112,2	93,4	54,2	108,7	112,5	105,5
August .....	98,6	63,3	109,3	119,1	112,0	89,2	55,4	95,4	113,1	105,1
September .....	115,9	76,6	133,6	139,7	122,4	104,7	67,0	116,6	132,7	114,8
Oktober .....	100,5	67,9	114,6	104,5	115,1	90,7	59,4	100,0	99,2	108,0
November .....	82,8	51,8	111,6	70,1	85,0	74,3	45,3	97,4	66,6	79,7
Dezember .....	84,0	55,6	97,6	67,2	106,4	75,8	48,6	85,2	63,8	99,8
1988 Januar .....	63,4	43,1	87,4	34,1	69,8	56,9	37,7	76,3	32,4	65,4
Februar .....	74,5	55,1	95,7	51,9	79,9	66,9	48,1	83,5	49,2	74,9
März .....	121,0	85,7	146,6	115,8	128,2	108,5	74,6	127,6	109,7	119,8
April .....	104,9	68,2	129,9	115,7	105,5	93,9	59,2	112,7	109,3	98,4
Mai .....	107,7	83,0	123,1	118,4	108,3	96,1	71,7	106,5	111,6	100,7
Juni .....	120,4	80,2	139,4	137,9	129,6	107,6r	69,2r	120,3r	130,0	120,6
Juli .....	112,9	69,7	127,0	127,5	133,9	100,9	60,0	109,2	120,1	124,4
August .....	108,1	71,4	133,5	117,0	109,6	96,0	61,3	114,5	110,2	101,8

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe\*)

1980 = 100

Jahr Monat	Wertindex					Volumenindex				
	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau	ins- gesamt	Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau
1986 .....	81,7	53,7	89,7	76,9	103,5	75,2	47,8	80,0	74,2	98,8
1987 .....	82,3	50,1	99,1	76,9	97,1	74,6	44,0	86,9	73,4	91,7
1985 2. Vj .....	82,0	63,8	81,7	83,6	101,2	77,1	57,7	74,3	82,4	98,9
3. Vj .....	78,3	59,0	81,3	80,2	94,2	73,2	53,2	73,6	78,6	91,5
4. Vj .....	70,6	50,9	73,3	64,4	91,4	66,1	45,9	66,4	63,1	88,8
1986 1. Vj .....	80,1	57,5	81,4	78,0	103,9	74,4	51,6	73,3	75,7	99,9
2. Vj .....	86,5	60,2	88,2	87,2	112,0	79,9	53,7	78,9	84,0	107,1
3. Vj .....	85,9	52,9	99,0	81,6	106,1	78,8	46,9	87,9	78,5	101,0
4. Vj .....	74,1	44,1	90,2	60,9	91,8	67,8	39,1	79,9	58,6	87,3
1987 1. Vj .....	85,0	51,8	100,3	78,1	103,9	77,7	45,8	88,7	75,0	98,7
2. Vj .....	87,2	51,8	104,1	85,8	103,3	79,2	45,4	91,4	81,9	97,7
3. Vj .....	83,0	50,1	100,1	79,8	97,0	75,0	43,8	87,4	75,9	91,3
4. Vj .....	73,9	46,7	91,8	64,0	84,3	66,5	40,8	80,1	60,8	79,1
1988 1. Vj .....	83,7	50,8	104,8	76,7	94,7	75,4	44,3	91,4	72,8	88,8
2. Vj .....	88,1	55,6	111,5	85,0	93,5	78,8	48,1	96,6	80,3	87,3

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe\*)

Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden				Herstellung von Zement				Ziegelei				Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen						
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland							
	1986 D .....	98,2	96,1	99,8	98,6	84,6	81,7	82,4	81,4	102,4	91,4	97,4	95,3	98,5	97,1	86,9	84,6	83,9	82,8	101,5	90,0
1987 Juli .....	124,6	124,0	128,6	128,1	119,9	119,2	112,9	111,5	94,8	85,1	111,9	112,4	114,7	115,4	106,9	108,4	98,5	97,5	92,1	87,8	
August .....	111,9	112,4	114,7	115,4	106,9	108,4	110,1	108,8	103,3	96,8	125,7	125,1	127,1	126,3	114,0	114,8	110,1	108,8	103,3	96,8	
September .....	125,7	125,1	127,1	126,3	114,0	114,8	110,1	108,8	103,3	96,8	122,1	120,6	126,0	124,0	106,2	105,7	104,1	102,5	110,6	93,3	
Oktober .....	122,1	120,6	126,0	124,0	106,2	105,7	104,1	102,5	110,6	93,3	102,5	101,1	104,5	102,4	82,1	80,1	86,7	85,5	98,8	86,4	
November .....	102,5	101,1	104,5	102,4	82,1	80,1	86,7	85,5	98,8	86,4	72,6	70,0	68,3	66,7	54,7	51,0	62,9	62,3	121,0	103,8	
Dezember .....	72,6	70,0	68,3	66,7	54,7	51,0	62,9	62,3	121,0	103,8	1988 Januar .....	65,4	61,2	61,1	57,9	49,2	45,5	53,8	52,9	99,6	80,7
Februar .....	70,9	66,5	71,4	68,7	55,5	48,5	53,5	52,1	117,4	90,9	März .....	92,5	86,3	89,7	86,4	76,3	66,0	80,8	79,2	129,7	101,6
April .....	107,5	104,2	115,1	112,6	100,6	94,4	97,3	95,7	111,8	108,9	Mai .....	119,2	116,8	128,2	126,1	116,0	112,2	105,1	103,3	114,4	106,4
Juni .....	123,3	121,7	127,4	124,4	123,6	119,9	110,7	108,3	115,5	100,9	Juli .....	119,9	118,0	121,9	119,6	119,0	115,4	109,6	107,9	107,3	96,1
August .....	121,8	121,4	123,3	122,4	115,6	117,0	108,0	106,4	108,2	93,3											

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

\*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex: Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.



Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
I Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1986 D .....	82,2	80,6	69,3	68,2	75,0	71,8	77,3
1987 D .....	81,3	79,6	68,2	67,1	77,2	74,6	78,1	77,1
1987 Juli .....	104,0	103,6	89,1	88,4	106,4	105,2	105,0	103,8
August .....	93,3	93,8	79,4	79,6	94,9	95,8	91,6	90,8
September .....	104,8	104,4	88,1	87,3	101,2	101,4	102,2	101,1
Oktober .....	101,8	100,8	87,3	85,7	94,5	93,5	96,7	95,3
November .....	85,6	84,5	72,4	70,7	73,1	70,9	80,4	79,4
Dezember .....	60,6	58,5	47,3	46,1	48,8	45,2	58,5	58,0
1988 Januar .....	54,6	51,1	42,3	39,9	43,8	40,3	50,0	49,2
Februar .....	59,2	55,6	49,4	47,4	49,5	43,0	49,7	48,4
März .....	77,1	72,0	62,1	59,6	67,9	58,5	74,8	73,3
April .....	89,5	86,8	80,2	78,3	89,5	83,5	89,7	88,2
Mai .....	99,1	97,2	89,3	87,7	102,8	98,9	96,5	94,9
Juni .....	102,5	101,2	88,8	86,5	109,8	106,0	101,7	99,4
Juli .....	99,8	98,3	85,0	83,2	105,7	102,1	100,5	98,9
August .....	101,2	101,1	86,1	85,3	102,8	103,6	98,7	97,3

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
Wertindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)		Herstellung von Bau-, Baustoff- u.ä. Maschinen	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1986 D .....	99,2	96,8	100,4	99,5	83,4	80,5	85,3	84,3	96,2
1987 D .....	97,7	95,3	98,4	97,2	82,8	80,2	85,5	84,5	97,3	86,0
1987 Juli .....	126,3	125,3	132,5	132,4	116,9	116,0	112,0	111,0	88,2	82,7
August .....	113,1	112,4	112,8	113,7	103,0	103,7	100,7	99,7	78,3	74,7
September .....	126,0	125,1	127,5	126,8	110,9	110,9	110,9	109,3	92,1	86,5
Oktober .....	128,0	127,0	130,8	129,5	106,9	106,4	113,4	112,1	128,0	88,3
November .....	112,9	111,4	111,7	110,0	86,3	85,4	103,6	102,6	96,7	85,2
Dezember .....	82,3	79,6	70,2	68,8	54,1	50,6	81,1	80,5	122,1	105,5
1988 Januar .....	64,5	59,8	60,7	57,9	46,3	42,2	53,3	52,5	66,1	55,9
Februar .....	67,8	63,3	67,9	65,1	50,0	43,8	53,7	52,5	88,7	73,7
März .....	82,6	77,3	83,2	80,2	67,4	58,8	65,8	64,1	115,7	96,6
April .....	102,1	98,5	111,2	108,7	93,7	89,3	84,5	82,9	97,1	86,9
Mai .....	117,2	114,5	128,6	126,5	110,0	107,2	103,2	101,4	106,5	91,9
Juni .....	122,1	119,2	125,9	123,3	118,4	115,5	111,0	108,8	102,5	95,4
Juli .....	118,9	116,7	121,8	119,9	111,5	109,1	108,7	106,9	92,8	80,2
August .....	122,5	121,6	123,9	123,2	113,8	114,7	107,4	106,1	92,3	80,2

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe\*)  
Volumenindex 1980 = 100

Jahr Monat	Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden		Herstellung von Zement		Ziegelei		Herstellung von Be- tonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	
	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland	ins- gesamt	darunter Inland
	1986 D .....	83,1	81,1	69,7	68,8	74,0	70,8	80,0
1987 D .....	81,5	79,7	68,2	67,2	73,6	70,8	79,6	78,7
1987 Juli .....	105,4	104,7	91,8	91,4	103,7	102,4	104,2	103,4
August .....	94,3	93,8	78,1	78,5	91,5	91,6	93,7	92,8
September .....	105,1	104,4	88,4	87,6	98,5	98,0	103,0	101,6
Oktober .....	106,8	106,1	90,6	89,5	95,1	94,2	105,3	104,2
November .....	94,2	93,1	77,4	76,0	76,8	75,6	96,1	95,3
Dezember .....	68,7	66,5	48,6	47,5	48,2	44,9	75,4	74,9
1988 Januar .....	53,8	49,9	42,0	39,9	41,2	37,4	49,5	48,8
Februar .....	56,6	52,9	47,0	45,0	44,6	38,8	49,9	48,7
März .....	68,8	64,5	57,6	55,3	60,0	52,1	60,9	59,4
April .....	85,0	82,1	77,5	75,6	83,4	79,0	77,9	76,4
Mai .....	97,4	95,3	89,6	88,0	97,5	94,4	94,8	93,1
Juni .....	101,5	99,2	87,7	85,7	105,2	102,1	101,9	99,9
Juli .....	98,9	97,3	84,9	83,4	99,0	96,5	99,6	98,0
August .....	101,8	101,2	86,5	85,9	101,2	101,6	98,2	97,0

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.2.

\*) Wertindex: Angaben zu jeweiligen Preisen; Volumenindex:  
Preisbereinigte Angaben. Die Zahlen für den jeweils

letzten Berichtszeitraum gelten als vorläufig. Abwei-  
chungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben  
sich durch nachfolgende Berichtigungen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe  
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe  
1985 = 100\*)  
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe			Bauhauptgewerbe 1)	
		insgesamt	Darunter Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1986 .....	102,4	102,5	103,2	106,1	104,4	108,7
1987 .....	102,7	102,8	100,7	105,7	104,2	108,0
1986 August .....	92,0	90,8	113,8	116,7	112,3	123,6
September .....	107,6	107,3	129,0	133,7	130,3	139,0
Oktober .....	114,7	114,2	133,6	138,8	135,1	144,6
November .....	108,9	108,2	112,7	123,2	119,9	128,3
Dezember .....	100,2	100,3	83,4	90,7	89,3	92,8
1987 Januar .....	91,7	92,6	46,1	43,5	48,0	36,4
Februar .....	96,0	98,2	59,8	55,6	61,4	46,4
März .....	105,3	107,2	78,8	74,0	78,1	67,6
April .....	104,3	104,1	109,0	119,2	116,0	124,2
Mai .....	102,7	102,1	115,4	121,8	118,3	127,4
Juni .....	102,7	102,4	115,4	124,9	122,3	129,1
Juli .....	99,1	98,1	120,8	128,2	124,4	134,1
August .....	94,1	92,6	114,2	121,4	116,4	129,2
September .....	108,3	108,2	126,4	135,3	130,6	142,8
Oktober .....	115,3	115,0	130,6	137,9	132,9	145,7
November .....	110,8	110,4	111,9	121,6	117,8	127,6
Dezember .....	101,6	102,2	80,0	84,8	84,3	85,7
1988 Januar .....	96,8	96,6	67,9	77,7	83,0	69,4
Februar .....	99,7	101,3	73,7	72,8	76,9	66,3
März .....	110,0	111,9	90,2	84,7	87,4	80,3
April .....	104,8	104,9	109,0	113,4	109,6	119,5
Mai .....	104,0	104,2	118,2	119,4	115,5	125,7
Juni .....	107,4	108,5	121,8	121,8	118,3	127,4
Juli .....	99,8	99,2	121,0	119,9	115,4	127,1
August .....	98,6	98,1	118,7	118,6	113,9	126,1

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.  
\*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe  
1985 = 100\*)  
Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe			Ausgewählte Baustofferzeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine
1986 .....	103,5	104,0	102,4	107,0	108,9	104,1	113,5	100,1	93,3
1987 .....	103,4	102,6	105,0	100,1	105,4	99,0	113,5	102,7	84,6
1986 2. Vj .....	111,3	115,1	104,0	127,2	129,3	125,1	130,0	119,6	123,9
3. Vj .....	117,7	124,6	104,5	138,1	140,3	129,5	137,3	133,8	121,1
4. Vj .....	110,4	111,5	108,2	115,8	119,6	107,4	117,2	110,9	96,8
1987 1. Vj .....	74,6	63,3	96,1	36,4	41,0	45,2	67,4	47,7	24,8
2. Vj .....	110,2	113,5	103,7	123,2	127,6	121,6	133,1	120,3	112,2
3. Vj .....	117,9	123,3	107,5	131,4	136,5	125,1	137,4	131,4	112,2
4. Vj .....	111,1	110,3	112,5	109,6	116,5	104,0	116,0	111,2	89,0
1988 1. Vj .....	88,9	80,3	105,3	63,4	64,9	68,9	93,9	57,6	55,8
2. Vj .....	116,5	119,2	111,3	125,0	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6
1987 Mai .....	110,9	115,1	102,6	125,6	132,3	130,5	134,7	125,6	111,9
Juni .....	111,3	115,7	102,8	119,3	125,7	114,7	134,5	126,7	117,8
Juli .....	119,8	126,5	107,0	140,3	144,0	130,3	136,4	135,5	120,3
August .....	107,7	112,9	97,8	119,0	124,1	116,4	128,3	127,8	99,9
September .....	126,1	130,5	117,6	134,8	141,3	128,7	147,6	130,8	116,3
Oktober .....	129,5	133,1	122,6	137,5	144,2	134,4	151,9	131,7	110,9
November .....	114,8	115,3	113,8	113,9	124,3	111,3	121,7	117,8	95,3
Dezember .....	88,9	82,6	101,1	77,4	81,0	66,2	74,3	84,2	60,9
1988 Januar .....	76,7	67,5	94,4	54,3	53,7	58,5	83,1	47,3	33,9
Februar .....	86,6	77,5	104,0	57,9	61,3	68,4	89,8	46,1	51,1
März .....	103,3	95,8	117,5	78,1	79,6	79,7	108,7	79,4	82,5
April .....	108,1	108,4	107,5	114,0	116,6	112,5	137,9	111,6	97,1
Mai .....	118,5	122,1	111,5	130,2	133,8	123,9	148,6	130,5	112,5
Juni .....	122,9	127,0	115,0	130,8	136,2	120,3	142,7	128,6	122,3
Juli .....	115,1	120,8	104,4	128,1	132,7	126,1	138,5	135,3	103,1
August .....	118,7	124,6	107,3	128,7	133,4	115,5	141,0	136,1	116,1

\*) Kalendermonatlich.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
2 Produzierendes Gewerbe  
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs- Strassen- schotter, Splitt und Brechsand
	t					1 000 m <sup>3</sup>	1 000 t		
1985 MD .....	916	1 682	9 952	3 921	1 183	2 547	10 848	2 115	4 620
1986 MD .....	778	1 943	10 317	5 011	1 463	2 727	11 892	2 199	4 888
1987 MD .....	566	1 880	9 572	4 587	1 557	2 540	11 421	2 089	4 830
1986 2. Vj .....	2 944	6 829	34 506	15 382	5 237	9 842	43 262	7 900	17 203
3. Vj .....	1 850	6 054	27 352	13 515	3 790	10 599	45 561	8 178	19 279
4. Vj .....	1 778	5 183	32 226	16 927	4 223	8 789	38 872	6 901	17 061
1987 1. Vj .....	1 645	5 332	26 961	14 980	4 136	2 792	13 230	2 854	4 145
2. Vj .....	1 768	6 263	31 224	13 778	6 085	9 410	41 776	7 700	16 344
3. Vj .....	1 836	6 074	25 833	12 466	4 216	9 994	44 402	7 977	20 004
4. Vj .....	1 539	4 887	30 848	13 820	4 252	8 332	37 642	6 533	17 470
1988 1. Vj .....	2 112	5 649	28 824	13 800	4 690	4 863	21 374	4 274	7 081
2. Vj .....	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 486	42 402	7 471	18 120
1987 August .....	591	1 806	6 762	3 564	1 646	3 029	13 460	2 456	5 966
September .....	565	2 813	10 946	5 322	1 244	3 433	15 328	2 716	7 159
Oktober .....	554	2 037	10 469	5 348	1 099	3 501	15 642	2 837	7 283
November .....	439	1 509	9 737	4 561	1 344	2 901	13 485	2 349	6 410
Dezember .....	527	1 386	10 738	3 911	1 627	1 972	8 787	1 395	3 858
1988 Januar .....	463	967	6 440	3 364	1 014	1 382	5 822	1 230	1 924
Februar .....	691	2 021	9 602	4 694	1 378	1 474	6 647	1 442	2 092
März .....	945	2 723	12 810	5 743	2 454	1 989	8 634	1 680	3 059
April .....	635	2 715	10 962	5 093	2 546	2 902	12 651	2 373	5 257
Mai .....	785	2 650	11 566	4 316	2 017	3 315	14 515	2 615	6 177
Juni .....	591	2 383	11 383	4 819	2 304	3 331	14 778	2 539	6 471
Juli .....	620	2 272r	8 386r	3 897r	1 445r	3 261r	14 391r	2 664	6 125r
August .....	705	2 883	10 582	4 086	1 701	3 275	14 510	2 474	6 325

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- materialien
	1 000 t		1 000 m <sup>3</sup>		1 000 t		1 000 m <sup>2</sup>		
1985 MD .....	259	590	460	166	1 247	90	4 708	2 965	13 459
1986 MD .....	296	601	433	172	1 384	97	5 220	2 867	14 163
1987 MD .....	294	620	394	171	1 269	100	4 967	2 866	14 454
1986 2. Vj .....	1 035	2 167	1 700	601	4 311	307	14 606	9 362	47 799
3. Vj .....	1 074	2 409	1 701	565	6 678	348	13 755	8 246	56 130
4. Vj .....	897	1 999	1 343	516	5 285	295	18 838	8 257	46 588
1987 1. Vj .....	523	877	335	443	172	239	15 331	8 528	19 259
2. Vj .....	1 034	2 185	1 577	579	3 774	329	15 262	8 642	50 261
3. Vj .....	1 071	2 363	1 560	527	6 326	346	14 492	8 533	56 281
4. Vj .....	896	2 020	1 256	498	4 958	282	14 514	8 694	46 747
1988 1. Vj .....	722	1 050	775	506	617	270	16 885	8 677	25 795
2. Vj .....	1 076	2 231	1 527	607	4 358	334	16 800	8 836	52 781
1987 August .....	332	767	459	157	1 875	105	4 395	2 690	17 067
September .....	382	785	534	204	2 308	121	5 602	3 101	20 299
Oktober .....	394	790	510	192	2 339	119	5 339	3 322	20 819
November .....	315	707	438	176	1 838	105	5 223	2 913	16 821
Dezember .....	193	505	280	130	860	61	4 024	2 562	10 070
1988 Januar .....	215	284	156	130	146	67	5 157	2 622	6 203
Februar .....	233	277	235	172	170	95	5 789	2 780	7 843
März .....	282	477	379	204	308	108	6 112	3 166	12 921
April .....	357	669	446	199	960	101	6 070	2 851	16 811
Mai .....	385	783	517	203	1 557	111	5 295	2 992	18 743
Juni .....	370	772	562	201	1 822	120	5 435	3 001	18 129
Juli .....	359r	812r	474r	168r	1 891r	121	4 555	2 695r	16 852r
August .....	363	814	527	184	1 971	130	5 014	2 710	17 821

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

\*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks).

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m<sup>3</sup> Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m<sup>3</sup> Rundholz.

4) Die Angaben in m<sup>3</sup> beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

## 2 Produzierendes Gewerbe

## 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse\*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnittholz <sup>3)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	Mill. St.		1 000 t		1 000 m <sup>3</sup>
1985 MD	318	1 065	51	1 314	17	234	653
1986 MD	311	1 009	51	1 343	17	233	669
1987 MD	323	1 071	51	1 334	17	224	663
1986 2. Vj	950	2 839	155	4 925	53	769	2 192
3. Vj	934	3 410	161	5 178	50	1 063	2 240
4. Vj	933	3 680	167	4 590	54	787	2 154
1987 1. Vj	959	2 384	137	1 316	43	184	1 427
2. Vj	950	3 032	169	4 962	53	692	2 180
3. Vj	988	3 764	150	5 252	53	1 010	2 290
4. Vj	974	3 852	155	4 481	50	798	2 213
1988 1. Vj	1 024	2 782	153	2 710	37	233	1 762
2. Vj	1 042	3 236	166	5 143	43	786	2 313
1987 August	316	1 101	40	1 660	16	315	664
September	359	1 363	65	1 783	19	358	795
Oktober	377	1 483	65	1 856	18	392	807
November	329	1 371	52	1 657	17	282	743
Dezember	281	1 010	37	1 004	14	129	618
1988 Januar	312	806	44	768	8	31	488
Februar	328	902	49	825	4	75	561
März	372	1 057	60	1 154	14	127	658
April	325	972	48	1 477	13	188	715
Mai	358	1 087	54	1 742	15	277	781
Juni	357	1 151	64	1 850	15	319	796
Juli	296r	1 099r	48r	1 764r	14	334	768r
August	332	1 191	45	1 860	15	308	756

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile			Stahlbauerzeugnisse			
	insgesamt	darunter		Stahl- und Leichtmetall- brücken	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten	
		großformatige	Fertigteile konstruktivi- ver Art				
1 000 DM	Wand- bauteile	Decken- tafeln	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 t	t		
1985	950 770	2 878	7 860	1 533	2 392	76 375	36 781
1986	1 109 568	2 892	9 504	1 810	2 810	85 306	39 618
1987	1 155 531	2 907	9 840	1 879	2 276	85 771	40 642
1986 2. Vj	293 715	760	2 771	477	7 103	248 310	115 527
3. Vj	345 084	822	3 334	546	7 641	276 621	118 405
4. Vj	310 741	828	2 509	503	12 041	299 249	135 736
1987 1. Vj	169 555	382	830	312	4 169	206 833	105 939
2. Vj	311 082	777	2 991	485	10 532	245 541	112 719
3. Vj	360 619	891	3 281	582	5 206	279 098	128 843
4. Vj	312 743	855	2 683	500	7 399	297 781	140 200
1988 1. Vj	222 869	701	1 501	394	6 610	210 672	109 407
2. Vj	325 673	942	3 199	501	7 051	272 516	130 498

Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff			
	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		Rolläden, Rolladen- panzer	Parkett	Fensterprofile, Fenster und Fensterbänke	
			Sperrtüren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rolläden aus Holz			insgesamt	darunter Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff
m <sup>3</sup> 4)	1 000 DM	1 000 St.	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.		
1985	171 162	2 771 766	6 162	115	5 297	2 156	2 100 674	2 998
1986	178 337	2 804 787	5 984	131	5 185	1 987	2 150 158	3 184
1987	211 004	2 904 035	5 855	104	5 357	2 104	2 330 678	3 474
1986 2. Vj	43 433	682 390	1 466	29	1 315	470	529 336	799
3. Vj	50 417	719 236	1 416	38	1 243	539	582 450	901
4. Vj	53 080	827 629	1 733	39	1 346	609	638 951	940
1987 1. Vj	39 502	623 080	1 625	20	1 311	420	421 415	566
2. Vj	47 929	698 907	1 406	24	1 309	459	552 561	827
3. Vj	61 786	747 127	1 361	30	1 281	585	654 826	1 012
4. Vj	61 787	834 421	1 463	30	1 456	640	701 876	1 069
1988 1. Vj	51 501	676 888	1 501	22	1 467	468	495 474	674
2. Vj	59 107	768 079	1 554	26	1 450	541	606 554	914

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe\*)  
3.1 Beschäftigung und Umsatz

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte				Geleistete: Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>1)</sup>
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter werbl. Auszubildender	inschl. ge- werblich. Auszubildender				
		Anzahl			1 000		1 000 DM		
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe									
1985 MD .....	44 570	6 943 060	2 174 311	4 768 747	659 182	13 963 229	10 086 353	124 712 756	
1986 MD .....	44 251	7 061 851	2 218 110	4 843 741	663 214	14 745 917	10 714 755	122 354 349	
1987 MD .....	44 164	7 054 766	2 252 418	4 802 348	648 244	15 031 384	11 304 515	123 069 178	
1987 Juli .....	44 151	7 066 937	2 243 371	4 823 566	628 809	15 992 346	11 171 278	120 920 318	
August .....	44 116	7 089 013	2 256 300	4 832 713	590 388	14 843 436	10 713 346	109 340 517	
September .....	44 103	7 110 217	2 271 701	4 838 516	682 082	16 643 895	10 690 319	134 017 985	
Oktober .....	44 102	7 077 757	2 264 174	4 813 583	701 489	15 926 538	10 743 382	133 418 007	
November .....	44 085	7 065 612	2 269 084	4 796 528	669 506	18 167 815	15 073 849	130 814 350	
Dezember .....	44 053	7 023 228	2 265 832	4 757 396	607 640	15 978 292	12 122 332	130 923 288	
1988 Januar .....	44 065	6 987 993	2 258 201	4 729 792	618 038	13 760 145	10 768 959	110 692 576	
Februar .....	44 039	6 992 688	2 261 481	4 731 207	653 580	13 577 143	10 632 277	121 164 660	
März .....	44 030	7 005 531	2 265 263	4 740 268	711 202	14 524 597	11 335 034	139 085 316	
April .....	44 035	6 993 490	2 261 324	4 732 166	641 086	14 155 495	11 211 897	126 655 895	
Mai .....	44 035	7 001 024	2 262 749	4 738 275	638 777	14 999 947	11 783 588	125 748 869	
Juni .....	44 055	7 018 945	2 261 412	4 757 533	641 086	15 849 845	12 553 431	132 467 820	
Juli .....	44 026	7 051 014	2 263 172	4 787 842	580 294	15 698 542	11 668 642	122 940 590	
August .....	44 006	7 091 173	2 275 583	4 815 590	620 205	15 710 001	11 194 029	122 506 750	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden									
1985 MD .....	3 669	156 512	43 293	113 219	16 782	345 022	187 277	2 397 042	
1986 MD .....	3 520	151 106	42 289	108 817	16 395	348 155	188 329	2 495 782	
1987 MD .....	3 452	148 909	41 795	107 114	16 049	354 179	194 520	2 468 110	
1987 Juli .....	3 449	153 718	41 768	111 950	17 996	389 252	195 840	3 138 693	
August .....	3 447	154 019	41 954	112 065	16 612	368 641	184 373	2 802 114	
September .....	3 447	153 680	42 155	111 525	18 089	371 374	183 976	3 121 896	
Oktober .....	3 447	152 799	42 153	110 646	18 408	392 533	188 037	3 205 873	
November .....	3 448	152 002	42 238	109 764	17 071	462 195	282 478	2 830 883	
Dezember .....	3 448	149 623	42 950	106 673	14 598	370 196	211 780	2 151 977	
1988 Januar .....	3 429	140 495	41 118	99 377	12 950	297 091	186 146	1 690 474	
Februar .....	3 429	140 397	41 279	99 116	14 036	293 178	181 759	1 800 120	
März .....	3 429	143 559	41 545	102 014	16 195	324 730	183 608	2 171 828	
April .....	3 427	149 168	41 861	107 307	16 155	335 994	189 982	2 165 972	
Mai .....	3 428	150 994	41 938	109 056	17 061	369 521	195 246	2 978 507	
Juni .....	3 427	152 315	41 910	110 405	17 389	389 231	206 845	3 095 134	
Juli .....	3 429	153 639	42 008	111 631	16 782	379 962	199 881	2 995 944	
August .....	3 429	154 503	42 078	112 425	17 448	399 665	195 809	3 066 525	

Siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.

\*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr so-

wie Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

#### 4 Handwerk

##### 4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen\*)

Jahr Vierteljahr	insgesamt	Klempnerei, Gas- und Wasser-Installation		Installation v. Heizungs- und Klima- und gesundh. techn. Anlagen		Elektro-Installation	Glaser- gewerbe	Maler- und Lackierer- gewerbe Tapeten- kleberei	Bau- tischlerei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei
Beschäftigte in 1 000										
1985 D .....	691,9	115,2	108,4	158,8	19,9	169,2	57,0	46,5		
1986 D .....	674,0	111,9	106,0	154,1	19,3	166,4	55,7	43,9		
1987 D .....	669,6	110,6	105,6	153,2	19,1	165,4	55,9	43,3		
1986 2. Vj .....	669,4	110,8	103,8	151,7	19,1	168,6	55,3	43,6		
3. Vj .....	692,8	113,4	108,1	156,6	19,5	177,0	56,2	45,1		
4. Vj .....	678,8	112,0	108,3	155,2	19,3	167,0	55,7	44,7		
1987 1. Vj .....	646,3	107,3	104,0	151,0	18,7	153,3	54,5	41,3		
2. Vj .....	664,2	108,9	103,8	150,3	18,8	167,1	55,2	43,5		
3. Vj .....	691,0	113,9	107,7	156,5	19,4	174,5	57,7	44,4		
4. Vj .....	675,1	112,3	105,7	154,3	19,3	166,5	56,4	43,4		
1988 1. Vj .....	643,3	107,8	102,7	150,4	18,8	152,7	54,1	40,6		
2. Vj .....	660,1	109,2	103,2	149,9	19,0	166,1	54,2	42,1		
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in Mill. DM										
1985 .....	57 036,3	9 680,9	11 447,5	12 541,7	1 930,2	10 206,8	4 863,4	4 762,6		
1986 .....	58 039,9	9 924,5	11 439,4	12 918,6	1 985,6	10 420,7	4 965,4	4 738,0		
1987 .....	60 738,8	10 456,0	11 842,3	13 723,7	2 093,9	10 801,8	5 255,9	4 851,4		
1986 2. Vj .....	13 350,8	2 318,9	2 547,6	2 990,2	451,0	2 393,3	1 137,2	1 116,7		
3. Vj .....	14 897,7	2 511,8	2 888,6	3 180,4	504,0	2 863,8	1 249,4	1 268,4		
4. Vj .....	19 142,2	3 282,6	3 894,7	4 153,8	672,2	3 485,9	1 637,3	1 534,4		
1987 1. Vj .....	11 206,5	1 898,9	2 257,0	2 739,7	386,0	1 737,5	992,7	843,6		
2. Vj .....	13 813,8	2 385,0	2 577,9	3 142,5	473,4	2 483,0	1 211,4	1 140,7		
3. Vj .....	15 653,5	2 703,7	2 974,3	3 378,6	528,5	2 994,6	1 325,4	1 316,4		
4. Vj .....	20 065,0	3 468,4	4 033,1	4 462,9	706,0	3 586,6	1 726,3	1 550,7		
1988 1. Vj .....	12 120,1	2 024,3	2 467,3	2 857,8	412,0	1 965,0	1 045,5	974,2		
2. Vj .....	14 623,6	2 520,4	2 738,2	3 290,3	504,0	2 647,2	1 258,5	1 241,5		

Siehe Fachserie 4, Reihe 7.1

\*) Hochgerechnete Angaben der repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 für Handwerksunternehmen

aller Größenklassen; ohne die Beschäftigten und den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe. - Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977 (Kurzbezeichnungen).

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im August 1988

Der August war bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer im Süden zu naß, sonst zu trocken.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 14,0° C und + 20,4° C.

1. Dekade: Am Monatsanfang verbreitet Regen und Regenschauer. Ab Dekadenmitte Temperaturanstieg bis + 23° C, dabei kam es verbreitet zu Gewittern mit örtlichen Starkniederschlägen.
2. Dekade: Wechselhaftes Wetter bestimmte die Mitte des Monats. Regenfälle und Gewitter wechselten mit Schönwetterphasen sowie Temperaturen bis + 33° C.
3. Dekade: Fortdauer der wechselhaften Witterung. Am Dekadenanfang Höchstwerte bis + 23° C und vereinzelte Regenschauer. Zum Monatsende Temperaturanstieg auf + 31° C.

Sommertage (mind. 25° C) wurden bis zu 20, heiße Tage (mind. 30° C) bis zu 9mal verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit  
6.1 Arbeitslose, offene Stellen\*)

Jahr	Arbeitslose <sup>1)</sup>					Offene Stellen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer	insgesamt	Bau- berufe	Bauaus- statter	Tischler	Maler, Lackierer
Landesarbeitsamtsbezirk		44-47	48-49	50	51		44-47	48-49	50	51
1984 D	2 265 559	163 981	23 302	31 724	39 719	87 929	4 708	1 571	1 337	1 413
1985 D	2 304 014	186 993	28 718	35 618	42 049	109 996	5 267	1 236	1 415	1 614
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1986 August	2 120 234	.	.	.	.	168 764	.	.	.	.
September	2 046 120	104 035	20 056	29 636	27 775	165 255	9 887	2 306	2 900	2 873
Oktober	2 026 290	.	.	.	.	155 272	.	.	.	.
November	2 067 690	.	.	.	.	145 418	.	.	.	.
Dezember	2 218 181	156 281	24 299	31 966	47 092	141 309	4 286	1 454	2 438	1 460
1987 Januar	2 497 176	.	.	.	.	150 046	.	.	.	.
Februar	2 487 818	.	.	.	.	164 784	.	.	.	.
März	2 412 379	241 370	35 720	36 064	57 701	180 047	14 107	2 191	2 664	2 733
April	2 215 916	.	.	.	.	179 239	.	.	.	.
Mai	2 098 690	.	.	.	.	180 968	.	.	.	.
Juni	2 096 918	114 807	22 095	29 341	32 372	182 469	10 806	2 393	2 912	3 332
Juli	2 175 827	.	.	.	.	180 252	.	.	.	.
August	2 164 618	.	.	.	.	177 425	.	.	.	.
September	2 107 122	100 151	18 599	28 449	28 762	180 060	10 930	2 654	3 436	3 371
Oktober	2 092 725	.	.	.	.	171 063	.	.	.	.
November	2 133 061	.	.	.	.	157 127	.	.	.	.
Dezember	2 308 230	151 290	23 662	31 474	50 462	148 284	5 059	1 827	2 612	1 647
1988 Januar	2 518 675	.	.	.	.	161 300	.	.	.	.
Februar	2 516 508	.	.	.	.	174 015	.	.	.	.
März	2 440 098	212 735	30 080	34 082	53 877	189 668	13 991	2 616	3 334	2 990
April	2 261 672	.	.	.	.	193 065	.	.	.	.
Mai	2 149 131	.	.	.	.	196 158	.	.	.	.
Juni	2 131 408	106 616	18 998	27 932	30 663	201 157	11 527	2 940	3 827	3 543
Juli	2 199 266	.	.	.	.	199 276	.	.	.	.
August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
davon (Juni 1988):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	197 212	11 087	1 746	2 866	3 197	12 087	622	96	252	174
Niedersachsen-Bremen	355 547	22 090	2 357	5 400	5 190	21 175	1 686	182	387	378
Nordrhein-Westfalen	734 157	37 794	7 495	9 653	11 066	43 490	1 943	543	913	732
Hessen	144 969	4 950	1 010	1 643	1 796	16 572	667	246	217	228
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	150 118	8 542	1 510	1 903	1 917	12 454	824	210	269	260
Baden-Württemberg	193 728	7 182	1 947	2 413	2 587	44 533	2 585	844	854	946
Nordbayern	126 228	4 426	925	1 343	1 388	15 621	998	292	381	256
Südbayern	134 247	5 357	1 023	1 605	1 478	23 978	1 845	304	471	323
Berlin (West)	95 202	5 188	985	1 106	2 044	11 247	357	223	83	246

\*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.

1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
6 Erwerbstätigkeit  
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß  
des Arbeitsausfalls<sup>1)</sup>

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1988 August	3 209	133 386	104 497	23 229	3 321	2 339
darunter Baugewerbe <sup>1)</sup>						
1984	4 850	85 588	21 365	34 174	15 021	15 029
1985	5 799	91 242	19 480	32 573	17 660	21 530
1986	4 389	65 773	13 711	23 769	13 513	14 780
1987	3 630	61 041	11 235	19 032	13 405	17 369
1986 August	1 413	10 433	3 364	4 544	1 614	911
September	1 494	12 536	4 162	5 454	1 719	1 201
Oktober	1 655	15 454	5 042	6 901	2 033	1 478
November	2 450	32 795	12 012	14 108	4 118	2 557
Dezember	3 650	60 712	20 287	25 508	8 135	6 782
1987 Januar	6 780	142 215	12 644	34 066	36 725	58 780
Februar	8 062	155 999	12 255	39 350	41 695	62 699
März	8 139	153 784	13 857	40 687	42 261	56 979
April	5 578	94 262	26 731	37 278	16 161	14 092
Mai	3 089	39 311	14 631	16 361	4 855	3 464
Juni	2 115	23 180	9 431	9 223	3 103	1 423
Juli	1 402	13 948	4 797	6 366	1 914	871
August	1 106	9 330	3 558	4 242	814	716
September	1 111	9 820	4 006	3 655	1 500	659
Oktober	1 265	12 400	4 678	5 075	1 820	827
November	1 780	23 931	9 910	9 273	2 817	1 931
Dezember	3 135	54 316	18 318	22 809	7 199	5 990
1988 Januar	5 823	122 063	20 647	40 848	29 160	31 408
Februar	7 854	150 116	22 855	52 825	34 038	40 398
März	8 346	154 654	23 687	53 977	39 029	37 961
April	5 861	101 717	31 694	42 119	16 653	11 251
Mai	3 010	45 682	17 267	19 891	4 785	3 739
Juni	1 909	23 848	10 012	9 138	3 204	1 494
Juli	1 252	13 084	5 548	5 104	1 371	1 061
August	931	8 410	3 548	3 516	805	541

\*) Die Statistik erfasst die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Baugewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken  
Wirtschaftsgruppen 59-61<sup>\*)</sup>

Jahres- durchschnitt Stichtag	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern <sup>1)</sup>										
1988 August	187	163	327	38	63	79	37	30	7	931
Kurzarbeiter										
1984	11 034	16 478	18 982	9 013	5 490	11 835	4 709	5 226	2 823	85 588
1985	11 000	14 802	18 763	8 099	6 435	18 197	4 915	6 700	2 332	91 242
1986	7 911	11 353	14 450	5 243	5 025	11 072	3 775	4 604	2 341	65 773
1987	7 260	11 352	13 308	5 351	4 452	7 767	3 968	5 114	2 470	61 041
1986 August	2 151	1 759	3 541	474	841	730	370	517	50	10 433
September	2 406	2 743	4 080	497	1 037	741	442	438	152	12 536
Oktober	2 446	2 982	6 482	436	1 031	845	372	563	297	15 454
November	4 912	6 629	9 744	1 509	2 132	2 804	1 478	1 589	1 998	32 795
Dezember	7 883	11 475	14 784	3 957	4 366	6 615	3 887	3 899	3 846	60 712
1987 Januar	14 977	25 912	27 821	14 027	11 096	20 201	10 238	12 825	5 118	142 215
Februar	15 840	28 143	30 827	15 816	11 959	23 066	11 243	13 437	5 668	155 999
März	16 387	27 379	31 210	16 074	11 448	21 784	10 656	13 346	5 500	153 784
April	10 888	17 999	20 941	8 611	6 626	10 725	6 343	7 847	4 282	94 262
Mai	5 625	7 999	11 087	1 632	2 719	3 946	1 812	2 815	1 676	39 311
Juni	2 820	4 677	7 472	672	1 639	2 380	1 162	1 552	806	23 180
Juli	1 677	2 742	4 769	303	932	1 080	620	1 090	735	13 948
August	1 679	1 902	2 795	320	707	671	373	497	386	9 330
September	1 755	2 119	3 305	385	499	672	312	459	314	9 820
Oktober	1 859	2 596	3 887	586	709	878	511	788	586	12 400
November	4 937	4 432	5 703	1 326	1 360	1 802	1 054	1 510	1 807	23 931
Dezember	8 670	10 322	9 881	4 465	3 731	5 997	3 294	5 200	2 756	54 316
1988 Januar	14 066	22 588	19 422	13 720	8 473	16 942	9 591	12 724	4 537	122 063
Februar	16 466	27 000	25 475	16 142	10 705	22 695	10 513	15 170	5 950	150 116
März	17 640	27 826	28 111	15 469	10 715	23 421	10 595	14 843	6 034	154 654
April	13 579	18 793	21 468	8 290	7 417	15 065	5 186	7 835	4 084	101 717
Mai	8 468	9 592	12 479	2 412	2 547	4 764	1 442	2 627	1 351	45 682
Juni	4 704	5 175	7 292	1 157	1 155	1 734	691	1 484	456	23 848
Juli	2 921	2 387	4 567	498	527	597	384	1 035	168	13 084
August	2 008	1 614	3 265	240	410	406	190	217	60	8 410

\*) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Die Statistik erfasst die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)\*

7.1.1 Wohn- und Nichtwohngebäude

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Rohbauarbeiten										
	Baulei- stungen am Bauwerk	insgesamt	Erd- arbeiten	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werk- stein- arbeiten	Beton- werk- stein- arbeiten	Zimmer- u. Holz- bau- arbeiten	Abdichtung gegen nicht- drückendes Wasser	Dachdek- kungs- abrich- tungs- arbeiten	Putz- Stuck- arbeiten
1985 D	114,5	110,0	99,2	110,3	107,2	120,2	123,9	110,9	120,3	127,0	111,3
1986 D	116,2	111,4	101,2	112,0	108,8	122,3	125,8	110,2	121,9	128,7	111,9
1987 D	118,6	113,1	102,9	114,0	110,5	125,1	128,3	111,1	124,4	130,5	113,2
1986 August	116,7	111,9	101,7	112,5	109,3	122,7	126,3	110,3	122,4	129,1	112,3
1986 November	116,9	112,0	101,9	112,5	109,4	123,5	126,5	110,6	122,5	129,2	112,4
1987 Februar	117,4	112,1	102,0	112,9	109,4	123,9	126,9	110,6	122,9	129,4	112,2
1987 Mai	118,5	113,3	103,0	114,3	110,7	125,0	128,0	111,2	124,5	130,1	113,3
1987 August	119,1	113,6	103,4	114,5	110,9	125,7	129,0	111,4	124,9	131,0	113,7
1987 November	119,2	113,5	103,2	114,3	110,8	125,9	129,1	111,3	125,1	131,2	113,6
1988 Februar	119,7	113,7	103,5	114,9	110,7	126,3	129,5	111,3	125,7	131,4	113,9
1988 Mai	120,9	115,0	104,8	116,3	112,0	127,5	130,5	112,5	127,2	132,2	114,9
1988 August	121,7	115,6	105,4	116,6	112,8	128,3	131,7	112,7	127,8	133,2	115,7

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Ausbauarbeiten										
	Rohbau- arbeiten	insgesamt	Klempner- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten	Estrich- arbeiten	Tischler- arbeiten	Metall- bau-, Schlosser- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Anstrich- arbeiten		
1985 D	114,0	121,1	126,1	116,4	111,0	117,0	129,8	117,7	119,4		
1986 D	114,0	123,1	127,4	117,3	111,1	118,4	132,6	121,5	121,4		
1987 D	115,4	126,3	129,4	119,0	113,0	120,9	137,2	127,5	124,4		
1986 August	114,8	123,5	127,5	117,6	111,3	118,7	133,2	122,2	122,3		
1986 November	114,8	124,0	127,8	117,7	111,8	119,1	133,6	123,0	122,3		
1987 Februar	114,0	124,9	128,3	117,9	111,9	119,9	135,3	125,6	122,3		
1987 Mai	114,8	126,0	129,1	119,2	113,0	120,7	137,0	126,5	124,0		
1987 August	116,4	126,9	129,9	119,5	113,3	121,1	138,0	128,5	125,7		
1987 November	116,4	127,4	130,3	119,5	113,6	122,0	138,6	129,2	125,7		
1988 Februar	116,3	128,2	130,6	120,1	113,9	122,8	139,8	130,0	125,8		
1988 Mai	117,7	129,5	131,4	121,9	114,9	123,8	141,8	131,6	127,0		
1988 August	118,5	130,4	132,7	122,5	115,3	124,5	142,6	132,7	128,5		

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen für Wohngebäude nach Leistungsgruppen										
	Ausbauarten										
	Boden- belag- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Heizungs- u. Zentr. Brauchwas- sererwärm- anlagen	Gas-, Was- ser-, Abwas- serinstalla- tionen in Gebäuden	Elektrische Kabel- u. Leitungs- anlagen in Gebäuden	Büro- gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	Gewerb. Betriebs- gebäude			
1985 D	124,9	118,6	126,7	122,5	122,3	116,8	114,3	116,5			
1986 D	127,2	120,9	129,9	124,4	124,9	118,9	115,9	118,9			
1987 D	129,5	123,6	134,1	127,6	128,5	121,5	118,1	121,5			
1986 August	127,3	121,8	130,2	124,6	125,3	119,3	116,3	119,5			
1986 November	127,9	121,7	131,1	125,2	125,9	119,7	116,6	119,9			
1987 Februar	128,7	121,9	132,3	126,4	127,2	120,3	116,9	120,3			
1987 Mai	129,3	123,3	133,8	127,1	128,3	121,4	118,1	121,4			
1987 August	129,9	124,6	134,9	128,2	129,1	122,1	118,6	122,1			
1987 November	130,1	124,7	135,4	128,7	129,5	122,3	118,6	122,3			
1988 Februar	131,4	124,6	136,8	129,9	130,3	122,9	119,0	122,6			
1988 Mai	132,5	125,8	138,1	130,9	131,3	124,2	120,2	123,6			
1988 August	133,0	127,4	139,1	132,0	132,0	125,0	121,0	124,7			

7.1.2 Sonstige Bauwerke

1980 = 100

Jahr Monat	Neubau										
	Bauleistungen am Bauwerk										
	Ausbauarten										
	Straßen- bau	Bundes- auto- bahnen	Bundes- und Landes- straßen	Brücken im Straßenbau	Spann- beton- überbau	Stahl- beton- überbau	Stahl- überbau	Überbau in Stahlver- bundkon- struktion	Orts- kanäle		
1985 D	102,6	102,5	102,8	108,7	108,1	106,2	114,3	112,0	102,9		
1986 D	104,8	104,6	104,9	110,8	110,1	108,2	117,1	114,6	105,4		
1987 D	105,8	105,9	105,8	112,5	111,6	109,7	119,7	116,8	107,3		
1986 August	105,0	104,9	105,0	111,3	110,6	108,7	117,9	115,3	105,7		
1986 November	105,0	104,9	105,0	111,5	110,7	108,8	118,4	115,6	106,0		
1987 Februar	105,0	105,0	105,0	111,5	110,5	108,8	118,4	115,7	106,2		
1987 Mai	105,9	105,9	105,8	112,5	111,7	109,8	119,1	116,5	107,4		
1987 August	106,2	106,2	106,2	113,0	112,1	110,1	120,5	117,5	107,8		
1987 November	106,2	106,3	106,2	113,0	112,0	110,1	120,6	117,6	107,7		
1988 Februar	106,4	106,4	106,3	113,1	112,1	110,1	120,7	117,6	107,7		
1988 Mai	107,0	107,1	106,9	114,2	113,2	111,3	122,0	118,9	108,8		
1988 August	107,2	107,3	107,0	115,2	114,1	112,2	123,5	120,2	109,2		

Siehe Fachserie 17, Reihe 4.

\*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

## 7.2 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte\*)

1985 = 100

Jahr Monat	: Gewerb- liche Er- zeugnisse insgesamt	: Bau- maschinen	Steine und Erden						
			: ins- gesamt	: Natur- steine unbe- arbeitet	: Sand und Kies	: Zement und zementähn- liche Binde- mittel	: Grobker- amische Er- zeugnisse	: Ziegelei- erzeugnisse	: Bearbei- teter Kalk
1986 D	97,5	102,5	101,4	100,4	100,8	101,6	101,8	100,4	101,2
1987 D	95,1	104,8	102,2	98,6	101,4	101,9	101,9	99,8	101,0
1987 Juni	94,8	105,0	102,4	98,9	101,8	102,0	102,0	99,9	100,8
Juli	95,1	105,2	102,3	98,8	101,6	102,0	101,9	99,7	100,4
August	95,2	105,2	102,3	98,6	101,7	101,9	101,8	99,7	101,2
September	95,1	105,2	102,3	98,5	101,5	101,9	101,8	99,5	101,2
Oktober	95,4	105,3	102,3	98,3	102,3	101,8	101,7	99,4	101,3
November	95,4	105,5	102,2	98,3	101,3	102,0	101,7	99,3	101,0
Dezember	95,4	105,5	102,4	98,3	102,6	101,9	101,6	99,2	100,8
1988 Januar	95,4	105,8	102,5	98,3	102,3	102,1	101,6	99,2	100,8
Februar	95,4	105,8	102,5	99,1	101,5	102,0	101,8	99,3	100,8
März	95,5	106,0	102,7	98,9	102,0	102,1	101,9	99,4	101,1
April	95,8	106,4	103,0	98,5	103,3	101,3	101,9	99,5	101,1
Mai	96,0	106,7	103,2	98,6	103,5	101,3	102,1	99,9	100,8
Juni	96,3	106,7	103,2	98,5	103,3	101,3	102,0	99,6	100,7
Juli	96,4	106,7	103,1	97,7	101,9	101,2	101,9	99,5	100,9
August	96,5	106,9	103,1	97,2	102,4	101,1	101,9	99,4	101,4

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse		: Nadel- schnitt- holz (Bauholz)	: Hochbau- konst. aus Stahl und Leicht- metall	: Beton- stahl	: LKW
	: Erzeugnisse aus Gips	: Betoner- zeugnisse (einschl. Kalksand- steine)	: Transport- beton	: Diesel- kraftstoff	: Bitumen				
1986 D	101,6	101,2	101,2	71,6	59,5	97,2	103,5	84,6	103,4
1987 D	101,9	102,6	101,1	67,4	47,4	96,2	105,6	67,5	107,0
1987 Juni	101,9	102,9	101,7	66,3	48,2	96,1	105,2	70,3	107,4
Juli	101,8	102,7	100,8	68,4	53,7	96,0	105,9	69,4	107,4
August	102,2	102,8	100,8	68,7	53,5	96,1	106,0	66,9	107,6
September	102,4	103,0	100,8	66,4	52,6	96,0	106,1	64,7	106,9
Oktober	102,0	103,0	100,5	67,4	49,0	95,9	106,1	63,8	106,9
November	102,0	103,0	100,5	67,3	47,3	95,8	106,1	67,3	107,4
Dezember	101,6	102,9	101,1	66,8	46,8	95,7	106,1	68,9	107,4
1988 Januar	101,9	102,9	101,4	64,9	54,3	95,6	106,2	67,6	108,3
Februar	101,3	103,0	101,3	64,7	52,6	95,4	106,2	66,3	108,3
März	101,0	103,1	102,3	63,2	47,8	95,3	106,2	66,3	108,3
April	101,1	103,7	103,2	65,3	46,7	95,0	105,8	68,9	109,1
Mai	101,0	104,0	103,6	64,7	45,3	95,1	105,9	73,2	109,3
Juni	100,8	104,0	104,1	64,0	43,7	95,1	105,6	80,1	109,3
Juli	100,8	104,2	104,5	63,5	41,2	95,3	106,0	85,5	110,2
August	100,8	104,4	104,0	64,3	39,7	95,7	105,5	97,4	110,2

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

\*) Ohne Umsatzsteuer.

## 7.3 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1980 = 100

Jahr Monat	: Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete				
		: insgesamt	: Altbau- wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		
				: zusammen	: Sozialer Wohnungsbau	: Frei- finanzierter Wohnungsbau
1986 D	120,7	126,4	130,6	124,4	128,8	120,9
1987 D	121,0	128,7	133,7	126,2	130,8	122,6
1987 Juni	121,3	128,6	133,5	126,1	130,7	122,5
Juli	121,3	128,8	133,8	126,3	131,0	122,7
August	121,2	128,9	134,0	126,4	131,1	122,8
September	120,9	129,2	134,3	126,6	131,3	123,0
Oktober	121,1	129,3	134,5	126,7	131,4	123,1
November	121,1	129,4	134,6	126,8	131,5	123,2
Dezember	121,3	129,6	134,9	126,9	131,6	123,3
1988 Januar	121,5	130,0	135,6	127,1	131,9	123,5
Februar	121,8	130,4	136,1	127,5	132,2	123,9
März	121,9	130,7	136,7	127,7	132,5	124,1
April	122,2	130,9	136,9	127,9	132,7	124,3
Mai	122,4	131,2	137,3	128,2	132,9	124,5
Juni	122,6	131,4	137,6	128,3	133,1	124,7
Juli	122,5	131,8	137,8	128,8	133,8	125,0
August	122,6	132,4	138,3	129,5	135,0	125,3

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen\*)

Jahr Monat Leistungsgruppe 1) Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt				Arbeiter insgesamt			
	und zwar				und zwar				und zwar			
	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.	: Hoch- u. : : Industrie : : Tiefbau : : strie : : einschl. : : der : : Hand- : : werk : : Std.
								DM				
1985 D	40,7	40,2	42,4	40,9	16,39	16,64	16,09	17,23	667	673	689	705
1986 D	40,5	40,6	42,9	40,8	16,99	17,18	16,58	17,85	689	701	718	729
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1986 April	40,7	40,4	43,3	41,0	16,72	17,20	16,38	17,58	680	695	709	721
Juli	40,7	41,7	44,0	41,0	17,14	17,26	16,69	17,99	698	720	734	738
Oktober	40,5	41,3	43,9	40,8	17,19	17,27	16,75	18,05	696	713	735	736
1987 Januar	39,9	38,6	40,0	40,1	17,32	17,20	16,88	18,24	690	664	675	731
April	40,2	40,5	43,1	40,5	17,56	17,64	16,97	18,44	706	714	731	747
Juli	40,3	41,7	44,0	40,6	17,75	17,75	17,25	18,62	716	740	758	756
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	17,84	17,77	17,31	18,70	723	739	765	764
1988 Januar	40,0	38,1	41,5	40,2	17,98	17,81	17,44	18,90	719	679	723	760
April	40,0	40,2	43,3	40,3	18,37	18,21	17,56	19,26	734	731	761	776
davon (April 1988):												
1	.	.	.	40,3	.	.	.	20,20	.	.	.	813
2	.	.	.	40,3	.	.	.	18,33	.	.	.	738
3	.	.	.	40,3	.	.	.	16,33	.	.	.	658
davon (April 1988):												
Schleswig-Holstein	39,8	37,3	44,5	39,9	17,88	18,17	18,18	18,73	711	679	808	747
Hamburg	39,7	38,3	42,0	39,8	20,26	20,31	17,92	21,00	805	779	752	836
Niedersachsen	39,9	39,3	43,8	40,1	18,61	17,85	17,72	19,38	743	701	776	777
Bremen	40,3	38,6	50,9	40,4	19,83	18,95	18,60	20,40	798	731	947	823
Nordrhein-Westfalen	40,5	40,1	44,0	40,8	18,65	18,32	18,39	19,31	756	734	810	787
Hessen	39,9	40,9	42,1	40,1	18,70	18,16	17,76	19,53	745	743	748	783
Rheinland-Pfalz	40,7	41,3	43,9	41,1	18,12	17,77	17,38	19,02	738	734	763	781
Baden-Württemberg	39,5	40,8	43,6	39,8	18,58	17,83	17,46	19,63	734	728	761	781
Bayern	39,7	40,5	42,7	40,0	17,23	18,20	16,88	18,38	683	738	721	736
Saarland	40,1	40,5	44,5	40,3	19,17	17,79	16,19	19,80	769	720	720	798
Berlin (West)	39,0	38,2	42,2	39,2	18,42	20,89	17,88	19,63	719	799	754	770

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

\*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe  
1980 = 100

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe) insgesamt	Darunter			Baugewerbe 2)		
		Verarbeitendes Gewerbe			zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
		zusammen	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	zusammen			
1984 D	117,3	117,0	117,9	118,5	118,6	118,5	
1985 D	122,4	123,0	121,3	120,4	120,2	120,9	
1986 D	126,9	127,5	125,5	125,0	125,0	125,1	
1987 D	132,2	133,2	129,8	129,0	128,8	129,7	
1985 April	122,7	123,7	120,0	119,7	119,5	120,2	
Juli	123,3	124,3	122,5	119,9	119,5	121,0	
Oktober	124,1	124,7	123,1	122,4	122,3	122,7	
1986 Januar	124,5	125,1	123,1	122,4	122,3	122,9	
April	125,6	125,7	124,8	125,6	125,9	124,8	
Juli	128,5	129,3	126,9	126,0	125,9	126,2	
Oktober	128,9	129,8	127,3	126,1	125,9	126,6	
1987 Januar	129,5	130,3	127,4	126,3	125,9	127,5	
April	132,5	133,5	129,1	129,6	129,7	129,3	
Juli	133,1	134,2	131,2	130,0	129,7	130,8	
Oktober	133,5	134,6	131,5	130,1	129,7	131,3	
1988 Januar	133,7	134,8	131,6	130,2	129,7	132,0	
April	137,6	138,9	133,5	134,4	134,4	134,2	

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum				Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder <sup>1)</sup>		Plannmäßige Ausleihungen <sup>1)</sup>		
	Verträge	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau-Prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel	Zuteilungen	Hypotheken	Zwischensparkassenkredite	Zwischensparkassenkredite	
	Anzahl											
Bausparkassen insgesamt												
1985 .....	2 441 097	78 628,3	22 135,2	935,9	25 673,2	122 654,1	22 267,4	703 198,4	109 167,0	36 649,3		
1986 .....	2 561 062	82 385,5	21 862,1	904,2	25 921,5	119 852,9	20 898,7	747 331,3	106 936,6	35 952,0		
1987 .....	2 685 214	85 816,2	23 011,7	885,1	27 215,9	116 193,9	21 590,2	821 067,1	104 519,1	34 268,5		
1987 August .....	181 755	5 878,1	1 572,6	92,1	2 241,1	113 222,6	21 109,8	778 677,7	105 388,9	34 459,9		
September .....	228 614	7 681,6	2 138,9	87,8	2 360,9	112 752,5	21 048,1	782 679,3	105 288,8	34 414,5		
Oktober .....	219 803	7 026,3	1 780,7	74,4	2 180,2	112 315,6	20 942,8	786 278,4	105 247,4	34 402,5		
November .....	221 059	6 765,9	1 735,2	66,9	2 248,3	111 364,8	21 108,5	789 815,2	104 669,5	34 087,4		
Dezember .....	530 931	15 510,6	4 196,0	82,7	2 734,1	116 183,9	21 321,6	792 810,9	104 562,7	34 305,2		
1988 Januar .....	163 667	4 983,0	1 452,5	16,3	1 767,1	115 093,9	20 949,4	795 840,8	104 861,3	34 036,7		
Februar .....	215 926	6 611,8	1 824,0	25,4	2 323,2	114 607,6	20 641,7	799 512,8	103 936,3	33 688,9		
März .....	296 691	9 617,0	2 484,1	63,4	2 533,5	114 460,7	20 747,6	803 772,8	103 709,5	33 613,4		
April .....	211 380	6 632,6	1 798,9	88,0	2 235,4	114 199,1	20 929,1	807 408,8	103 841,4	33 445,9		
Mai .....	220 968	7 045,1	1 649,5	103,4	2 253,0	113 844,6	20 960,3	810 871,1	103 076,3	33 285,0		
Juni .....	285 456	9 010,9	1 833,0	108,7	2 390,1	113 600,8	21 171,0	814 607,6	102 815,7	33 330,4		
Juli .....	272 173	8 384,8	1 723,1	93,1	2 256,9	113 010,9	21 116,0	818 571,9	102 571,7	33 086,8		
August .....	252 766	7 784,0	1 732,2	87,6	2 244,1	112 507,5	21 266,2	822 397,8	102 512,4	32 934,9		
Private Bausparkassen												
1985 .....	1 636 646	54 938,2	14 718,4	599,3	17 920,6	86 483,0	12 533,1	461 129,0	78 878,6	20 982,1		
1986 .....	1 714 968	57 565,0	14 459,3	580,8	17 786,1	84 417,0	11 057,7	490 632,3	77 478,1	20 279,4		
1987 .....	1 831 298	60 796,7	15 468,5	572,1	18 868,4	81 314,2	12 047,8	549 801,6	76 092,0	19 372,7		
1987 August .....	125 192	4 226,2	1 050,4	63,0	1 548,9	79 258,9	11 931,6	512 226,9	76 761,2	19 167,1		
September .....	154 545	5 554,2	1 491,2	80,8	1 638,9	79 080,6	12 120,3	514 557,6	76 667,6	19 257,5		
Oktober .....	148 263	5 042,1	1 245,4	55,8	1 540,5	78 714,4	11 941,9	517 214,4	76 482,7	19 242,0		
November .....	147 377	4 772,7	1 162,0	45,5	1 559,8	77 952,5	12 074,8	519 692,4	76 091,6	19 081,4		
Dezember .....	349 351	10 632,9	2 776,4	60,2	1 932,0	81 304,2	11 779,1	521 545,4	76 135,6	19 409,4		
1988 Januar .....	105 245	3 449,4	907,4	13,8	1 172,5	80 125,6	12 181,7	523 965,6	76 499,8	19 033,4		
Februar .....	145 947	4 742,6	1 227,5	19,3	1 609,4	79 761,3	12 036,5	526 342,4	75 880,3	18 794,3		
März .....	202 693	6 948,7	1 718,5	30,1	1 745,5	79 740,2	12 172,8	528 896,7	75 731,0	18 857,0		
April .....	141 288	4 712,8	1 271,4	51,0	1 598,9	79 469,2	12 580,6	531 559,4	75 806,1	18 718,8		
Mai .....	151 051	5 047,8	1 112,3	65,3	1 567,7	79 185,2	12 810,7	534 023,7	75 289,0	18 630,1		
Juni .....	197 722	6 521,9	1 213,8	72,1	1 664,0	78 890,8	12 926,0	536 761,2	75 217,3	18 721,3		
Juli .....	195 262	6 227,1	1 183,4	64,5	1 608,9	78 382,7	12 873,7	539 518,6	75 010,6	18 380,2		
August .....	181 609	5 773,4	1 165,6	61,4	1 558,6	78 114,0	13 000,3	541 899,1	75 125,8	18 307,0		
Öffentliche Bausparkassen												
1985 .....	804 451	23 690,1	7 416,8	336,6	7 753,0	36 171,1	9 734,3	242 069,4	30 288,4	15 667,2		
1986 .....	846 094	24 820,5	7 402,7	323,4	8 135,4	35 435,9	9 841,1	256 698,9	29 458,5	15 672,6		
1987 .....	853 916	25 019,6	7 543,2	313,1	8 347,5	34 879,7	9 542,4	271 265,5	28 427,1	14 895,8		
1987 August .....	56 563	1 652,0	522,2	29,1	692,2	33 963,7	9 178,2	266 450,8	28 627,7	15 292,8		
September .....	74 069	2 127,4	647,4	27,0	722,0	33 672,0	8 927,7	268 121,7	28 621,2	15 157,1		
Oktober .....	71 540	1 984,1	535,3	18,6	639,6	33 601,2	9 001,0	269 064,0	28 764,7	15 160,5		
November .....	73 682	1 993,2	573,2	21,4	688,5	33 412,4	9 033,7	270 122,8	28 577,9	15 006,0		
Dezember .....	181 580	4 877,7	1 419,6	22,5	802,1	34 879,7	9 542,4	271 265,5	28 427,1	14 895,8		
1988 Januar .....	58 422	1 533,6	545,1	2,5	594,6	34 968,3	8 767,8	271 875,3	28 361,5	15 003,3		
Februar .....	69 979	1 869,2	596,5	6,2	713,8	34 846,3	8 605,2	273 170,4	28 055,9	14 894,6		
März .....	93 998	2 668,3	765,6	33,3	788,0	34 720,5	8 574,8	274 876,1	27 978,5	14 756,4		
April .....	70 092	1 919,8	527,5	37,0	636,5	34 729,8	8 348,5	275 849,4	28 035,3	14 727,0		
Mai .....	69 917	1 997,4	537,2	38,1	685,4	34 659,4	8 149,6	276 847,4	27 787,3	14 654,8		
Juni .....	87 734	2 489,0	619,3	36,6	726,1	34 710,0	8 245,0	277 846,4	27 598,4	14 609,1		
Juli .....	76 911	2 157,7	539,7	28,5	648,0	34 628,2	8 242,2	279 053,3	27 561,1	14 706,6		
August .....	71 157	2 010,7	566,6	26,2	685,5	34 393,5	8 265,9	280 498,6	27 386,6	14 627,8		

1) Stand am Ende der Berichtszeit.

2) Ohne Zinsgutschriften.

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkasse, Bonn-Verband der privaten Bausparkassen e.V., Bonn

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke\*)

Mill. DM

Vierteljahr	Ins- gesamt	Kreditinstitute <sup>1)</sup>							Bau- sparkassen	Versiche- rungen 4)	Darunter Lebens- versiche- rungen
		zusammen	Boden- und Kommunal- kredit- institute	Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften 2)	übrige <sup>3)</sup>				
1985 2. Vj .....	592 516	415 614	211 486	11 734	114 640	24 281	53 473	110 499	66 403	53 638	
3. Vj .....	600 602	423 071	215 761	12 307	116 518	24 650	53 835	110 451	67 080	54 315	
4. Vj 5) .....	608 060	430 981	219 444	12 952	118 988	25 235	54 362	109 115	67 964	55 093	
1986 4. Vj .....	610 019	432 940	219 444	12 952	118 988	27 194	54 362	109 115	67 964	55 093	
1986 1. Vj .....	613 249	436 130	221 398	13 644	119 545	26 928	54 615	108 559	68 560	55 689	
2. Vj .....	618 751	441 861	225 253	13 603	120 868	27 126	55 011	107 944	68 946	56 075	
3. Vj .....	626 943	449 574	230 326	14 152	122 623	27 225	55 248	107 805	69 564	56 693	
4. Vj .....	634 091	456 915	233 913	15 258	124 829	27 634	55 281	106 915	70 261	57 595	
1987 1. Vj .....	636 762	459 565	235 840	15 727	124 804	27 453	55 741	106 432	70 765	58 099	
2. Vj .....	640 297	464 053	238 147	16 228	126 017	27 491	56 170	105 770	70 474	57 808	
3. Vj .....	646 705	470 276	241 468	16 716	127 623	27 851	56 618	105 189	71 240	58 574	
4. Vj .....	652 315	476 646	244 391	17 133	129 506	28 581	57 035	104 458	71 211	58 981	
1988 1. Vj .....	648 917	475 387	243 893	15 788	129 746	28 647	57 313	103 598	69 932	57 702	
2. Vj .....	655 867	481 437	247 558	16 675	130 679	29 018	57 507	102 707	71 723	59 493	

\*) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken. Stand am Vierteljahresende, viertes Quartalsende gleich Jahresendstand.

1) Hypothekarkredite an inländische Unternehmen und Privatpersonen - ohne Bausparkassen.

2) Einschl. kommunalverbürgte Hypotheken sowie Deutsche Genossenschaftsbank.

3) Restgruppe Realkreditinstitute, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Teilzahlungskreditinstitute, Postgiro- und Postsparkassenämter.

4) Viertes Quartal endgültig, erstes bis drittes Quartal teilweise geschätzt.

5) Die Differenz zwischen den beiden Terminen 1985 ist durch die Änderung der Berichtspflicht für Kreditgenossenschaften bedingt (ab 2. Termin 1985 Vollerhebung, bis 1. Termin 1985 Teilerhebung).

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main - Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

9 Geld und Kredit

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Berichtszeitraum	Hypothekarkreditzinsen auf Wohngrundstücke								Tarifbesteuerte festverzinsliche Wertpapiere					
	Festzinsen				Gleitzinsen				Im Berichts-	Im Umlauf-				
	auf 2 Jahre		auf 5 Jahre		auf 10 Jahre						zeitraum	zeitraum		
Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	Durchschnittlicher Zinssatz	Streuung	erstmals abgesetzte Wertpapiere (Emissionsrenditen)	erstmals abgesetzte Wertpapiere (Umlaufrenditen)					
1986 August	6,62	5,96	7,62	6,78	6,41	7,51	7,53	7,32	7,88	6,73	5,98	7,80	5,8	5,8
September	6,60	5,92	7,81	6,76	6,40	7,45	7,59	7,33	7,88	6,70	5,98	7,77	5,8	5,8
Oktober	6,66	6,08	7,81	6,91	6,48	7,54	7,79	7,34	8,09	6,73	6,03	7,76	6,1	6,0
November	6,70	6,11	7,58	6,99	6,65	7,51	7,88	7,51	8,23	6,75	6,06	7,80	6,3	6,1
Dezember	6,63	5,97	7,65	6,86	6,51	7,50	7,74	7,52	8,05	6,73	5,98	7,87	5,9	6,0
1987 Januar	6,61	5,97	7,65	6,80	6,48	7,45	7,64	7,44	8,05	6,71	6,00	7,85	5,9	5,9
Februar	6,42	5,72	7,32	6,60	6,30	7,23	7,47	7,25	7,88	6,54	5,91	7,77	5,7	5,7
März	6,33	5,65	7,28	6,52	6,17	7,22	7,40	7,20	7,72	6,45	5,83	7,60	5,7	5,6
April	6,23	5,61	7,24	6,35	6,04	7,01	7,28	7,05	7,66	6,31	5,66	7,37	5,6	5,5
Mai	6,14	5,48	7,24	6,25	5,91	6,96	7,19	7,01	7,55	6,22	5,57	7,33	5,4	5,4
Juni	6,07	5,37	7,15	6,23	5,91	6,97	7,22	6,94	7,55	6,16	5,49	7,33	5,6	5,5
Juli	6,14	5,48	7,15	6,40	6,09	6,97	7,44	7,06	7,82	6,20	5,58	7,23	5,8	5,8
August	6,28	5,62	7,23	6,62	6,20	7,06	7,62	7,23	7,94	6,32	5,66	7,34	6,0	6,0
September	6,37	5,82	7,24	6,76	6,39	7,24	7,77	7,48	8,12	6,35	5,68	7,33	6,2	6,2
Oktober	6,72	6,14	7,48	7,07	6,57	7,59	7,95	7,50	8,41	6,57	5,81	7,60	6,4	6,5
November	6,46	5,67	7,43	6,86	6,48	7,25	7,65	7,34	8,00	6,50	5,83	7,53	6,0	6,0
Dezember	6,24	5,59	7,28	6,60	6,30	7,23	7,52	7,23	7,99	6,32	5,67	7,45	5,9	5,8
1988 Januar	6,21	5,59	7,43	6,55	6,27	6,97	7,49	7,24	7,83	6,29	5,70	7,45	5,8	5,9
Februar	6,09	5,38	7,19	6,38	6,06	6,96	7,34	7,07	7,76	6,18	5,58	7,07	5,6	5,7
März	5,94	5,29	7,01	6,24	5,91	6,96	7,22	6,95	7,70	6,08	5,53	7,18	5,6	5,6
April	5,91	5,33	7,01	6,19	5,91	6,96	7,15	6,91	7,48	6,03	5,47	7,03	5,7	5,7
Mai	6,10	5,47	7,01	6,45	6,09	6,97	7,42	7,02	7,88	6,16	5,58	7,03	6,1	6,0
Juni	6,21	5,72	7,00	6,57	6,28	7,00	7,51	7,19	7,88	6,20	5,66	6,98	5,8	6,0
Juli	6,53	5,94	7,28	6,82	6,43	7,24	7,61	7,37	7,91	6,41	5,84	7,23	6,0	6,3
August	6,84	6,23	7,55	7,11	6,69	7,53	7,78	7,50	8,15	6,63	6,00	7,52	...	6,5

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren<sup>\*)</sup>

Jahr	Konkurse										Vergleichsverfahren		
	Unternehmen und Freie Berufe		Bauhauptgewerbe		darunter				Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			Gewinnung und Verarb. von Steinen u. Erden	
	insgesamt	: mangels Masse	insgesamt	: mangels Masse	insgesamt	: mangels Masse	insgesamt	: mangels Masse	insgesamt	: mangels Masse	insgesamt	: mangels Masse	
1983	71 734	8 863	1 726	1 355	266	225	208	142	733	557	80	47	135
1984	11 960	8 954	2 015	1 474	393	300	235	153	742	602	83	52	86
1985	13 560	10 180	2 253	1 712	383	286	207	144	969	749	96	48	97
1986	13 456	10 266	2 028	1 575	340	273	184	130	979	771	80	40	75
1987	12 058	9 207	1 844	1 384	312	233	161	112	787	634	72	44	76
1986 Aug.	1 046	814	126	108	20	19	15	10	80	60	2	2	4
Sept.	1 084	834	156	126	27	22	12	7	81	64	4	3	3
Oktober	1 142	869	148	112	25	18	20	15	70	58	10	3	7
Nov.	992	761	148	107	23	16	8	5	59	50	8	6	4
Dez.	1 054	784	142	107	29	21	12	10	50	38	5	4	9
1987 Jan.	1 097	868	167	133	23	17	12	8	72	59	3	3	3
Febr.	1 057	769	174	117	32	23	12	6	76	60	5	3	7
März	1 255	935	222	158	43	35	18	11	61	54	5	1	5
April	1 038	801	210	164	40	30	22	18	69	57	7	5	4
Mai	1 026	784	163	123	20	18	15	12	77	60	6	1	8
Juni	957	733	149	112	25	22	15	10	68	55	3	2	5
Juli	917	739	134	108	23	18	6	5	65	49	7	6	6
Aug.	1 029	763	162	116	23	14	13	8	75	50	6	3	3
Sept.	877	689	111	82	20	13	11	9	59	54	11	8	7
Oktober	1 005	765	109	86	21	14	14	10	60	52	7	2	4
November	786	602	104	77	20	13	9	5	50	45	7	5	10
Dez.	1 014	759	139	108	22	16	14	10	55	39	5	5	14
1988 Jan.	878	631	128	88	23	17	10	6	55	38	6	4	5
Febr.	960	718	131	84	24	12	5	5	72	52	3	2	4
März	1 022	779	167	117	30	23	18	11	76	60	6	4	4
April	874	673	138	106	28	21	19	12	57	44	1	1	5
Mai	887	688	148	112	33	24	12	8	63	53	2	-	2
Juni	861	625	123	92	26	23	5	3	50	36	4	3	5
Juli	907	682	144	112	24	20	13	10	56	48	5	3	5
Aug.	752	534	124	89	27	17	10	10	59	47	2	2	3

Siehe Fachserie 2, Reihe 4.1.

\*) Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) Wirtschaftszweig 3004.

2) Wirtschaftszweig 3007.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft  
10 Finanzen und Steuern  
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden  
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen  
Mill. DM

Aufgabenbereich	:	Insgesamt	:	Bund	:	Länder	:	Gemeinden/Gv.
-----------------	---	-----------	---	------	---	--------	---	---------------

2. Vierteljahr 1988

Insgesamt .....	8 260	1 221	1 364	5 675
davon:				
Schulen .....	613	-	73	540
Hochschulen .....	273	-	273	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	22	-	22	-
Abwasserbeseitigung .....	1 208	-	-	1 208
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	62	-	62	-
Straßen .....	2 616	929	275	1 412
Übrige Aufgabenbereiche .....	3 468	292	660	2 516

2. Vierteljahr 1987

Insgesamt .....	7 856	1 203	1 367	5 287
davon:				
Schulen .....	598	-	52	547
Hochschulen .....	268	-	268	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	27	-	27	-
Abwasserbeseitigung .....	1 155	-	-	1 155
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	77	-	77	-
Straßen .....	2 495	891	277	1 327
Übrige Aufgabenbereiche .....	3 236	311	666	2 259

Rechnungsjahr 1987

Insgesamt .....	38 454	5 857	6 824	25 773
davon:				
Schulen .....	2 886	-	245	2 641
Hochschulen .....	1 294	-	1 294	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	107	-	107	-
Abwasserbeseitigung .....	5 344	-	-	5 344
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	384	-	384	-
Straßen .....	12 735	4 315	1 501	6 919
Übrige Aufgabenbereiche .....	15 704	1 542	3 293	10 869

Rechnungsjahr 1986

Insgesamt .....	37 631	5 806	6 669	25 156
davon:				
Schulen .....	2 907	-	272	2 635
Hochschulen .....	1 260	-	1 260	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	130	-	130	-
Abwasserbeseitigung .....	5 277	-	-	5 277
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	362	-	362	-
Straßen .....	13 063	4 283	1 557	7 223
Übrige Aufgabenbereiche .....	14 631	1 522	3 088	10 021

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen  
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge	: Kenn- : ziffer
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes - .....	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe .....	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe .....	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit .....	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau .....	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen .....	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe .....	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen .....	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise) .....	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke .....	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland .....	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte .....	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die  
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:  
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -  
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine  
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:  
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -  
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),  
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/8 (Zugang an Arbeitsuchenden,  
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/14 - I/17 (Kurzarbeit),  
I/19 - I/30 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:  
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen  
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -  
Übersichten 4, 13, 14 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über Ver-  
sicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,  
j = jährlich.